



JAHRESBERICHT

2024

2024

VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven
Die Nederlande
☎ +31 (0)40 292 50 00
✉ info@vdlgroep.com
🌐 vdlgroep.com

STRENGTH THROUGH COOPERATION

INHALT

Kerndaten	3
Das Profil von VDL Groep	4
Zahlen & Fakten	6
Unser Unternehmen	7
Bericht der Geschäftsführung	8
Jahresrückblick	12
Die fünf Welten von VDL Groep	16
<i>Hightech</i>	20
<i>Mobility</i>	24
<i>Energy</i>	34
<i>Infratech</i>	38
<i>Foodtech</i>	42
Änderungen der Unternehmensaktivitäten	46
Investitionen	50
Digitalisierung	52
Nachhaltigkeit	56
Unsere Mitarbeiter	64
Soziales Engagement	72
Geschäftsrisiken	82
Strategie	87
Verwaltung und Aufsicht	88
Prognose	90
Bericht des Aufsichtsrats	92
Jahresabschluss 2024	94
Konsolidierte Bilanz	96
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	98
Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussübersicht	99
Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung	100
Bestätigungsvermerk	113
Die Unternehmen von VDL Groep	114
Interviews	
Toon Manders	48
Mariëlle Rietjens	54
Noel Neyer	80

KERNDATEN

(x 1.000 Euro)	2024	2023	2022	2021	2020
Kombinierter Umsatz	4.280.743	6.353.549	5.751.762	4.954.984	4.686.299
Nettoumsatz	3.964.007	6.044.676	5.477.203	4.708.569	4.583.887
Betriebsergebnis	102.091	125.682	403.212	299.990	135.115
Gewinn vor Steuern	84.670	109.595	395.295	300.268	132.769
Gewinn vor Steuern/Umsatz	2,0 %	1,7 %	6,9 %	6,1 %	2,8 %
Nettogewinn	66.497	82.205	297.804	225.048	97.365
Nettogewinn/Umsatz	1,6 %	1,3 %	5,2 %	4,5 %	2,1 %
Abschreibungen/Abwertungen auf (im)materielle Anlagegegenstände	100.350	172.702	101.270	101.485	107.879
Cashflow	166.847	254.907	399.074	326.533	205.244
(Des-)Investitionen (im)materielle Anlagegegenstände	181.443	235.477	232.236	130.973	122.529
Eigenkapital	2.015.003	1.968.184	1.950.367	1.725.041	1.490.466
Gesamtkapital	3.553.671	3.612.877	3.352.480	3.008.812	2.452.608
Eigenkapital/Gesamtkapital	56,7 %	54,5 %	58,2 %	57,3 %	60,8 %
Nettogewinn/Eigenkapital	3,3 %	4,2 %	15,3 %	13,0 %	6,5 %
Mitarbeiter zum 31. Dezember	14.241	15.317	16.585	15.645	15.464



UNSERE GESCHICHTE **DAS PROFIL VON VDL GROEP**

Wir von VDL Groep sind davon überzeugt, dass die Kraft für wahre Erfolge im Stolz unserer Mitarbeiter verankert ist, die unsere Produkte entwickeln und herstellen. Unsere Neugierde motiviert und inspiriert uns, stets nach dem Besten zu streben. Wir sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft mit Hightech-Innovationen die Fantasie anregen und unser aller Wohlbefinden und Wohlstand verbessern. Mit der Ambition zur Exzellenz, für jetzt und für künftige Generationen.

VDL Groep entwickelt und produziert ein großes Sortiment an industriellen Produkten, von Komponenten bis hin zu fortschrittlichen Fertigprodukten. Unsere Aktivitäten lassen sich in den „fünf Welten von VDL“ zusammenfassen: Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Jede dieser „Welten“ hat ihre eigenen Merkmale und Herausforderungen, wobei der gemeinsame Nenner aus einer einzigartigen Kombination aus Denken und Handeln besteht. Genau das zeichnet uns aus.

Als im Jahr 1953 gegründetes Familienunternehmen legen wir großen Wert auf Unternehmertum, Ergebnisorientierung und Zusammenarbeit. Das höchste Gut unserer Organisation sind unsere Mitarbeiter – sie machen den Unterschied. Durch intensive Zusammenarbeit und die Kombination von fachmännischem Können und Innovation inspirieren wir einander, positive Veränderungen auf den Weg zu bringen. Wir sind uns bewusst, dass die Entscheidungen, die wir heute treffen, unsere Welt von morgen beeinflussen. Auf diese Weise können wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Partnern bereits heute etwas für die Welt von morgen bewirken.

VDL Groep ist mit ungefähr 14.000 Mitarbeitern in 20 Ländern aktiv. Der Konzern umfasst mehr als 100 Tochtergesellschaften mit jeweils eigener Spezialisierung, die untereinander intensiv zusammenarbeiten. Im Jahr 2024 hat VDL Groep einen gemeinsamen Jahresumsatz von 4,281 Milliarden Euro erzielt. Wir stehen für „Strength through cooperation“.

ZAHLEN & FAKTEN

14.241

Mitarbeiter in 20 verschiedenen Ländern
mit 100 Nationalitäten



100+

VDL Groep besteht aus über 100 Unternehmen



4,3 Milliarden

Kombinierter Umsatz in €



4,0 Milliarden

Konsolidierter Umsatz in €
(kombinierter Umsatz - interne Lieferungen)



66 Millionen

Nettogewinn in €



57 %

des Gesamtkapitals

Das Familienunternehmen
VDL Groep wurde 1953 gegründet



VDL Groep steht in der Top 5 des
niederländischen Reputationsrankings

Quelle: RepTrak



53 % der von
VDL hergestellten
Produkte werden
in 112 Länder auf
der ganzen Welt
exportiert.

UNSER UNTERNEHMEN



- | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| VD Leegte Metaal | VDL ETG Suzhou | VDL Parts Belgium |
| VDL Agrotech | VDL ETG Switzerland | VDL Parts Sweden |
| VDL Assembly | VDL ETG T&D | VDL Pinnacle Engineering India (50 %) |
| VDL Automated Vehicles | VDL ETG USA | VDL Postma |
| VDL Belgium | VDL ETG Vietnam | VDL RENA Electronica |
| VDL Bike Frame Technologies | VDL Fibertech Industries | VDL Rotech |
| VDL Bus & Coach | VDL Gereedschapmakerij | VDL Services |
| VDL Bus & Coach Belgium | VDL GL Plastics | VDL Smart Spaces |
| VDL Bus & Coach Danmark | VDL GL Precision | VDL Special Vehicles |
| VDL Bus & Coach Deutschland | VDL Hapro | VDL Staalservice |
| VDL Bus & Coach España | VDL HMI | VDL Steelweld |
| VDL Bus & Coach Finland | VDL Hydrogen Systems | VDL Steelweld California |
| VDL Bus & Coach France | VDL Industrial Modules | VDL Steelweld Deutschland |
| VDL Bus & Coach Italia | VDL Industrial Products | VDL Steelweld Suzhou |
| VDL Bus & Coach Nederland | VDL Industries Gainesville | VDL Steelweld Sweden |
| VDL Bus & Coach Norway | VDL Jansen (75 %) | VDL Steelweld UK |
| VDL Bus & Coach Polska | VDL Klima | VDL Steelweld USA |
| VDL Bus & Coach Serbia | VDL Klima Belgium | VDL Systems |
| VDL Bus & Coach Sweden | VDL Klima France | VDL TBP Electronics |
| VDL Bus & Coach UK | VDL Konings | VDL Technics |
| VDL Bus Center Deutschland | VDL KTI | VDL TIM Hapert |
| VDL Bus Roeselare | VDL Kunststoffen | VDL Translift |
| VDL Bus Valkenswaard | VDL Laktechniek | VDL Truck & Trailer Industry |
| VDL Container Systems | VDL Mast Solutions | VDL USA |
| VDL Containersysteme | VDL Mast Solutions France | V-Storage (50 %) |
| VDL Defentec | VDL Mobility Innovation Centre | VDL Van Hool Belgium |
| VDL Delmas | VDL MPC | VDL Van Hool Macedonia |
| VDL Enabling Transport Solutions | VDL Nedcar | VDL VDS Technische Industrie |
| VDL Energy Systems | VDL Netzwerk Projekt Service | VDL Weweler |
| VDL Enabling Technologies Group | VDL Network Supplies | VDL Weweler Parts |
| VDL ETG Almelo | VDL NSA Metaal | VDL Weweler-Colaert |
| VDL ETG Eindhoven | VDL Olocco (70 %) | VDL Weweler Taishan |
| VDL ETG Precision | VDL Packaging | VDL Wientjes Emmen |
| VDL ETG Projects | VDL Parree | VDL Wientjes Roden |
| VDL ETG Singapore | VDL Parts | |



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 2024

ERHOLUNG NACH SCHWIERIGEM ERSTEN HALBJAHR

Das Jahr 2024 verlief für VDL Groep erwartungsgemäß schlechter als das Vorjahr. Dies ist auf eine Kombination verschiedener, sich direkt auf das Ergebnis auswirkender Faktoren zurückzuführen. Dazu gehören der Abbau bei VDL Nedcar, der Lieferrückstand im Bereich Busse, stagnierende Marktentwicklungen und steigende Kosten (u. a. für Löhne, Zinsen und Gesetzgebung). Nach einem schwachen ersten Halbjahr erholte sich das Ergebnis im weiteren Verlauf des Jahres. Ohne Berücksichtigung des Geschäftsbereichs Fahrzeugmontage wurde der höchste Jahresumsatz aller Zeiten erzielt.

Mitte Februar letzten Jahres haben wir die Serienmontage von Fahrzeugen für die BMW Group nach 10 Jahren und fast 1,2 Millionen in Born produzierten Fahrzeugen eingestellt. Der Abbau von rund 4.000 Stellen in den letzten Jahren war eine schwierige Aufgabe, die uns nicht kalt gelassen hat. Glücklicherweise haben viele ehemalige Mitarbeiter von VDL Nedcar schnell einen neuen Arbeitsplatz gefunden.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten von VDL Groep ist im vergangenen Jahr auf rund 14.000 gesunken. Alles in allem mussten wir innerhalb eines Jahres etwa 1.000 Beschäftigte entlassen. Organisch, d. h. ohne VDL Nedcar, ist die Zahl der Arbeitsplätze bei unseren Tochtergesellschaften somit nahezu gleich geblieben.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Alltag der Verbraucher in den Hintergrund getreten. In der Busbranche hinterlässt dieses Ereignis jedoch weiterhin seine Spuren. Materialengpässe und andere Lieferkettenprobleme sind leider immer noch an der Tagesordnung. Angesichts der Tatsache, dass wir während der Corona-Pandemie ein völlig neues Konzept für elektrische Stadtbusse entwickelt haben, ist es nicht überraschend, dass wir hinsichtlich der

pünktlichen Auslieferung unserer Busse weiterhin mit großen Problemen zu kämpfen haben. Erfreulicherweise nehmen unsere Lieferungen zu.

Es versteht sich von selbst, dass diesen Problemen viel Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Das hat uns jedoch nicht davon abgehalten, weiterhin mit Mut und Kühnheit nach Möglichkeiten zu suchen.

Wir arbeiten zum Beispiel intensiv daran, neue Arbeitsplätze an unserem Produktionsstandort in Born zu schaffen. Darüber hinaus haben wir eine der größten Übernahmen in unserer Geschichte getätigt. Mitte 2024 haben wir Teile des flämischen Busherstellers Van Hool übernommen. Dieser Schritt erhöht den Wert unseres Busgeschäfts und ermöglicht es uns, unsere Position als Bushersteller weiter zu stärken.

Die strategische Zusammenarbeit mit unserem amerikanischen Partner ABC Companies ermöglicht uns den Zugang zum nordamerikanischen Markt sowie den weiteren Ausbau unserer internationalen Aktivitäten. Mit der Ergänzung durch die Busse von Van Hool, wird unser Produktportfolio weiter vervollständigt und wir haben Zugang zu einer modernen Fabrik in Mazedonien erhalten.

Diese Übernahme, durch die rund 1.600 Arbeitsplätze in der hochwertigen europäischen Busindustrie erhalten bleiben, schafft mehr Flexibilität und Größenvorteile in einem Markt, der sich in den kommenden Jahren trotz wachsender Marktnachfrage voraussichtlich stark konsolidieren wird.

Aufgrund der obengenannten Ereignisse war das erste Halbjahr 2024 (Umsatz: 2,1 Mrd. Euro, Nettoergebnis: 3,3 Mio. Euro) schwach. In der zweiten Jahreshälfte 2024 war eine Erholung zu verzeichnen. Der kombinierte Jahresumsatz belief sich 2024 auf 4,281 Mrd. Euro, was einem Rückgang um gut ein Drittel entspricht. Wenn wir den Bereich Fahrzeugmontage ausklammern, haben wir eine Umsatzsteigerung von 6 Prozent und damit den höchsten Umsatz aller Zeiten verzeichnet. In organischer Hinsicht haben wir eine Umsatzsteigerung von 3 Prozent verzeichnet.

Das Bruttoergebnis stand vor allem wegen der Entwicklungen bei VDL Nedcar und VDL Bus & Coach unter Druck. Der zusätzliche Kostendruck in den Bereichen Löhne, Zinsen und Gesetzgebung trug ebenfalls zum Druck auf das Ergebnis bei. Das Nettoergebnis sank von 82 Mio. Euro im Jahr 2023 um fast 20 Prozent auf 66 Mio. Euro im Jahr 2024. Der Auftragsbestand schwankte 2024 auf hohem Niveau und lag bei knapp 2 Mrd. Euro.

Das Gesamtinvestitionsprogramm von VDL Groep belief sich 2024 auf 223 Mio. Euro in materielle Anlagegegenstände und weitere 190 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung. Unsere Solvenz, das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital, betrug Ende 2024, 57 Prozent. Der Cashflow 2024 auf der Grundlage des Nettoergebnisses plus Abschreibungen und Abwertungen betrug 167 Mio. Euro.



JAHRESRÜCKBLICK 2024

FEBRUAR

Einstellung der MINI-Produktion für die BMW Group

Nach dem Auslaufen des Vertrags mit der BMW Group hat der letzte MINI das Werk verlassen. VDL Nedcar bleibt bestehen und wandelt sich vom unabhängigen Automobilhersteller zu einem breit aufgestellten Partner in verschiedenen Branchen.



MÄRZ

Neue VDL ETG-Niederlassung in Vietnam

Startschuss für den Bau eines neuen VDL-Werks im Nordosten Vietnams. Die ersten Module werden voraussichtlich 2025 ausgeliefert.



APRIL

Eröffnung einer hochmodernen Busfabrik in Roeselare, Flandern

In der 27.000 m² großen Produktionsstätte von VDL Bus & Coach werden elektrische Citeas für den öffentlichen Nahverkehr hergestellt.



MAI

Energiezentrum Kempisch Bedrijvenpark garantiert Strom für 18 Unternehmen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Provinz und Unternehmen, darunter VDL Groep, wurde ein Pilotprojekt gestartet, um im Gewerbegebiet Kempisch Bedrijvenpark in Hapert gemeinsam eine eigene Energieversorgung auf der Grundlage erneuerbarer Energiequellen zu realisieren.



MAI

Erste Busse der neuen Generation des VDL Citea in Eindhoven

Das Verkehrsunternehmen Hermes in der Provinz Nordbrabant ist der Pionier, der die ersten 32 von insgesamt 64 emissionsfreien Citea-Nahverkehrsbussen der neuen Generation von VDL Bus & Coach einsetzt.



JUNI

VDL Groep übernimmt Teile des flämischen Buserstellers Van Hool

Mit je einer Niederlassung in Belgien und Mazedonien werden rund 1.600 Arbeitsplätze in der hochwertigen europäischen Busindustrie gesichert.



JULI

VDL-Geschäftsführer Guustaaf Savenije und Paul van Vuuren treten in den Ruhestand

Nach 11 bzw. 6 Dienstjahren sind Guustaaf Savenije (66) und Paul van Vuuren (65), die beide seit 3,5 Jahren dem Vorstand von VDL Groep angehören, zum 1. Juli 2024 in den Ruhestand getreten.



SEPTEMBER

Peter Wennink tritt dem Aufsichtsrat bei

Der ehemalige CEO des Chipmaschinenherstellers ASML ist seit dem 1. September 2024 Mitglied des Aufsichtsrats von VDL Groep.



JAHRESRÜCKBLICK 2024

OKTOBER

VDL Weweler feiert 100-jähriges Jubiläum

In den letzten hundert Jahren hat sich VDL Weweler von einem kleinen Hersteller von Fahrradteilen zu einem der führenden Anbieter von Luftfedersystemen für Lkw, Auflieger und Busse entwickelt.



Arriva entscheidet sich für die emissionsfreie neue Generation des VDL Citea

VDL Bus & Coach hat einen Auftrag für mehr als 150 Busse für Arriva in der Provinz Westbrabant erhalten.



Entwicklung eines Satelliten für die niederländischen Streitkräfte

Der PAMI-1-Satellit, der von VDL ETG, FSO Instruments und weiteren Partnern entwickelt wurde, unterstützt künftig das Sammeln von Informationen für die Niederlande als autonome Überwachungsmöglichkeit der Erde aus dem Weltraum.



VDL KTI produziert wichtige Teile für neuen medizinischen Isotopenreaktor

Ein großer Schritt im Nuklearsektor, einem wichtigen Wachstumsmarkt für VDL Groep. Der neue Isotopenreaktor von PALLAS soll bis 2030 betriebsbereit sein.



Unternehmen in der Brainport-Region investieren in öffentliche Einrichtungen

Eine erste Gruppe von zwölf Unternehmen aus der Brainport-Region, darunter VDL Groep, lanciert den Brainport Partnerfonds. Über diesen privaten Fonds werden regionale Unternehmen in den nächsten zwölf Jahren gemeinsam 219 Mio. Euro für die weitere Entwicklung der Region Eindhoven kofinanzieren.



DEZEMBER

VDL inspiziert am Standort Born künftig Zehntausende von Fahrzeugen jährlich

VDL Special Vehicles hat einen mehrjährigen Vertrag mit dem österreichischen Familienunternehmen Hödlmayr International abgeschlossen, das über eines der größten europäischen Logistiknetzwerke im Automobilsektor verfügt.



IN GEDENKEN AN WIM VAN DER LEEGTE

PSV ehrt Wim im Stadion

PSV und die Fans des Fußballvereins haben beim Heimspiel gegen den SC Heerenveen dem Ehrenmitglied Wim van der Leegte die Ehre erwiesen. Vor dem Spiel wurde eine Schweigeminute abgehalten und in der 76. Minute ertönte Beifall.



Ehrenbezeugung beim CSI Eindhoven

Der Reitsport war eine große Leidenschaft von Wim van der Leegte. Wim war eine der treibenden Kräfte hinter dem internationalen Springturnier CSI Eindhoven. Vor dem Memorial Grand Prix wurde ihm die letzte Ehre erwiesen.



Erster Wim van der Leegte-Award verliehen

Willem van der Leegte überreichte im Rahmen der Brainport Ondernemings Prijzen den ersten „Wim van der Leegte-Award“ an The Schippers Group. Diese Auszeichnung wird an Unternehmen verliehen, die sich durch Innovation, Wachstum, Nachhaltigkeit und soziale Auswirkungen in der Region Brainport Eindhoven auszeichnen.



Lichtjesroute und Glow ehren Wim van der Leegte

Auf Initiative der Leitung von Glow und der Lichtjesroute wurde das Porträt von Wim symbolisch auf dem Stationsplein in Eindhoven enthüllt. Ivo Baijens, Vorsitzender der Lichtjesroute: „Eine Würdigung von Wim als Mitglied des Empfehlungsausschusses der Lichtjesroute und seiner bedeutenden Rolle als regionaler Arbeitgeber mit sozialem Herz.“





EINE VIELFALT AN AKTIVITÄTEN DIE FÜNF WELTEN VON VDL GROEP

VDL Groep konzentriert sich auf die Hightech-Entwicklung und -Fertigung in verschiedenen Industriebranchen. Von hochwertigen Komponenten bis hin zu hochmodernen Maschinen oder Fertigprodukten - bei VDL geht es immer um hochwertiges fachmännisches Können in Kombination mit Automatisierung. Wir arbeiten mit den neuesten Technologien und modernsten Maschinenparks. Bei uns finden Entwicklung und Produktion unter einem Dach statt, so dass wir immer eine passende Lösung anbieten können. Eine Lösung, bei der Wissen und fachmännisches Können zusammenkommen: die einzigartige Kombination von Denken und Handeln. Da wir bereits in der Entwicklungsphase involviert sind, können wir unser Fachwissen in den Bereichen Machbarkeit, Upscaling, Nachhaltigkeit und Kostensenkung einbringen.

Umsatz

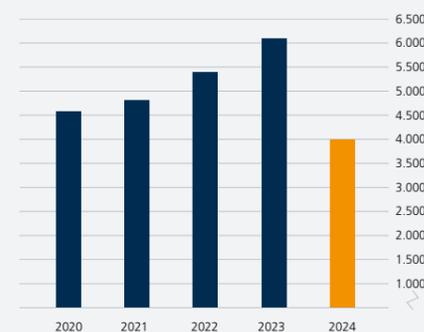
Der kombinierte Jahresumsatz belief sich 2024 auf 4,281 Mrd. Euro und ging damit im Vergleich zum Umsatz des Rekordjahres 2023 (6,354 Mrd. Euro) um 33 Prozent zurück. Die internen Lieferungen zwischen den VDL-Unternehmen sind im Vergleich zu 2023 von 309 Mio. Euro im Jahr 2023 auf 317 Mio. Euro im Jahr 2024 gestiegen. Der konsolidierte Umsatz belief sich auf 3,964 Mrd. Euro. Das entspricht gegenüber 6,045 Mrd. Euro im Jahr 2023 einem Rückgang um 34 Prozent.

Dieser Umsatzrückgang ist auf den Abbau bei VDL Nedcar und die schwierigen Bedingungen in der Automobilindustrie zurückzuführen. Dies wirkt sich auch auf das Verhältnis zwischen den Lieferungen für den inländischen und den ausländischen Markt aus. Außerhalb der Niederlande wurde 2024 ein Umsatz in Höhe von 2,115 Mrd. Euro erwirtschaftet (53 Prozent im Vergleich zu 71 Prozent im Jahr 2023), während 1,849 Mrd. Euro Umsatz aus unserem Heimatland, den Niederlanden, stammen (47 Prozent).

	2024 <i>In Mio. Euro</i>	2023 <i>In Mio. Euro</i>	
Kombinierter Umsatz	4.281	6.354	2024 haben wir unsere Produkte und Dienstleistungen in 112 Länder geliefert. Der Umsatz verteilt sich wie folgt auf die Kontinente: Europa 3,225 Mrd. Euro (43 Länder), Asien 476 Mio. Euro (30 Länder), Amerika 237 Mio. Euro (21 Länder), Afrika 17 Mio. Euro (16 Länder), Ozeanien 9 Mio. Euro (2 Länder). Die Niederlande sind jetzt unser größter Absatzmarkt, im Vorjahr war das Deutschland. 2024 belief sich der Umsatz in Deutschland auf 581 Mio. Euro gegenüber 2.873 Mio. Euro im Vorjahr. Die Top 5 wird von Singapur (244 Mio. Euro), den Vereinigten Staaten (209 Mio. Euro) und Großbritannien (137 Mio. Euro) vervollständigt.
Interner Warenverkehr	-317	-309	
Konsolidierter Umsatz	3.964	6.045	

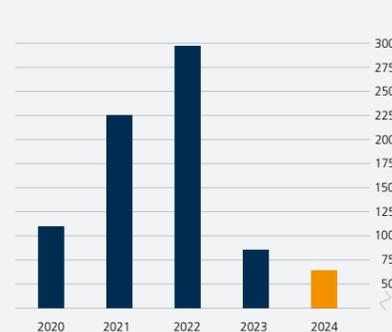
KONSOLIDIRTER UMSATZ

(in Mio. Euro)



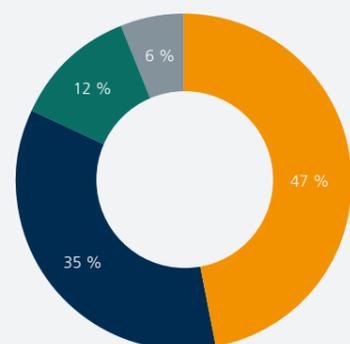
NETTOERGEBNIS

(in Mio. Euro)



KONSOLIDIRTER UMSATZ

(in Mio. Euro)



PRO KONTINENT

- Niederlande 1.849
- Europa andere 1.376
- Asien 476
- Amerika 237
- Afrika 17
- Ozeanien 9

DIE TOP 5-LÄNDER

- ① Niederlande 1.849
- ② Deutschland 581
- ③ Singapur 244
- ④ USA 209
- ⑤ Großbritannien 137

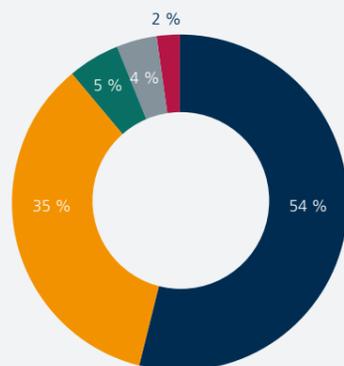
KONSOLIDIRTER UMSATZ

(in Mio. Euro)

PRO WELT

- Hightech 2.125
- Mobility 1.399
- Foodtech 191
- Infratech 144
- Energy 105

Insgesamt 3.964



Aktivitäten in 5 Welten

VDL Groep ist in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Branchen tätig. Unsere Aktivitäten lassen sich in fünf Welten, unseren Wachstumsmärkten, zusammenfassen: Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Jede dieser Welten hat ihre eigenen Merkmale und Herausforderungen, wobei VDL in Bezug auf die Entwicklung und Fertigung von Produkten, Maschinen, Komponenten oder Dienstleistungen und Gesamtlösungen eine einzigartige Rolle spielt - bisweilen sichtbar, bisweilen auch unsichtbar, aber immer mit einem maßgeblichen Beitrag zum betreffenden Markt.

Bei der Aufschlüsselung des konsolidierten Umsatzes nach Welten zeigt sich, dass unsere Aktivitäten in den Bereichen Hightech und Mobility den größten Beitrag zum Gesamtumsatz leisten.

Aufgrund des Abbaus bei VDL Nedcar und der schwierigen Bedingungen in der Automobilindustrie ist der Umsatz im Bereich Mobility im Vergleich zum Jahr 2023 um 60 Prozent zurückgegangen: von 3,534 Mrd. Euro auf 1,399 Mrd. Euro im Jahr 2024. Der Umsatz im Bereich Hightech ist wiederum gestiegen, allerdings nicht so stark wie erwartet: von 2,074 Mrd. Euro im Jahr 2023 auf 2,125 Mrd. Euro im Jahr 2024, was einem Anstieg um 2 Prozent entspricht. Der Umsatz in den Bereichen Foodtech und Energy ist ebenfalls gestiegen. Der Umsatz im Bereich Foodtech belief sich 2024 auf 191 Mio. Euro gegenüber 181 Mio. Euro im Jahr 2023, was einem Anstieg um 4 Prozent entspricht. Der Umsatz im Bereich Energy ist von 96 Mio. Euro im Jahr 2023 um 9 Prozent auf 105 Mio. Euro im Jahr 2024 gestiegen. Der Umsatz im Bereich Infratech ist von 157 Mio. Euro im Jahr 2023 um 8 Prozent auf 144 Mio. Euro im Jahr 2024 gesunken.



INNOVATION

VDL Groep hat im Jahr 2024 190 Mio. Euro für Forschung und Entwicklung (F&E) ausgegeben. Das macht VDL Groep zu einem der innovativsten Unternehmen in den Niederlanden und zum innovativsten Familienunternehmen. Die Unternehmenspolitik von VDL Groep ist auf die ständige Verbesserung und Modernisierung der (Produktions-)Verfahren abgestimmt. Wir arbeiten täglich an der Weiterentwicklung der allerneuesten technischen Möglichkeiten, um unsere Position auf dem Weltmarkt zu festigen. VDL Groep konzentriert sich auf einen hohen Innovationswert: Wir möchten uns auf die Dinge spezialisieren, die andere nicht oder weniger gut beherrschen. Wir sind davon überzeugt, dass wir, um die Wettbewerbsfähigkeit der hochwertigen Fertigungsindustrie in Westeuropa auf globaler Ebene aufrechterhalten zu können, weiterhin voll auf Innovationen setzen müssen. Technologie hilft uns dabei, unser Leben und die Gesellschaft zu verbessern. VDL ist mit seiner Innovationsagenda voller Ambitionen, einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Umwelt zu leisten.



ÜBER DIE WELT VON **HIGHTECH**

Die Hightech-Unternehmen von VDL beschäftigen sich mit der Entwicklung und Herstellung der komplexesten Komponenten, Module und Systeme der Welt. So helfen wir dabei, die Welt schneller und zugleich präziser zu machen - bis auf einen Nanometer genau. Als Systemlieferant von Hightech-Geräten für die Halbleiterindustrie, den analytischen Sektor und das Gesundheitswesen liegt unsere Stärke in der Entwicklung von Vakuumsystemen, Hochgeschwindigkeitsbearbeitungstechniken und hochpräzisen Produkten und Verfahren. VDL unterstützt den gesamten Prozess vom (Co-)Design und Engineering bis hin zur Produktion, Montage und Qualitätskontrolle. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Kunden arbeiten wir jeden Tag an einer gesünderen und intelligenteren Welt.

Der konsolidierte Umsatz des Bereichs Hightech ist von 2,074 Mrd. Euro im Jahr 2023 auf 2,125 Mrd. Euro im Jahr 2024 gestiegen, was einem Anstieg um 2 Prozent entspricht. Nach Jahren des deutlichen Wachstums mussten wir 2024 eine weitere Abkühlung des Auftragswachstums konstatieren. Der Halbleitermarkt - das wichtigste Hightech-Marktsegment - wuchs 2024 weniger stark als erwartet. Der Markt für Messtechnik und Analytik blieb unverändert. Kunden suchen eindeutig nach alternativen Liefermodellen, d. h. von Komponenten zu qualifizierten Modulen. Die Fähigkeit von VDL ETG, die Produktion weltweit schnell zu steigern, ist hinsichtlich der Bedienung unserer OEM-Kunden ein großer Pluspunkt.

VDL ETG hat 2024 umfassend in neue Marktsegmente investiert, die seinen Kernkompetenzen entsprechen. So wurden beispielsweise im Bereich der kommerziellen Raumfahrt Partnerschaften mit US-Unternehmen geschlossen. Ziel ist es, gemeinsam eine führende Position sowohl auf dem europäischen als auch auf dem US-amerikanischen Markt aufzubauen, wobei der Schwerpunkt auf der Montage von Satelliten, Erdbeobachtungsmodulen

und optischen Plattformen liegt. Dabei handelt es sich um Präzisionsmodule für die Montage und Ausrichtung von u. a. Spiegeln, Linsen und Sensoren. Diese Systeme dienen als stabile Grundlage für die präzisen Leistungen von Navigations- und Kommunikationssystemen.

Der globale Markt verändert sich rasant, unter anderem aufgrund von Veränderungen in der geopolitischen Landschaft und dem kontinuierlichen Innovationstempo, zum Beispiel durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI). In der Hightech- und Medizinbranche ziehen sich die großen Unternehmen aufgrund der weltweiten geopolitischen Turbulenzen zunehmend aus dem chinesischen Markt zurück. Es werden immer mehr zuverlässige Lieferanten vor Ort gesucht, die zu einem stabilen und qualitativ hochwertigen Versorgungsumfeld beitragen. Diese Entwicklungen wirken sich auf die Wachstumsstrategie und die Investitionspolitik von VDL ETG als globalem Auftragsfertiger aus, der auf den Kontinenten Europa, Amerika und Asien tätig ist.

2025 wird die Fabrik in Vietnam eröffnet, um die Kunden noch besser bedienen zu können. VDL ETG

überdenkt seine Produktionsstrategie in China. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten in China wird sich auf die Unterstützung der „installierten Basis“ und die Förderung der „Local-for-Local“-Strategie unserer westlichen Kunden verlagern, die mit (zukünftigen) Importbarrieren zu kämpfen haben. Gleichzeitig werden die Aktivitäten von VDL in den USA weiter ausgebaut.

Neben der Stärkung unserer Position im Halbleiterbereich bleibt die Diversifizierung wichtig für ein weiteres Wachstum. Der Verteidigungsmarkt wird 2025 erheblich wachsen. Dazu kann VDL ETG mit seinem Know-how bei der Herstellung und Skalierung komplexer Produkte einen wertvollen Beitrag leisten. Darüber hinaus wird die Position des Unternehmens auf dem Raumfahrtmarkt weiter gestärkt. Auch neue Energien wie Kernfusion und Kernspaltung rücken immer mehr in den Mittelpunkt.

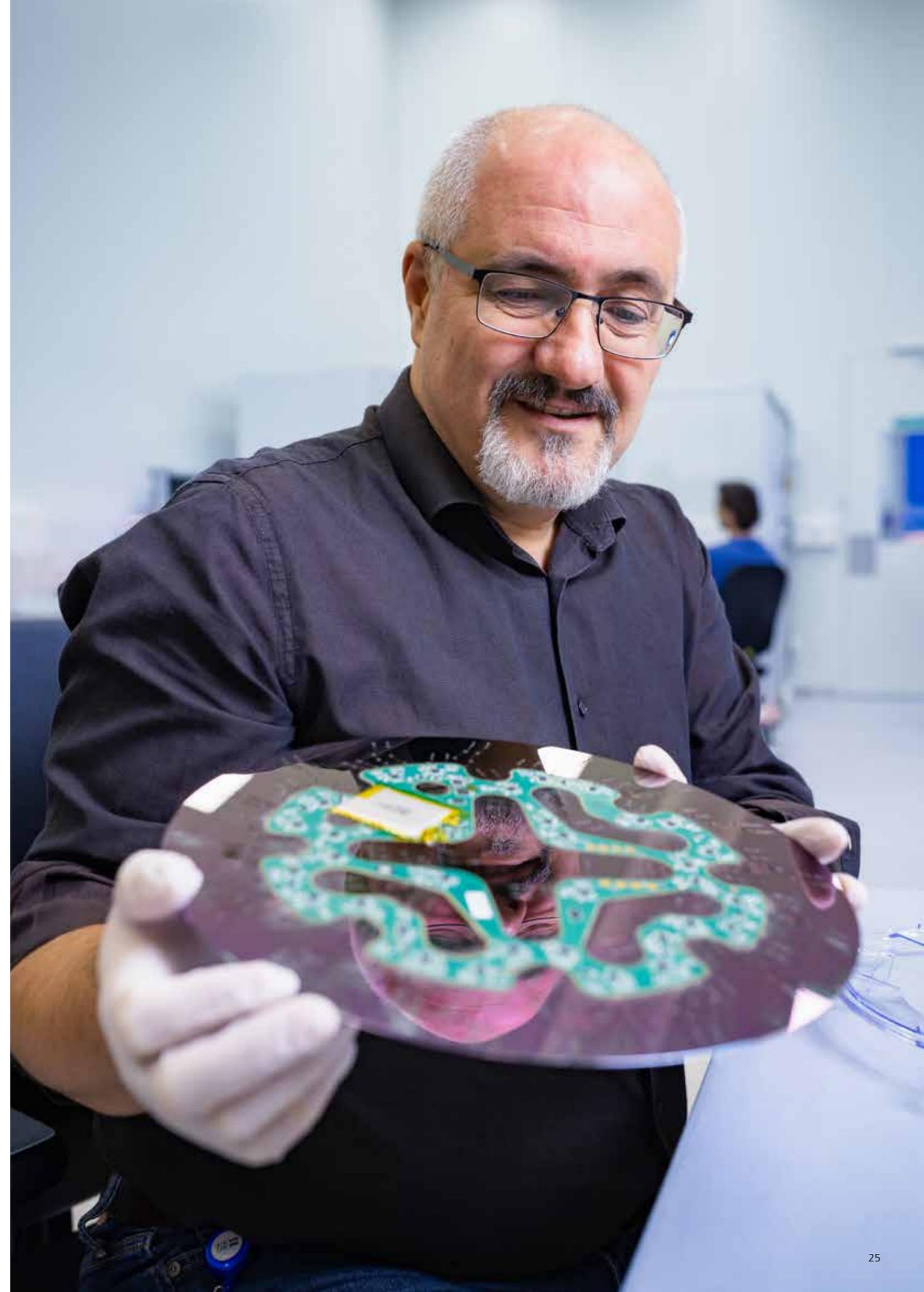
Investitionen in Technologie und Innovation sind unerlässlich, um unsere Position als bevorzugter Lieferant zu halten und weiter auszubauen. Die auf die Kunden zugeschnittenen Roadmaps werden (neu) definiert und die Zusammenarbeit mit Technologiepartnern wird ausgebaut. Außerdem wird weiterhin in die intensive Zusammenarbeit mit Wissens- und Forschungseinrichtungen, wie technischen Universitäten und der PSI-Partnerschaft investiert. Auf diese Weise werden das Wissen und die Technologie erworben, die wir benötigen, um die Entwicklungen in den Hightech-Märkten zu beschleunigen und fortzusetzen. Um die für das weitere Wachstum erforderlichen Investitionen zu ermöglichen, muss VDL ETG eine ausreichende Gewinnspanne sichern und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben. Kostenkontrolle und Effizienz stehen daher unvermindert im Mittelpunkt.

Aufgrund der Abkühlung auf dem Halbleitermarkt steht auch das Wachstum auf dem Elektronikmarkt unter Druck. VDL TBP Electronics, Lieferant

hochwertiger Leiterplattenbestückung (PCBA), hat eine turbulente Phase hinter sich, die durch die Verknappung von Komponenten und die daraus resultierenden hohen Materialpreise und langen Lieferzeiten verursacht wurde. 2024 war von der Normalisierung der Preise und Lieferzeiten sowie der weiteren Integration des 2023 erworbenen Unternehmens RENA Electronics geprägt, um die Produktionskapazitäten zu erhöhen und einen größeren Markt und Kundenkreis bedienen zu können. Darüber hinaus wurde in einen Nutzentrenner zum Fräsen von Leiterplatten in verschiedenen Größen und in zusätzliche SMD-Linien investiert, wodurch die Leistung erheblich gesteigert wurde.

Der medizinische Markt blieb 2024 stabil. VDL Assembly wurde 2024 nach ISO 13485 zertifiziert, der internationalen Norm für das Qualitätsmanagementsystem für Medizinprodukte. Darüber hinaus haben mehrere VDL-Unternehmen Produkte an verschiedene Kunden im Gesundheitswesen geliefert, darunter Tischplatten aus Verbundwerkstoff und Kalibrierungsphantome für MRT-Scanner, Treppenlifte für ältere Menschen, Inkubatoren und Armaturen für medizinische Geräte. Ende 2024 erhielt VDL KTI einen Großauftrag zur Herstellung von Komponenten für den medizinischen Isotopenreaktor in Petten. Die Isotope, radioaktive Substanzen, werden unter anderem zur Diagnose und Behandlung von Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt. Hiermit werden die ersten wesentlichen Schritte im Nuklearsektor unternommen.

Die Aktivitäten in den Bereichen Metrologie, Verteidigung und Laserkommunikation werden 2025 zunehmen. Der Wachstumsschub in der Halbleiterindustrie dürfte länger auf sich warten lassen und der Umsatz in diesem Sektor wird 2025 voraussichtlich stabil bleiben. Die Aussichten für 2025 für den Bereich Hightech sind positiv.





ÜBER DIE WELT VON MOBILITY

Mobilität ist lebensnotwendig für die wirtschaftliche Funktionsfähigkeit der Gesellschaft. Der steigende Mobilitätsbedarf sorgt für Herausforderungen in den Bereichen Erreichbarkeit, Gesundheit sowie Qualität von Natur und Umwelt. Um zu einer saubereren und nachhaltigeren Welt beizutragen, befasst sich VDL intensiv mit innovativen Mobilitätslösungen wie der Elektrifizierung von Fahrzeugen und damit der Verringerung von Emissionen.

VDL Groep ist ein wichtiger Akteur in Bezug auf nachhaltige Mobilität. Ursprünglich begann das Unternehmen als Lieferant von Metall- und Kunststoffteilen für die Automobilindustrie. Inzwischen wurden die Aktivitäten auf die Entwicklung und Produktion von Elektrobussen, die Elektrifizierung schwerer Fahrzeuge und die Fahrzeugmontage ausgeweitet. Dabei spielt VDL in Europa eine führende Rolle. Zugleich widmen wir uns „intelligenten“ Mobilitätsfragen, wie Design, Elektrifizierung, Konnektivität, Energiemanagement, autonomes Fahren, *Mobility-as-a-Service* und *Battery-as-a-Service*. Die Mobilitätslösungen werden intern entwickelt und auf verschiedene Verkehrsmittel angewendet. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Produktplattformen Reisebusse, öffentliche Verkehrsmittel, Transporter, Lkws und fahrerlose Transportsysteme (FTS). Darüber hinaus werden Fahrzeuge als „Datensammler“ entwickelt, die Rückmeldungen über ihre eigene Leistung und Umweltdaten liefern.

Der Umsatz des Bereichs Mobility ist von 3,534 Mrd. Euro im Jahr 2023 auf 1,399 Mrd. Euro im Jahr 2024 gesunken, was einem Rückgang um 60 Prozent entspricht. Dies ist vor allem auf das Auslaufen des Produktionsvertrags mit der BMW Group bei VDL Nedcar, unserem Fahrzeugmontagewerk in Born, zurückzuführen. Auch für die anderen in der Automobilindustrie tätigen VDL-Unternehmen

bleiben die Marktbedingungen aufgrund von Störungen in der Lieferkette schwierig, die zu Lieferverzögerungen und starken Preiserhöhungen sowie zum Aufschub von Investitionen wegen des Übergangs von Benzinmotoren zum Elektroantrieb führen. Trotz dieser Herausforderungen sucht VDL weiterhin nach Möglichkeiten, und mit dem Bushersteller Van Hool wurde eine der größten Übernahmen in unserer Geschichte getätigt.

Fahrzeugmontage

Der Tiefpunkt des Jahres 2024 war das Ende der Automobilproduktion der BMW Group bei VDL Nedcar in Born. Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht gelungen, neue Auftraggeber zu finden. Im Februar 2024 wurde der letzte MINI fertiggestellt. Damit gehen 50 Jahre Automobilproduktion in Born zu Ende, die letzten 10 Jahre davon unter der Flagge von VDL Groep. Im Laufe dieser 10 Jahre hat VDL mehr als 500 Millionen Euro in den Standort investiert, fast 1,2 Millionen Fahrzeuge produziert und Arbeitsleistungen in Höhe von 43.000 Personenjahren erbracht.

Nach dem Auslaufen des Vertrags mit BMW wurde der Schwerpunkt verlagert, um dem Standort Born eine neue Zukunft zu bieten. Diesem Prozess liegen unsere Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Engineering, Industrialisierung und Fertigung zugrunde. Neben dem Ausbau der Automotive-

Aktivitäten von unter anderem VDL Special Vehicles und VDL Mobility Innovation Centre (beide am Standort Born angesiedelt) werden weitere hochwertige Produktionsaktivitäten angestrebt. Zurzeit konzentriert sich das VDL Mobility Innovation Centre auf die Industrialisierung und Montage von Batterie- und Energiesystemen für mobile Anwendungen und Initiativen für neue Verkehrskonzepte, wie selbstfahrende Fahrzeuge und Brennstoffzellenmodule. 2024 wurden die Produktionslinien für die Montage der Batteriepacks in Betrieb genommen und die ersten Batteriemodule an die BMW Group geliefert. VDL Special Vehicles hat sein Auftragsportfolio um einen mehrjährigen Vertrag über die umfassende Inspektion von Zehntausenden von Personenkraftwagen pro Jahr erweitert.

2025 liegt der Schwerpunkt vorrangig auf der weiteren Ansiedlung neuer Aktivitäten am Standort Born. Im März letzten Jahres wurde bekannt gegeben, dass in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Verteidigungsministerium unter anderem in Born Kapazitäten und Anlagen für den Ausbau der Verteidigungsindustrie genutzt werden sollen. Ziel ist es, den Standort Born in einen nachhaltigen, autonomen Produktionsstandort für die hochwertige nationale und europäische Fertigungsindustrie zu verwandeln, mit positiven Auswirkungen auf die Beschäftigung und die (regionale) Wirtschaft.

Busse

2024 war für VDL Bus & Coach wiederum ein Jahr voller Herausforderungen. Der Schwerpunkt lag vor allem auf der Ausweitung der Produktion des zu 100 % elektrischen Stadtbusses, der neuen Generation des Citea, der 2022 eingeführt wurde. Dies hat zu einem Anstieg des Umsatzes im Bereich Nahverkehrsbusse geführt. Die geopolitische Instabilität hat für große Herausforderungen gesorgt, und 2025 müssen hinsichtlich der Produktionseffizienz und der Liefertreue Zuverlässigkeit

weitere Verbesserungen erzielt werden. 2024 wurden die Organisationsstruktur und -prozesse weiter vereinfacht, um die einheitliche Organisation von VDL Bus & Coach fertigzustellen.

2024 konnte VDL Bus & Coach auf dem Weg zur Nullemission des öffentlichen Nahverkehrs seinen Namen als marktführender Partner in der Energiewende festigen. Citeas der neuen Generation wurden u. a. in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Dänemark, Italien, Luxemburg und Finnland ausgeliefert. 2024 wurden außerdem mehrere Längensvarianten und Versionen in Produktion genommen, die das Portfolio erweitern. Ein wichtiger Meilenstein war die Auslieferung des letzten Citea LLE mit Dieselmotor im Jahr 2024, was bedeutet, dass ab 2025 nur noch elektrisch angetriebene Nahverkehrsbusse gebaut und ausgeliefert werden. Obwohl der Busmarkt sich nach wie vor schwierig gestaltet, wird 2025 für den öffentlichen Nahverkehrssektor ein weiteres Umsatzwachstum erwartet. Das Auftragsbuch für den öffentlichen Nahverkehr ist für 2025 vollständig gefüllt. Ein großer Teil der neuen Aufträge kommt von bestehenden Kunden, ein Zeichen des Vertrauens in VDL Bus & Coach und die neue Generation des Citea. Die Kunden schätzen den Bus aufgrund seiner Reichweite, seiner Fahrgastkapazität, seines Energieverbrauchs und seiner innovativen Fahrerumgebung.

Das Reisebussegment hat sich 2024 weiter erholt. Deshalb ist auch die Bereitschaft von Busunternehmen, in neue Fahrzeuge zu investieren, hoch. Der Produktionsprozess gestaltet sich jedoch aufgrund von Unterbrechungen in der Lieferkette nach wie vor problematisch. Die aktuelle Reisebus-Produktpalette befindet sich in der Reifephase ihres Lebenszyklus. Um die Nachhaltigkeit und Kontinuität langfristig gewährleisten zu können, wird umfassend in den Bereich Forschung und Entwicklung investiert. 2024 stand daher ganz im Zeichen der Weiterentwicklung der neuen Generation des

Futura (FHD3). Die ersten Exemplare dieses neuen Fahrzeugs, bei dem niedriger Energieverbrauch, maximaler Einsatz und ein optimales Reiseerlebnis im Vordergrund stehen, werden 2025 gebaut und ausgeliefert.

Der Absatz von gebrauchten Reise- und Nahverkehrsbussen ging aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von sowohl neuen als auch gebrauchten Bussen zurück. Aufgrund dieses begrenzten Angebots wird das Verkaufsvolumen in den kommenden Jahren voraussichtlich gering bleiben.

Die Engineering-Organisation von VDL Bus & Coach hat sich 2024 auf die Wartung und Entwicklung der neuen Generation des Citea konzentriert, einschließlich vierteljährlicher Software-Updates für bestehende und neue Fahrzeuge. Die Entwicklung des neuen FHD3-Reisebusses stellte eine weitere wichtige Entwicklung dar, genauso wie die weitere Verbesserung der Entwicklungssysteme zur Steigerung der Effizienz. Für jeden Technologiebereich wurden Roadmaps für die Fahrzeugentwicklung erstellt.

VDL Bus & Coach arbeitet aktiv an Innovationen wie sicherheitsfördernden und autonomen Funktionen, sowie an datengesteuerten Produkten zur Steigerung der Betriebseffizienz und Senkung der Betriebskosten. 2024 wurden die ersten Anwendungen, wie u. a. *Yard Maneuvering* und *Intelligent Speed Assistance*, entwickelt und im VDL Citea getestet. VDL Bus & Coach bereitet sich damit auf die Zukunft vor. Darüber hinaus ist das *Batterielebenszyklusmanagement* - die optimale Nutzung des Batteriesystems - eine der wichtigsten Aufgaben. 2024 wurden mehrere Projekte im Bereich Batteriesysteme abgeschlossen, wobei die Fahrzeugkapazität durch den Austausch der Batterie gegen eine neue Technologie erhöht wurde. Außerdem werden Second-Life-Anwendungen genutzt, um die Batterielebensdauer zu verlängern.

2024 wurde das bisher größte Batterie-Nachrüstungsprojekt mit rund 100 Fahrzeugen gestartet. VDL Bus & Coach hat mehrere Aufträge zur Aufrüstung von elektrischen Citea-Flotten auf der Grundlage eines entwickelten Portfolios von Ersatzbatteriesystemen erhalten. Neben Forschung und Entwicklung wurden Pilotprojekte für Recycling und Second-Life-Lösungen gestartet, die voraussichtlich 2025 realisiert werden.

Übernahme des Busherstellers Van Hool

Im Juni 2024 hat VDL Groep mehrere Teile des insolventen Unternehmens Van Hool übernommen. Zu den erworbenen Teilen gehören das geistige Eigentum an den Van-Hool-Fahrzeugen, die Produktionsstätte in Mazedonien und die Produktionsanlagen in Koningshooikt in Belgien. Mit dem Zugang zum nordamerikanischen Markt, der Vervollständigung des Produktportfolios und einem modernen Buswerk in Mazedonien stärkt VDL mit dieser Übernahme seine Position als Bushersteller. Mit dem Unternehmen ABC, das seit Jahrzehnten Van Hool-Fahrzeuge auf dem nordamerikanischen Markt verkauft, hat VDL nach der Übernahme einen 10-jährigen Vertriebsvertrag über die Lieferung von Reisebussen geschlossen. VDL ist für ABC kein Unbekannter, denn VDL Parts beliefert ABC schon seit vielen Jahren mit Komponenten für Busse.

Die Lieferungen eines insolventen Unternehmens dieser Größenordnung in Gang zu bringen und das Unternehmen in die VDL-Organisation zu integrieren, war keine leichte Aufgabe. Die Integration verläuft dennoch zufriedenstellend.

Die Ersatzteile für Van Hool-Fahrzeuge werden von VDL Parts Belgium in Koningshooikt geliefert, das nach der Übernahme gegründet wurde. Mittlerweile sind dort 30 Angestellte beschäftigt. Die Teile für VDL Parts Belgium und VDL Van Hool Macedonia werden vom neu gegründeten VDL Van Hool Belgium in Koningshooikt produziert. Bei VDL Van Hool Belgium sind rund 230 Mitarbeiter beschäftigt.

In der Produktionsstätte in Mazedonien werden auf mehreren Produktionslinien Reisebusse für den europäischen und nordamerikanischen Markt hergestellt. Bei VDL Van Hool Macedonia sind 1.300 Mitarbeiter beschäftigt.

Nach dem Erwerb von Teilen von Van Hool lag der Schwerpunkt darauf, die Aktivitäten in Koningshooikt und Mazedonien so schnell wie möglich wieder aufzunehmen. Die Unterzeichnung neuer Verträge mit mehr als 500 Lieferanten und der Aufbau der Lieferkette waren mit großem Aufwand verbunden. Diese Bemühungen haben zur Auslieferung der ersten Fahrzeuge ab dem dritten Quartal 2024 geführt. Auch die Ersatzteillieferungen kamen nach der Sommerpause richtig in Gang. Ende 2024 hat VDL Van Hool Belgien in Koningshooikt eine eigene Werkstatt für die Wartung und Reparatur von VDL Van Hool-Reisebussen eröffnet. Viele Kunden haben inzwischen den Weg in die neu eröffnete Werkstatt gefunden.

Nach der Übernahme durch VDL wurde die Produktpalette von Van Hool rationalisiert. Die

CX-Fahrzeuge für den US-Markt, der TDX-Doppeldecker und mehrere T-Modelle werden weitergeführt. Es wurde beschlossen, die Van Hool EX-Serie und die Van Hool ÖPNV-Serie nicht weiterzuführen. Mit europäischen Kunden wurden neue Verkaufsverträge auf der Grundlage der überarbeiteten Produktpalette abgeschlossen.

Im November 2024 nahm Van Hool mit mehreren Fahrzeugen an der Verkaufsmesse in Birmingham teil. Auf dieser Messe waren sowohl Verkäufer von VDL Van Hool Belgien als auch von VDL Bus & Coach UK anwesend, um die Kunden von Van Hool über die neue Produktpalette zu informieren. Wir können auf eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Unternehmen sowie positive Rückmeldungen unserer Kunden zurückblicken. 2025 wird ganz im Zeichen der weiteren Optimierung der Lieferkette stehen. VDL Bus & Coach und VDL Van Hool erhalten genügend Zeit, um mehr und mehr zu einem einzigen Unternehmen mit mehreren Produktgruppen zusammenzuwachsen. Das Auftragsbuch von VDL Van Hool Belgium für 2025 ist gut gefüllt.

Sonderfahrzeuge

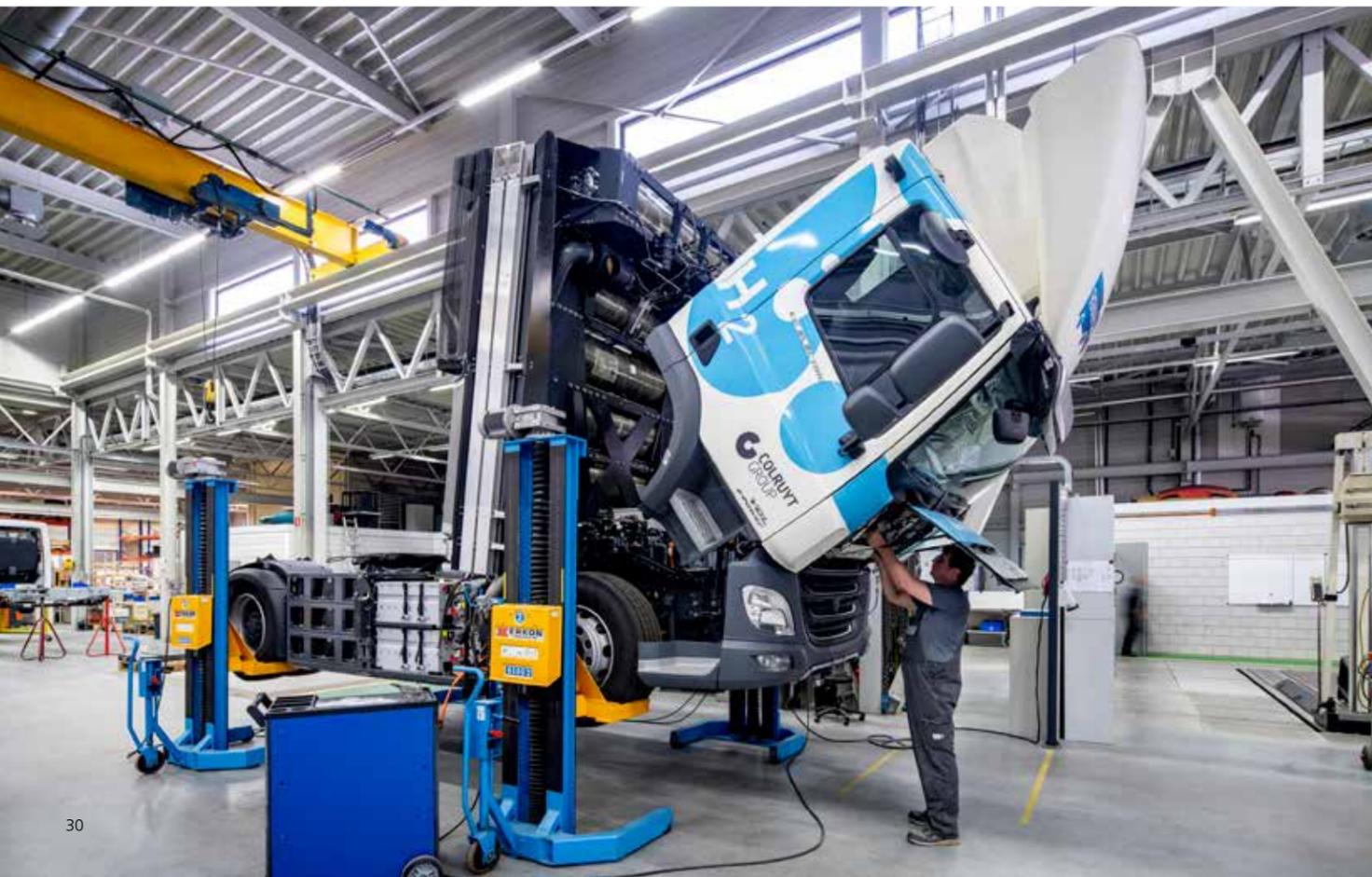
2024 wurden die Betriebsverfahren von VDL Special Vehicles Eindhoven und VDL Bus Venlo am neuen Unternehmensstandort in Born in VDL Special Vehicles integriert. Durch diesen Zusammenschluss konnte sich VDL Special Vehicles am Standort Born zu einem Spezialisten für die Montage und den Umbau von Fahrzeugen wie Einsatzfahrzeugen für die Polizei, Midi-Bussen für den Personen- und Rollstuhltransport, die Elektrifizierung von Schwerlastfahrzeugen und die Auftragsfertigung für den Geschäftsbereich Mobility weiterentwickeln. Diese Integration hat mit Aufträgen wie dem Umbau und der Modifizierung des BMW X1 für die Polizei, der Lieferung von Busfahrgestellen und der Auftragsfertigung für elektrische Flugzeugschlepper, Gestalt angenommen. Darüber hinaus wird VDL Special Vehicles künftig jedes Jahr Zehntausende von Personenkraftwagen einer so genannten Ausgangskontrolle unterziehen. Diese umfassenden Fahrzeuginspektionen beinhalten unter anderem kritische Qualitätskontrollen und Reparaturen, um sicherzustellen, dass jedes Fahrzeug in einwandfreiem Zustand ausgeliefert wird. Die hierfür erforderlichen Kompetenzen entsprechen genau den Facetten, die im Spezialfahrzeugbau benötigt werden.

VDL Automated Vehicles war bis zum 1. Oktober 2024 ein Cluster von VDL Steelweld. Aufgrund des wachsenden Marktpotenzials agiert dieses Unternehmen seit dem genannten Datum als unabhängiges Unternehmen, um besser auf Entwicklungen und Kundenwünsche reagieren zu können. VDL Automated Vehicles konzentriert sich mit zwei Produktlinien auf die Entwicklung und Lieferung automatischer Transportlösungen im Schwerlastbereich: FTS (fahrerlose Transportsysteme in abgeschlossenen Bereichen wie z. B. Häfen) und MVT (Mischverkehrstransporter, Fahrzeuge, die in definierten Bereichen unbemannt Frachten zwischen anderen Verkehrsteilnehmern transportieren). 2024 wurde zusammen mit dem Partner HRC das Terminal im Hafen von Busan in Korea automatisiert und es wurden 60 FTS mit der dazugehörigen Navigationssoftware und Ladeinfrastruktur erfolgreich ausgeliefert. Darüber hinaus wurde

die Zusammenarbeit mit ECT intensiviert, um die Navigationssoftware der FTS weiterzuentwickeln. Im Bereich der MVT wurde mit dem Bau eines Fahrzeugs für das Pioneers-Projekt in Antwerpen begonnen. Außerdem wurde eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Industriekomplex Chemelot eingeleitet, um den Übergang zur Kreislaufwirtschaft zu realisieren. Dabei soll VDL den Transport zwischen dem Hafen von Stein und Chemelot mit MVT durchführen. 2025 laufen voraussichtlich neue FTS-Projekte an und es gibt vielversprechende Leads für MVT.

VDL Container Systems, der Spezialist für Absetzsysteme und Spreader für den Containerumschlag, hat 2024 in die Forschung und Entwicklung investiert und den Schwerpunkt dabei auf emissionsfreie Technologien und modulare, kundenorientierte Lösungen gelegt. Durch den offenen Dialog mit Händlern und Marktteilnehmern konnten wir unser Wissen erweitern und bewährte Verfahren im Transport- und Logistiksektor austauschen. Wichtige Entwicklungen in diesem Sektor betreffen die Gesetzgebung und die Elektrifizierung. Marktorientierte Innovationen wie die Entwicklung leichter Systeme, die Implementierung neuer Software und die Präsentation eines Prototyps für ein neues Portal, eine proaktive Kommunikation und eine enge Zusammenarbeit mit dem Markt für Auf- und Absetzsysteme und Spreader haben dazu beigetragen, das Ergebnis im Jahr 2024 aufrechtzuerhalten.

Für VDL Translift, den Spezialisten für Abfallsammel-fahrzeuge, war 2024 ein erfolgreiches Jahr. Trotz Verzögerungen bei der Auslieferung elektrischer Fahrgestelle konnten dank eines Aufholprozesses im vierten Quartal alle geplanten Aufträge ausgeliefert werden. Mit der Entwicklung energieeffizienter Lkw-Aufbauten hat VDL Translift seine Position auf dem Null-Emissions-Markt gestärkt. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung bei neuen Fahrgestellvarianten werden die effektiven Ergebnisse erst in den nächsten Jahren zu sehen sein. Darüber hinaus wurde die Produktpalette um Hecklader für Gewerbeabfälle erweitert. Die ersten Bestellungen sind abgeschlossen, und die offizielle



Markteinführung erfolgt 2025. Zur Verbesserung der Position auf unseren Exportmärkten werden spezifische Produktpassungen vorgenommen. Der Aufbau nachhaltiger ausländischer Partnerschaften unterstützt die weitere Diversifizierung des Produktportfolios. Um die steigenden Lohn- und Materialkosten abzufedern, werden Anstrengungen unternommen, den Produktionsprozess weiter zu optimieren.

Teileproduktion

Für unsere im Bereich Mobility tätigen Zulieferer war 2024 ein schwieriges Jahr mit rückläufigen Prognosen, steigenden Kosten und zunehmendem Wettbewerb. Trotz dieser Herausforderungen wurden Fortschritte bei der weiteren Produktinnovation, Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit erzielt.

Nach Jahren robusten Wachstums hat VDL VDS Technische Industrie einen deutlichen Abschwung im Automobilssektor erlebt. Die Pkw-Industrie ist unruhig und instabil, aber auch der Lkw- und Aufliegermarkt verzeichnete 2024 einen starken Umsatzrückgang. Auch auf diesem Markt gibt es Entwicklungen im Bereich der Elektrifizierung, aber der Verkauf von Elektro-Lkw kommt noch nicht richtig in Gang. Die europäische Gesetzgebung ab 2027 könnte dies ändern. Aus diesem Grund hat VDL VDS viele neue Projekte gewonnen, u. a. dank der Entwicklungen für möglichst niedrige CO₂-Emissionen der Produkte. 2025 wird voraussichtlich ein Übergangsjahr, in dem neue Projekte und höhere Stückzahlen für 2026 und die darauffolgenden Jahre vorbereitet werden.

VDL TIM Hapert hat 2024 die neue Produktionslinie für die Wheelhub, eine Lkw-Achskomponente, in Betrieb genommen und setzt dabei fortschrittliche Techniken wie die Laserentlackung ein. Zur Steuerung dieser neuen, komplexen Automatisierungslinie für spanabhebende Bearbeitungen wurde in Zusammenarbeit mit mehreren VDL-Unternehmen ein Manufacturing Execution System (MES) entwickelt und in Betrieb genommen. Dieses System wurde mit Blick auf eine mögliche Ausweitung auf andere VDL-

Unternehmen eingerichtet. 2024 wurde außerdem ein Flexibles Fertigungssystem (FMS), eine neue Bearbeitungslinie, aufgebaut. Über ein automatisches Lager können verschiedene Produkte mehreren Maschinen angeboten werden, so dass auch kleinere Auflagen mannlos bearbeitet werden können. 2025 liegt der Schwerpunkt auf der Optimierung der neuen Automatisierungslinien.

VD Leegte Metaal musste 2024 bei den Zulieferprodukten im Logistikbereich aufgrund rückläufiger Prognosen enttäuschende Ergebnisse hinnehmen. Hohe Lagerbestände und Überkapazitäten in Verbindung mit globalen Spannungen haben zu einem komplexen Marktbild geführt. Dennoch bleibt dieser Markt aufgrund seiner Stahlkonstruktionen und hohen Stückzahlen interessant. Ende 2024 wurde das Unternehmen verstärkt an Großprojekten beteiligt, bei denen die Automatisierung eine entscheidende Rolle spielt. Für 2025 besteht das Ziel darin, noch früher mit den Kunden ins Gespräch zu kommen. Diese „frühzeitige Einbeziehung“ stärkt die intensive Zusammenarbeit für die erfolgreiche Realisierung hochautomatisierter Projekte.

VDL Weweler, der Entwickler und Hersteller von Luftfedersystemen für Auflieger, Lkw und Busse, stand 2024 zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Mehrere Konflikte in der Welt sowie die hohe Inflation in Europa haben den Markt, insbesondere in Europa, stark beeinträchtigt. Investitionen in neue Auflieger wurden aufgeschoben und große Aufliegerfabriken haben ihre Kapazitäten reduziert. Europa ist nach wie vor der größte Absatzmarkt für VDL Weweler. Die Aufliegerhersteller bleiben mit ihren Erwartungen für 2025 sehr zurückhaltend. Der Absatz der speziellen Vorder- und Nachlaufachsen für Lkw ist im vergangenen Jahr weiter gestiegen, was vor allem auf die Elektrifizierung von Pkw und Lkw zurückzuführen ist. Bei Elektro-Lkw ist das Gewicht besonders wichtig. Die Vorder- und Nachlaufachsen sind viel leichter, benötigen viel weniger Platz und bieten hinsichtlich der Gewichtsverteilung dennoch die gleichen Vorteile einer zusätzlichen Achse. Vorder- und

Nachlaufachsen sind bei Lkw-Bauern für so genannte Autotransporter sehr gefragt. 2024 wurde ein neues Luftfedersystem, das MBS Omega, entwickelt. Mit 100 kg ist diese Luftfederung das leichteste System auf dem Markt und wird zu 99 Prozent aus recyceltem Material und mit 50 Prozent weniger Energie hergestellt. Dadurch kann sich VDL weiter von seinen Konkurrenten abheben und weitere potenzielle Märkte für VDL Weweler erschließen. Die Markteinführung erfolgt 2025. Dank des MBS-Systems wird sich der Marktanteil in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter erhöhen. Darüber hinaus wurde der Produktionsprozess durch die Halbierung des Gasverbrauchs noch nachhaltiger gestaltet. Dafür erhielt VDL Weweler den Energy Award der Gemeinde Apeldoorn.

Für VDL Steelweld, den Hersteller von Produktionsautomatisierungsanlagen, wächst der Einfluss der chinesischen Automobilhersteller. Die Konkurrenten von VDL Steelweld werden von chinesischen Herstellern übernommen und die etablierten Automarken haben mit der Umstellung auf Elektroautos zu kämpfen. Weil es zu wenige Projekte gibt, stehen die Preise und Zahlungsbedingungen unter Druck. Daher wurde das Unternehmen 2024 weiter verschlankt und konzentrierte sich stärker auf Automatisierungsprojekte außerhalb der Automobilbranche. Ein Beispiel hierfür ist das Wheelhub-Projekt bei VDL TIM Hapert. Mit seinem Know-how im Bereich Automatisierungsprozesse sieht VDL u. a. Zukunftschancen in der Lebensmittelindustrie.

Die Kunststoffunternehmen verzeichnen ebenfalls einen Umsatzrückgang, der den allgemeinen Rückgang der Kundennachfrage widerspiegelt. Nachhaltigere Produktions- und Logistikverfahren sowie Recycling sind wichtige Trends in der Kunststoffindustrie, auf die sich unsere Unternehmen einstellen.

VDL Kunststoffen hat 2024 für mehrere Kunden aus der Automobilindustrie erfolgreich neue Rohstoffe durch recycelte Kunststoffe ersetzt. Ein Schlüsselprojekt war die Entwicklung von

Stadionsitzen aus 50 Prozent recyceltem Kunststoff, die im neuen Stadion des SC Cambuur eingesetzt werden. Darüber hinaus investierte das Unternehmen in den Ausbau von Solaranlagen und die weitere Digitalisierung der Produktionsverfahren. VDL Parree hat 2024 an der Erweiterung seines Kundenstamms und der Automatisierung der internen Logistikprozesse gearbeitet. Das Lager wurde an den ehemaligen (größeren) Standort von VDL Bus Venlo verlegt und es wurden Vorbereitungen für den Neubau im Industriegebiet Greenport in Venlo getroffen. In der neuen Fabrik steht VDL Parree ab Mitte 2026 eine Fabrikfläche von über 24.000 m² zur Verfügung.

Für VDL Fibertech Industries, das auf die Herstellung von Verbundwerkstoffteilen spezialisiert ist, stand das Jahr 2024 im Zeichen der Installation und Inbetriebnahme der automatischen Produktionslinie für die Seitenwände der neuen Generation des VDL-ÖPNV-Busses Citea. Diese Produktionslinie wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Schwesterunternehmen VDL Konings entwickelt. Hiermit spielt VDL Fibertech Industries hinsichtlich der halbautomatischen Produktion von großen Sandwichplatten mit RTM (Resin Transfer Molding) jetzt „in der Champions League“. Weitere Besonderheiten sind die Entwicklung von leichten Carbon-Luftlagern sowie die Fertigung eines 50 Prozent leichteren beweglichen Maschinenteils für die Halbleiterindustrie. Im Rahmen der europäischen Partnerschaft MC4 wurde ein Seitenschweller für Busse aus recyceltem Verbundstoff entwickelt. Dieses Produkt ist nachhaltig, leichter und in Bezug auf die mechanischen Eigenschaften und den Preis gleichwertig. 2025 möchte VDL Fibertech die bestehenden Produkte in den Bereichen Medizin und Mobilität verbessern und mit Verbundwerkstoffanwendungen für die Halbleiterindustrie und die Verteidigung weiter wachsen.

Teileverkauf

Im Bereich des Teileverkaufs für Busse, Lkw und Auflieger arbeiten die VDL-Unternehmen immer intensiver zusammen.



VDL Parts gehört seit 1. Januar 2024 nicht mehr zu VDL Bus & Coach. Die früher zu VDL Parts gehörigen Servicetätigkeiten wurden 2024 in die Vertriebsorganisation von VDL Bus & Coach integriert. Dadurch kann sich VDL Parts voll und ganz auf den Verkauf von Buskomponenten konzentrieren. 2024 war ein gutes Jahr für VDL Parts. Trotz der vielen Herausforderungen, insbesondere der Probleme in den Lieferketten und der daraus resultierenden hohen Preissteigerungen bei den Teilen, wurden diese Hindernisse mit Einfallsreichtum überwunden. VDL Parts liefert nicht nur Ersatzteile für VDL Bus & Coach-Busse, sondern auch für andere Busmarken. Der Anteil der anderen Marken am Gesamtumsatz beträgt inzwischen fast 30 Prozent. 2024 wurde viel Aufmerksamkeit auf die Gewinnung neuer Kunden und den Ausbau des Umsatzes mit bestehenden Kunden gelegt. Dies ist auch einer der Schwerpunkte für 2025, ebenso wie die weitere Straffung der Zusammenarbeit mit VDL Parts Belgium und die Einführung der E-Commerce-Plattform.

VDL Parts Belgium ist für den Verkauf und die Lieferung von Ersatzteilen, sowohl für die bereits im Betrieb befindlichen Busse von Van Hool als auch für die von VDL Van Hool gelieferten Fahrzeuge, zuständig. 2024 stand ganz im Zeichen des Aufbaus eines unabhängigen Ersatzteilunternehmens, dessen Arbeitsweise, Strukturen und Verfahren so weit wie möglich von VDL Parts in den Niederlanden übernommen wurden. Darüber hinaus lag der Schwerpunkt auf der Lieferung von Ersatzteilen aus dem übernommenen Bestand, so dass die Einsatzfähigkeit der Van-Hool-Fahrzeuge so weit wie möglich gewährleistet werden konnte. Viel Aufmerksamkeit wurde auch der Wiederherstellung der Lieferkette durch die Vernetzung der Lieferanten gewidmet. 2025 wird sich der positive Trend durch die Optimierung der Lieferkette, die Digitalisierung und die weitere Zusammenarbeit mit VDL Parts in den Niederlanden fortsetzen.

VDL Weweler Parts hat 2024 ein Wachstum erzielt, u. a. dank der verstärkten Zusammenarbeit mit den im Geschäftsbereich Mobility tätigen VDL-Unternehmen und der wachsenden Bedeutung des Webshops, der inzwischen einen erheblichen Teil des Umsatzes generiert. Logistische Verbesserungen haben zu kürzeren Lieferzeiten, niedrigeren Kosten und einer Verringerung des CO₂-Fußabdrucks geführt. Für 2025 liegt der Schwerpunkt auf weiteren Investitionen in den Webshop, dem Ausbau von Kooperationen und dem Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Auch der Umsatz der Verkaufsniederlassungen VDL Truck & Trailer Industry und VDL Parts Sweden ist 2024 gestiegen. Das Jahr begann gut, aber nach dem Sommer wurde der Markt unsicherer, was zu einem Konjunkturrückgang führte. Die höheren Zinssätze in Norwegen haben dazu geführt, dass Bauprojekte verschoben oder gestrichen wurden. Infolgedessen fiel die Wachstumsprognose niedriger aus als erwartet. Positiv ist jedoch, dass immer mehr Kunden in Norwegen und Schweden den Weg zu VDL finden, auch als Handelsorganisation für Produkte anderer VDL-Unternehmen. Effizienzverbesserungen wie ein automatisches Bestellsystem im Hauptlager in Oslo und ein Logistikprogramm stärken die Marktposition. 2025 wird ein neues ERP- und Webportal eingeführt. Zusammen mit der Namensänderung in VDL Parts Norway wird dies die Marke VDL in Skandinavien weiter stärken und zu weiterem Wachstum in der Region führen.

Angesichts der Entwicklungen in der Automobilindustrie wird für 2025 ein vergleichbarer Umsatz im Geschäftsbereich Mobility erwartet. Mit dem Fokus auf mehr Automatisierung und Optimierung der Produktionsverfahren, intensiver Zusammenarbeit mit den Kunden und mehr Nachhaltigkeit bereiten sich die VDL-Unternehmen in diesem Marktsegment auf die zukünftigen Herausforderungen in der Automobilindustrie vor.



ÜBER DIE WELT VON **ENERGY**

Die Energiewende ist in vollem Gange und erfordert innovative Lösungen im Bereich der Erzeugung, der Speicherung, des Transports und der effizienten Nutzung von Energie. VDL nimmt diesbezüglich eine Vorreiterrolle ein und entwickelt Produkte, die nicht nur nachhaltig, sondern auch skalierbar und kosteneffizient sind. Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe und Batterietechnologie spielen eine Schlüsselrolle bei den Lösungen der Zukunft. Deshalb arbeitet VDL an der Weiterentwicklung und Produktion von u. a. energieeffizienten Fahrzeugen, Ladeinfrastrukturen, Wärmetauschern, Batterie- und Energiesystemen. VDL leistet damit einen Beitrag zu einer Zukunft, in der Energie intelligenter, sauberer und für alle zugänglicher wird.

2024 wurden von den im Wachstumsmarkt Energy tätigen VDL-Unternehmen insgesamt 105 Mio. Euro umgesetzt, was einem Anstieg um 9 Prozent gegenüber 2023 (96 Mio. Euro) entspricht. Die Umstellung des Energiemarktes von konventionellen Systemen auf neue Formen der Energieerzeugung befindet sich größtenteils noch in der Entwicklungsphase. Dies führt allmählich zu neuen Investitionen, obwohl sich der Markt noch nicht so schnell entwickelt wie erhofft. Die Energiewende erfordert die Zusammenarbeit zwischen Regierung, Industrie und Wissenseinrichtungen. Darüber hinaus sind die finanzielle Unterstützung und die Intervention der Regierung von entscheidender Bedeutung für die Förderung der Energiewende.

Neues Batterielabor

Als Wissens- und Entwicklungszentrum arbeitet VDL Enabling Transport Solutions (VDL ETS) an innovativen Lösungen für nachhaltige Mobilität, wie Elektrifizierung, Konnektivität, autonomes Fahren und geteilte Mobilität. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung, dem Prototyping und der Prüfung von Komponenten, Systemen und Fahrzeugen für die Automobilindustrie. Wir arbeiten darüber hinaus auch an Lösungen zur Unterstützung der

Energiewende. Für diese Aktivitäten sucht VDL ETS die Zusammenarbeit mit anderen VDL-Unternehmen. Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise an emissionsfreien Fahrzeugen für den Straßenbau und die Landwirtschaft, militärischen Anwendungen, Brennstoffzellensystemen und Fahrzeugsoftware für selbstfahrende Fahrzeuge gearbeitet. Außerdem wurden die Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14000 erlangt und ein Product Lifecycle Management (PLM)-System eingeführt, um die Produktentwicklung zu verbessern und die Kosten zu senken. Das neue Testlabor wurde ebenfalls 2024 eröffnet. Hier können Batteriezellen, -module und komplette Batteriepacks für verschiedene Anwendungen mit modernsten Prüfgeräten getestet werden, von Batterien für die Unterhaltungselektronik bis hin zu Antriebsbatterien für die neue Generation des Citea, Elektro- oder wasserstoffbetriebenen Lastwagen und Lösungen für stationäre Batteriesysteme.

Gleichgewicht zwischen Nachfrage und Produktion von grüner Energie

Eine der größten Herausforderungen bei der Energiewende liegt im Bereich der Speicherung und des Transports von grüner Energie. Denn

grüne Energie kann zwar in ausreichender Menge erzeugt werden, aber hinsichtlich des Energiebedarfs oft nicht zur richtigen Zeit und am richtigen Ort. In Zusammenarbeit mit Schwesterunternehmen arbeitet VDL ETS an Projekten zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Dazu gehört u. a. die Erzeugung, Speicherung und Umwandlung von Wasserstoff, Biogas und synthetischen Kraftstoffen. Die CO₂-Abscheidung, -Speicherung und -Wiederverwendung stehen bei uns im Mittelpunkt, mit dem Ziel, in Zukunft negative Emissionen zu erreichen. Diese Entwicklungen konzentrieren sich zunächst auf stationäre Anlagen. Natürlich wird auch untersucht, wie diese Technologien in Zukunft in mobile Anwendungen integriert werden können.

Batteriespeichersysteme

Seit 2023 konzentriert sich VDL Energy Systems mit der Entwicklung und Herstellung von mobilen und stationären Energiespeicher- und Energieumwandlungssystemen ganz auf nachhaltige Energielösungen. 2024 wurden Batteriespeichersysteme der dritten Generation auf den Markt gebracht. Diese Systeme zeichnen sich durch Sicherheit, Leistung, flexiblen Einsatz, Benutzerfreundlichkeit und Design aus. Darüber hinaus wurde eine Software entwickelt, die die Fernanalyse und -steuerung der Systeme ermöglicht. 2025 werden wir die begonnene Entwicklung zur Steuerung von Energieangebot und -nachfrage fortsetzen. Darüber hinaus nimmt VDL Energy Systems im Bereich „High Speed Balancing“ eine einzigartige Position auf dem After-Sales-Markt für Rotoren für Turbinen und Elektromotoren ein. Dabei geht es um die Auswuchtung zusammengesetzter Produkte bei sehr hohen Rotationsgeschwindigkeiten. 2024 wurde eine neue Software installiert, mit der komplexe Rotoren schneller und genauer ausgewuchtet werden können.

Wasserstofftechnologie

Wasserstoff wird in einer nachhaltigen Welt eine wichtige Rolle spielen, und zwar nicht nur als

Energieträger, sondern auch als Brennstoff für Hochtemperaturprozesse wie z. B. der Herstellung von Rohstahl oder der Trocknung von Salzen. Im Schwerlastverkehr, sowohl zu Lande als auch zur See, wird Wasserstoff unverzichtbar sein. Die Entwicklung eines Brennstoffzellengenerator-Systems befindet sich in der Prototypenphase. 2024 wurde außerdem ein zweites, völlig neues Konzept gebaut und getestet. Dieses System wird 2025 weiterentwickelt. Wasserstoff kann auch eine sinnvolle Ergänzung für unsere elektrischen Transportlösungen für längere Strecken oder Schwerlastfahrzeuge sein.

VDL Energy Systems und VDL Klima forschen zudem auch im Bereich synthetische Kraftstoffe und Biokraftstoffe. Diese Kraftstoffe ermöglichen eine überschaubare Entwicklung in der Energiewende, indem sie die bestehende Energielogistik und -infrastruktur nutzen. Die Entwicklung eines reversiblen Festoxid-Brennstoffzellen-Elektrolyseursystems ist der Schlüssel, um die Herstellung und Verwendung synthetischer Kraftstoffe wirtschaftlich zu machen. Die Festoxid-technologie in Verbindung mit den synthetischen Kraftstoffen wird schließlich auch die Möglichkeit bieten, CO₂ in der Atmosphäre zu reduzieren (CO₂-negativ). Die Projekte und Kooperationen in diesem Bereich wurden 2024 weiter ausgebaut.

VDL Hydrogen Systems konzentriert sich auf die Entwicklung verschiedener Wasserstoffanwendungen. 2024 lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung alkalischer Elektrolyseure. Auf diesem Wachstumsmarkt besteht ein Bedarf an Skalierbarkeit und Erschwinglichkeit. 2024 hat VDL Hydrogen Systems in Zusammenarbeit mit u. a. VDL Energy Systems und VDL Enabling Transport Solutions den ersten alkalischen 50-kW-Elektrolyseur gebaut, der erfolgreich Wasserstoff produziert. 2025 finden weitere Tests und Produktverbesserungen statt. Parallel dazu läuft der Entwurfsprozess für ein System mit höherer Leistung (500 kW), das die Grundlage für Systeme mit einer Stack-Größe

von 15 Megawatt bilden wird. Die Entwicklung eines reversiblen Festoxid-Brennstoffzellen-Elektrolyseursystems wurde vorübergehend eingestellt, um sich ganz auf die Entwicklung des alkalischen Elektrolyseurs konzentrieren zu können. Mit unseren Anwendungen zielen wir darauf ab, die Kosten für die Herstellung von grünem Wasserstoff zu senken und damit den Einsatz von Wasserstoff für verschiedene Anwendungen mit möglichst geringen Umweltauswirkungen und dem minimalen Einsatz seltener Rohstoffe wirtschaftlich machbar zu machen.

Local Energy Seasonal Storage-Systeme

Im Rahmen des Projekts „Smart dHYstric“ werden bei VDL Klima Systeme zur Speicherung überschüssiger grüner Energie im Sommer für die Nutzung im Winter entwickelt und getestet. Bei diesem Projekt arbeiten mehrere innovative Partner aus den Niederlanden und Flandern zusammen. Dabei wird der Wasserstoff in einer sehr sicheren Salz-Soda-Lösung gespeichert. Wenn die Tests erfolgreich verlaufen, werden die Systeme für eine mögliche Massenproduktion ausgelegt. VDL Klima hat außerdem in Zusammenarbeit mit der Universität Groningen Forschungen zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ aus Verbrennungsmotoren mit einem neu zu entwickelnden Hybridverfahren auf der Grundlage mehrerer Wärmetauscher und unter Nutzung von Abwärme/Kälte begonnen.

Kleine modulare Reaktoren (SMR)

Ein Konsortium aus den niederländischen Technologieunternehmen Thorizon, DEMCON und VDL hat im Dezember 2024 eine Projektvereinbarung unterzeichnet. Ihre gemeinsame Mission lautet, einen Durchbruch bei der Entwicklung von kleinen modularen Reaktoren (SMR) und insbesondere von Flüssigsalzreaktoren zu erzielen. Diese innovativen Kernreaktoren versprechen, einen sicheren, skalierbaren und nachhaltigen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Ziel des Projekts ist der Nachweis und die Validierung der Herstellbarkeit, Sicherheit und Funktionalität wichtiger Komponenten

und nichtnuklearer (Teil-)Systeme dieser Reaktoren. VDL KTI spielt bei diesem Projekt eine entscheidende Rolle.

Zirkuläre Fertigungsindustrie für die Batterieproduktion

Das VDL Mobility Innovation Centre (MIC) konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion neuer Mobilitätslösungen wie u. a. Batterietechnologie und selbstfahrende Fahrzeuge. Die erste Batterieproduktionslinie wurde Ende 2024 in Betrieb genommen und die ersten Batteriemodule wurden im Dezember an unseren Kunden BMW geliefert. Diese Batterien werden für den After-Sales-Markt verwendet. Der Standort Born verfügt über 30.000 m² Produktionsfläche für eine weitere Vergrößerung. 2025 werden zwei neue Produktionslinien folgen und die Produktion wird weiter ausgebaut, um mehr OEM-Kunden zu gewinnen. 2024 erhielt das MIC die ISO-9001-Zertifizierung und schloss das Projekt Green Transport Delta-Elektrifizierung ab, bei dem in Zusammenarbeit mit u. a. DAF, ELEO, TNO, EST Floatch, Refurb Battery und VDL Steelweld eine flexible Produktionslinie für Batteriepacks entwickelt wurde. 2025 nimmt das MIC am CIMBATT-Projekt des „Nationaal Groeifonds“ (Nationalen Wachstumsfonds) teil, das auf die Entwicklung einer zirkulären Fertigungsindustrie für die Herstellung von Hochleistungsbatterien abzielt.

Die Aussichten für den Geschäftsbereich Energy sind positiv. Obwohl sich viele Projekte noch in der Entwicklungsphase befinden, gehen wir davon aus, dass die Investitionen in Infrastrukturen und Technologien für erneuerbare Energien in Zukunft zunehmen werden. Mit unserem Wissen, unserem Know-how und unseren Produktionskapazitäten hat VDL alles, was es braucht, um Kunden bei der Entwicklung und Serienproduktion neuer Energielösungen zu unterstützen.



ÜBER DIE WELT VON INFRATECH

VDL ist stark auf die lebenswerte Gesellschaft von heute und morgen fokussiert. Eine erfolgreiche Weiterentwicklung von Städten zur Schaffung nachhaltiger und vernetzter Umgebungen (Smart Cities) hängt maßgeblich von der Infrastruktur ab. Dabei ist der Zugang zu Daten und Energie in Kombination mit intelligenter Mobilität von zentraler Bedeutung. VDL ist international an diversen Infrastrukturprojekten beteiligt. Wir entwerfen und fertigen Komponenten und Fertigprodukte, u. a. für den Tiefbau, Brücken, Stadtmobiliar, Paketautomaten, Telekommunikationsnetze, Energienetze, Schienennetze, Wohnungsbau, Ladeinfrastruktur und intelligente Licht- und Kommunikationsmasten. Außerdem werden die damit verbundenen Dienstleistungen für den Bau, den Umbau und die Erweiterung kleiner und großer Infrastrukturprojekte geliefert.

Der Umsatz von Infratech ist von 157 Mio. Euro im Jahr 2023 auf 144 Mio. Euro im Jahr 2024 zurückgegangen. Der Markt ist stark in Bewegung. Die Regierungen haben sich verpflichtet, öffentliche Räume, Bau und Infrastrukturen nachhaltiger zu gestalten. Allerdings führen Gesetze und Vorschriften sowie Probleme mit der Netzüberlastung insbesondere in den Niederlanden zu Verzögerungen. Trotz dieser Herausforderungen haben Ausschreibungen für den Ersatz und die Erneuerung von Infrastrukturprojekten 2024 zu mehreren Aufträgen für die in diesem Bereich tätigen VDL-Unternehmen geführt.

VDL Technics hat 2024 beispielsweise für Projekte in Wiesbaden, Amsterdam und Groningen Stahlkonstruktionen für das elektrische Laden von Stadtbussen hergestellt und montiert. Für 2025 sind mehrere neue Projekte geplant, unter anderem in Bonn und Amsterdam. Das Unternehmen hat außerdem zwei Produktionslinien für die Herstellung von Wandladegeräten und Ladesäulen eingerichtet. Der Markt für Elektroladestationen stagnierte 2024 jedoch aufgrund einer mangelnden Netzkapazität. VDL HMI hat mehrere europäische Ausschreibungen für die Herstellung von Abfallsammelsystemen

gewonnen. VD Leegte Metal hat sich 2024 an internationalen Projekten zur Lieferung von Fahrgastunterständen und Komponenten für den Ausbau, die Verbreiterung und die weitere Elektrifizierung der Bahnstrecke beteiligt. Besonders stolz sind wir auf den gewonnenen Auftrag zur Lieferung von Stahl für das Maaslijn-Projekt von ProRail und Swietelsky. Darüber hinaus bietet die Telekommunikationsbranche in Deutschland in Zusammenarbeit mit VDL Netzwerk Projekte Service (VDL NPS) ein großes Potenzial für die Lieferung von Telekom-Masten.

Auf dem Telekommunikationsmarkt ist die Einführung von 5G- und 6G-Netzen noch nicht abgeschlossen. Mit einer speziellen Mastserie für die Telekommunikation dringt VDL in den internationalen Markt vor und bietet neben der Lieferung auch das Projektmanagement für den Bau von Masten und anderen Infrastrukturprojekten an. Deutschland steht vor der großen Herausforderung, seine Mobilfunkinfrastruktur weiter auszubauen, und hat angekündigt, dass in den nächsten Jahren 500 Milliarden Euro in die Infrastruktur investiert werden. Dies bietet VDL eine hervorragende

Gelegenheit, einen wesentlichen Beitrag dazu zu leisten. VDL NPS hat 2024 bereits mehrere Masten aufgestellt. Die Einholung von Genehmigungen ist komplex und zeitaufwändig. Dank der Entwicklung eines provisorischen Fundaments für den modularen Mast haben unsere Kunden die Möglichkeit, neue Maststandorte schneller in Betrieb nehmen zu können. Darüber hinaus wird nach nachhaltigen Lösungen für die Energieversorgung der Maststandorte gesucht. Die Aussichten für die Telekommunikationsbranche sind trotz des zunehmenden Preisdrucks und des Wettbewerbs bei der Mastproduktion positiv.

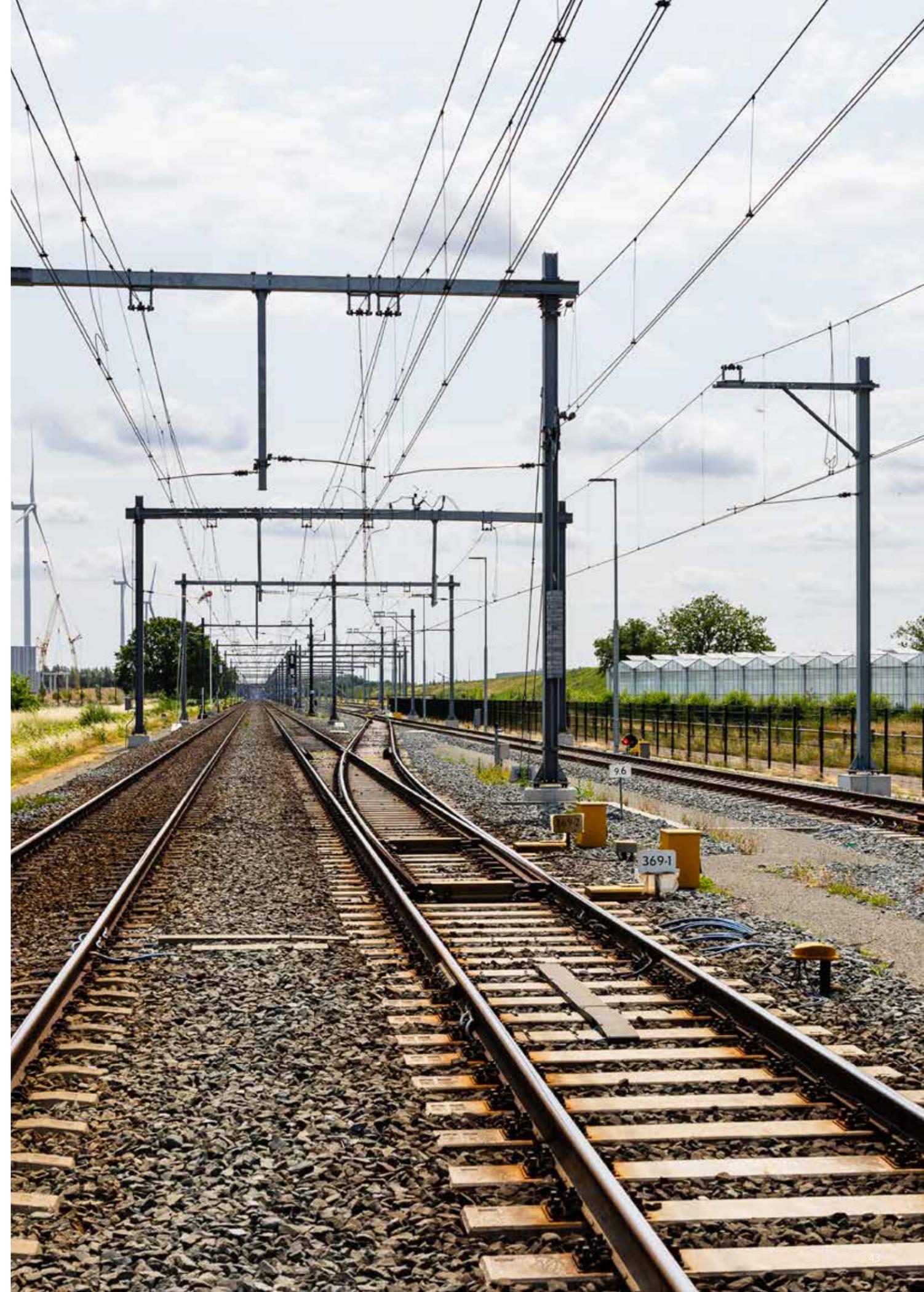
Ziel ist es, in den kommenden Jahren als wichtiger Akteur beim Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur in Europa weiter zu wachsen. Als größter Masthersteller der Beneluxländer ist VDL gut positioniert. VDL liefert nicht nur Mobilfunkmasten für die Telekommunikation, sondern auch Verkehrsmasten, Werbemasten und Beleuchtungsmasten für Stadien und Sportplätze. Durch den wachsenden Bedarf an (E-)Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit werden Masten im Straßenbild immer wichtigere Träger von Kommunikationsnetzen. Unser „intelligenter Mast“ NextPole ermöglicht die Integration verschiedener Funktionen. Dazu gehören u. a. LED-Beleuchtung, Lademöglichkeiten für Fahrzeuge, Kommunikation (WLAN und Datenerfassung), Sensoren zur Messung von z. B. Luftqualität, Lärm und/oder Verkehrsbewegungen sowie Beschilderung. Dieses Produkt stellt eine hervorragende Grundlage für eine gute Infrastruktur in *Smart Cities* dar.

Für die in den Niederlanden immer häufiger auftretenden Netzüberlastungsprobleme bietet VDL Services als Installationspezialist Gesamtlösungen an, die Ladestationen, Solarmodule, Energiespeichersysteme und Stromerzeugung miteinander verbinden. 2024 wurde mit der Entwicklung eines Energiemanagementsystems (EMS) zur Steuerung von u. a. der Erzeugung von

Solarstrom und anderen Energieströmen auf der Grundlage von Energiepreisen und Vertragsleistungen begonnen. Hiermit können beispielsweise Engpässe, wie ein Stromanschluss mit zu geringer Kapazität, bei Unternehmen behoben werden, die expandieren wollen und dies aufgrund der Probleme im niederländischen Stromnetz nicht können.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung in den Bereichen Automatisierung und Robotisierung auch für eine weitreichende Industrialisierung von Gebäudemodulen ein. Unser Ziel ist es, damit einen wesentlichen Beitrag zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema zu leisten, nämlich der Realisierung von erschwinglichem und nachhaltigem Wohnraum für alle. Ein wichtiger Trend in der Baubranche ist der Übergang zu klimaneutralen, biobasierten Materialien. Darüber hinaus werden immer mehr Fertighäuser gebaut. Diese Bauweise ist schneller, billiger und nachhaltiger. VDL liefert modulare Gebäude (flexible Unterbringungslösungen) für Wohn- und Arbeitszwecke oder als temporäre Unterkünfte sowie demontierbare Module, u. a. für komplette Badezimmer, Toiletten und Technikräume, sowohl für Häuser als auch für Wohnungen. 2024 wurde die Produktion dieser Module weiter hochgefahren. Obwohl der Wohnungsbau in den letzten Jahren stagniert hat, sind die Aussichten für 2025 für unsere Aktivitäten positiver, da große Projekte wie der Bau von Haftanstalten in Belgien anstehen.

Die Aussichten für 2025 im Bereich Infratech sind positiv. Aufgrund der Erneuerung und des Ausbaus der Telekommunikations- und Energienetze wird in diesem Geschäftsbereich ein Umsatzwachstum erwartet.





ÜBER DIE WELT VON **FOODTECH**

Die im Bereich Foodtech tätigen VDL-Unternehmen konzentrieren sich auf die Erneuerung und nachhaltigere Gestaltung der Lebensmittelkette. Dies tun wir unter anderem mithilfe der Entwicklung und Herstellung von innovativen Maschinen für die globale Lebensmittelindustrie und von Systemen für die Lebensmittelproduktion selbst. Lebensmittel gehen häufig mit Verschwendung einher. Um dieser Verschwendung weitestgehend entgegenzuwirken, bieten wir effiziente Lösungen für die Kühlung, Trocknung, Lagerung und Verpackung von Lebensmitteln an. Für eine rentable und nachhaltige Lebensmittelproduktion setzen wir zu diesem Zweck zunehmend auf Präzisionstechnologie und Robotisierung.

Der Umsatz im Wachstumsmarkt Foodtech ist von 184 Mio. Euro im Jahr 2023 um 4 Prozent auf 191 Mio. Euro im Jahr 2024 gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die wachsende Weltbevölkerung und das veränderte Essverhalten zurückzuführen. Um alle Menschen mit Lebensmitteln versorgen zu können, muss die Lebensmittelindustrie immer mehr und effizienter produzieren. Um diese wachsende Nachfrage zu befriedigen, sind Innovationen in der Lebensmittelverarbeitung und -produktion unerlässlich. Hygiene, minimale Ausfallzeiten, Automatisierung, Bildverarbeitungstechnologie und Daten spielen dabei eine wichtige Rolle. Dazu gehören unter anderem automatisierte Verarbeitungslinien, intelligente Verpackungssysteme und energieeffiziente Produktionsmethoden. Wir setzen mit unseren Systemen gezielt auf diese Technologien.

Der Umsatz von VDL Systems, einem Hersteller von Kühl-, Gefrier- und Trocknungssystemen u. a. für Kartoffeln und Gemüse, ist 2024 weiter gestiegen. In Ländern wie China und Indien steigt der Kartoffel- und Hähnchenkonsum, was sich positiv auf den Absatz unserer Systeme auswirkt. Um der steigenden Nachfrage gerecht werden zu können, wurde die Produktionskapazität von VDL Systems mit Sitz in

Uden 2024 um einen zweiten Standort in Eindhoven erweitert. Außerdem werden Investitionen getätigt, um unsere Systeme durch die Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs nachhaltiger zu machen.

Als Spezialist für Systeme in den Bereichen Lufttechnik, Schüttguthandling, Explosions- und Brandschutz nimmt VDL auch im Bereich Zellenradschleusen und Weichen eine immer wichtigere Stellung ein. In der Lebensmittelindustrie ist die Nachfrage nach schnell reinigbaren Schleusen 2024 deutlich gestiegen. VDL Industrial Products hat sich hierauf eingestellt und sein Sortiment an „Easy Clean“-Schleusen weiterentwickelt. Charakteristisch für diese aus Edelstahl hergestellten Durchfall-Zellenradschleusen sind ihr hygienisches Design und ihre schnelle Reinigung. Auch der Recyclingmarkt wächst stetig. In den Niederlanden werden die Abfallströme zu Wiederverwertungszwecken so weit wie möglich getrennt. Dieser Trend ist nun auch im Rest der Welt zu beobachten, wo VDL zunehmend Produkte an Erstausrüster liefert, die Recyclinganlagen bauen.

Im Bereich des Brandschutzes wurden 2024 verschiedene Systeme installiert, darunter automatisierte Backofenlinien für verschiedene Unternehmen der Lebensmittelindustrie und

Zerkleinerungslinien bei Recyclingbetrieben. Das VDL-Nebelsystem wurde in Tomatengewächshäusern zur Kühlung und zur Staubkontrolle beim Recycling eingesetzt. Ende 2024 wurden die Verfahren weiter digitalisiert und zudem ein Webshop eingeführt, um Kunden noch schneller und effizienter bedienen zu können. Für 2025 sind Investitionen zur Ausweitung der Vertriebsaktivitäten in anderen europäischen Ländern und auf anderen Kontinenten vorgesehen. Mit dem Umzug an den neuen Standort in Eersel Ende 2024 und ausreichenden Wachstumsmöglichkeiten sind die Aussichten gut.

VDL Olocco in Italien zeichnet sich durch kundenspezifische High-End-Lösungen aus und ist auf Edelstahl, größere Formate und verschleißfeste Zellenradschleusen spezialisiert. Im vergangenen Jahr investierten wir in die Erweiterung unseres Maschinenparks mit neun, modernen CNC-Bearbeitungsmaschinen. Dadurch ist das Unternehmen weniger von der Lieferkette abhängig und kann Kunden schneller bedienen. 2024 wurden zudem diverse technologische Verbesserungen bezüglich der Endbearbeitung von Weichen und Zellenradschleusen eingeführt.

In der Lebensmittelindustrie werden die Endkunden immer größer. Darüber hinaus suchen sie zunehmend nach Gesamtlösungen. Diesem Trend folgen auch die Maschinenlieferanten dieser Kunden. Dadurch wird der Wettbewerb für VDL Packaging, Entwickler und Hersteller von Verpackungsmaschinen, immer härter. Dennoch wurden 2024 erneut ein Umsatzwachstum und ein guter Auftragseingang erzielt. Unsere innovativen Verpackungsmaschinen konzentrieren sich mit dem Einsatz recycelbarer Folien und der Reduzierung des Materialverbrauchs auf nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen. 2024 wurde die erste neu entwickelte Verpackungsmaschine ausgeliefert, die Pulver mit hohen Qualitätsstandards und in großen Mengen erfolgreich für die Lebensmittelindustrie verpackt. Für die Landwirtschaft entwickelt und produziert

VDL u. a. Komplettlösungen für die moderne professionelle Geflügel- und Schweinehaltung - von hochwertigen Stall- und Fütterungssystemen bis hin zur Trocknungstechnik für Dung und industrielle Anwendungen. Mit dem Einsatz dieser Systeme werden die Kunden vollständig entlastet: vom Detail-Engineering bis hin zur Komplettmontage schlüsselfertiger Projekte. Da immer mehr Länder die Selbstversorgung anstreben, ist die weltweite Nachfrage nach Stalleinrichtungen für Geflügel groß. Dank der guten Preise für Geflügelfleisch, Eier und Bruteier ist die Investitionsbereitschaft hoch. Investitionen, die aufgrund von Corona aufgeschoben wurden, scheinen nun getätigt zu werden. Die wichtigsten Märkte für VDL Agrotech und VDL Jansen sind Europa, Asien, der Nahe Osten und Amerika. In den Vereinigten Staaten wird zunehmend die europäische Methode für Geflügelställe übernommen. Der Legesektor investiert verstärkt in „käfiglose“ Systeme, was für VDL Jansen in den USA Möglichkeiten für die Lieferung alternativer Stallsysteme eröffnet. Die Investitionsbereitschaft in der Landwirtschaft ist weiterhin hoch und die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Produktentwicklung und neue Techniken, um seine Produktpalette weiter auszubauen und zu optimieren. Wie sich die Einfuhrzölle der Vereinigten Staaten auswirken werden, lässt sich noch schwer abschätzen.

Für die intelligente Automatisierung in der Gewächshausindustrie hat VDL unter der Marke VDL CropTeq eine Roboterplattform entwickelt. Diese kombiniert Bildverarbeitungstechnologie, Robotik, künstliche Intelligenz und Wissen aus Landwirtschaft und Gartenbau. Das System wurde 2024 weiter industrialisiert und die autonomen Funktionen wurden verbessert. Die Effizienz des Blätterschneidens wurde durch intensive Tests erhöht. Ein weiteres Projekt ist der Einsatz eines autonomen, mit UVC-Licht ausgestatteten Fahrzeugs, mit dessen Lichtfrequenz Bakterien, Viren und Pilze wirksam abgetötet werden. Im vergangenen Jahr

wurde dieses Konzept für die Mehlaubekämpfung im Gurkenanbau weiter getestet und hat sich noch nicht als ausreichend rentabel erwiesen. Im Gegensatz dazu hat das „Scouting“, d. h. die Fähigkeit, Schädlinge und Krankheiten rechtzeitig zu erkennen, um sie wirksam bekämpfen zu können, das mit praktisch derselben autonomen Plattform erfolgt, zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dies geschieht im Rahmen des von der EU geförderten „Opzuid“-Projekts für Beerenobst, sowie im Rahmen einer Partnerschaft für Scouting im Tomatenanbau. Die Beteiligung von VDL an dem NXTGEN-Hightech-Projekt „After Harvest Robotics“ erweist sich als

entscheidend für die wirtschaftliche Machbarkeit der robotergestützten Ernte.

Für 2025 erwarten wir ein weiteres Wachstum im Bereich Foodtech. Die Weltbevölkerung wächst weiter, was langfristig auch den Markt für innovativen Maschinenbau für die Lebensmittelproduktion und -verarbeitung weiter vergrößern wird.



ÜBERNAHMEN ÄNDERUNGEN DER UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN

VDL Groep ist immer auf neue oder ergänzende Geschäftstätigkeiten bedacht, die unser Portfolio stärken können. Obwohl wir uns im vergangenen Jahr hauptsächlich auf große Herausforderungen konzentriert haben, haben wir mit dem flämischen Bushersteller Van Hool eine der größten Übernahmen in unserer Geschichte getätigt. Darüber hinaus wurden Unternehmensaktivitäten gegründet, eingestellt oder zusammengelegt.

Van Hool

Mit der Übernahme des in Koningshooikt (Belgien) in Konkurs gegangenen Unternehmens Van Hool hat VDL Groep rund 1.600 Arbeitsplätze in der Busindustrie erhalten und unsere Position als Bushersteller weiter gestärkt. Über den Van Hool-Vertriebspartner ABC Companies haben wir Zugang zum nordamerikanischen Markt und zu einer modernen Busfabrik in Mazedonien erhalten. Darüber hinaus vervollständigt das Produktportfolio von Van Hool das Angebot von VDL Bus & Coach. Die Lieferungen eines insolventen Unternehmens dieser Größenordnung in Gang zu bringen und das Unternehmen in die Gruppe zu integrieren, war keine leichte Aufgabe. Die Integration verläuft dennoch zufriedenstellend. VDL Van Hool und VDL Bus & Coach erhalten genügend Zeit, um mehr und mehr zu einem einzigen Unternehmen mit mehreren Produktgruppen zusammenzuwachsen.

VDL Parts Belgium

Nach der Übernahme von Van Hool haben wir VDL Parts Belgium gegründet. Diese Tochtergesellschaft, die sich auf den Einkauf, die Lagerung, den Vertrieb und den Verkauf von Van Hool-Busteilen spezialisiert hat, hat sich in Koningshooikt, Flandern, auf dem Gelände von VDL Van Hool niedergelassen.

VDL Lasindustrie

Am jetzigen Standort in Uden ist die Produktionskapazität von VDL Systems fast ausgeschöpft, während ein Ausbau erforderlich ist, um das Wachstum unserer Kunden zu unterstützen. Auf der Suche nach Expansionsmöglichkeiten kam VDL Lasindustrie in Eindhoven ins Spiel, das mit

seiner Größe und Schlagkraft zu kämpfen hatte. Es wurde beschlossen, die Kräfte zu bündeln, um die Betriebsergebnisse zu verbessern und das Beschäftigungswachstum zu erhalten und zu fördern. Die Aktivitäten von VDL Lasindustrie wurden mit denen von VDL HMI zusammengelegt, was diesem VDL-Unternehmen zusätzlichen Umsatz bescheren und es ihm ermöglichen wird, an der Verbesserung seiner Ergebnisse zu arbeiten. VDL Systems bezog anschließend die ehemaligen Räumlichkeiten von VDL Lasindustrie in der Wekkerstraat in Eindhoven, um seine Wachstumspläne verwirklichen zu können.

Das eigenständige Unternehmen VDL Lasindustrie wurde aufgelöst. Die meisten Mitarbeiter von VDL Lasindustrie bleiben in der Wekkerstraat in Eindhoven tätig und sind jetzt bei VDL Systems angestellt. Einige Mitarbeiter von VDL Lasindustrie sind zu VDL HMI gewechselt.

VDL Automated Vehicles

VDL Automated Vehicles war bis zum 1. Oktober 2024 ein Cluster von VDL Steelweld. Aufgrund des wachsenden Marktpotenzials und um den Entwicklungen und Kundenwünschen besser Rechnung tragen zu können, wurde beschlossen, diese Aktivität als eigenständiges Unternehmen zu etablieren. VDL Automated Vehicles entwickelt und liefert automatische Transportlösungen im Schwerlastsegment, die auf bewährter Fahrzeugtechnik basieren. Das Unternehmen verfügt über zwei Produktlinien: fahrerlose Transportsysteme für abgeschlossene Bereiche, hauptsächlich in Häfen, und sogenannte Mischverkehrstransporter, Fahrzeuge, die in definierten Bereichen unbemannt

Frachten zwischen anderen Verkehrsteilnehmern transportieren.

VDL ETG Vietnam

Die Gesamtwachstumsstrategie von VDL Groep ist global ausgerichtet, und zwar auf drei Kontinente: Europa, Amerika und Asien. Die globalen Kunden von VDL verlangen eine noch bessere weltweite Abdeckung sowie die Produktion vor Ort für den lokalen Markt. Die Möglichkeit, überall liefern zu können, ist ein großer Vorteil für bestehende und neue VDL-Kunden. VDL investiert daher auch auf diesen drei Kontinenten: größtenteils in Europa und in geringerem Ausmaß in Amerika und Asien. Diese Investitionen zielen darauf ab, die Arbeitsplätze in den bestehenden Werken zu erhalten und auszubauen. VDL ETG, das Hightech-Cluster von VDL Groep, verfügt in Asien über Niederlassungen in Singapur und Suzhou (China). Um die Kunden noch besser versorgen zu können, hat das Unternehmen eine neue Niederlassung im Nordosten Vietnams eröffnet. Der Bau und die Einrichtung von VDL ETG Vietnam schreiten stetig voran. Inzwischen wurden bereits mehrere Dutzend neue vietnamesische VDL-Angestellte eingestellt. Die ersten Produkte werden die Fabrik voraussichtlich gegen Ende des zweiten Quartals 2025 verlassen. Die Eröffnung der neuen Niederlassung von VDL ETG ist für das zweite Quartal 2025 geplant.

VDL Defentec

Die Aufforderung des niederländischen Verteidigungsministeriums an VDL Groep, als Industriepartner der niederländischen Streitkräfte eine wichtige Rolle zu übernehmen, resultierte in der Gründung von VDL Defentec. In diesem so genannten Dachunternehmen laufen die Initiativen rund um das Thema Verteidigung zusammen und werden mit den VDL-Schwesterunternehmen sowie anderen Unternehmen außerhalb von VDL Groep koordiniert. Außerdem werden unter der Flagge von VDL Defentec künftig auch Fertigprodukte hergestellt, die auf die Kompetenzen von VDL oder die unserer Partner abgestimmt sind und die von den Niederlanden (und Europa) als wichtig für den Ausbau der Verteidigungsindustrie und die Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit unseres Kontinents betrachtet werden.

VDL AEC Maritime

Zwischen VDL AEC Maritime und einem griechischen Kunden ist ein Streit über die Lieferung von Scrubbern (so genannten Rußfiltern für Schiffe) entbrannt. Der Kunde behauptet, einen Schaden erlitten zu haben, was jedoch von VDL AEC Maritime bestritten wird. Dieser Streit ist bereits seit einiger Zeit Gegenstand eines Schiedsverfahrens. Als der Kunde begann, wegen seiner strittigen Forderung Konten zu pfänden, war VDL AEC Maritime nicht mehr in der Lage, seine Gläubiger zu bezahlen. Infolgedessen war die VDL-Tochtergesellschaft gezwungen, Konkurs anzumelden, weshalb die allgemeine Konkurspfändung an die Stelle der Pfändung durch den griechischen Kunden trat. Das geistige Eigentum des in Konkurs gegangenen VDL AEC Maritime wurde gesichert und aus der Konkursmasse zurückgekauft.

VDL Castings Heerlen

Die Produktionsaktivitäten von VDL Castings Heerlen wurden Mitte 2024 eingestellt. Obwohl das Eisenwerk neue Märkte und neue Kunden gefunden hatte, bestand ein struktureller Mangel an Produktionsvolumen. Für die Anpassung und Erneuerung der Gießverfahren waren erhebliche Neuinvestitionen mit einer (zu) langen Amortisationszeit erforderlich. Der Markt für Gusserzeugnisse erfordert hingegen Kostensenkungen, was der notwendigen Steigerung des Produktionsvolumens im Wege steht. Seit der Übernahme im Jahr 2017 wurden mehrere Millionen Euro in die Gießerei investiert. Vor allem neue Umweltauflagen erfordern erneut massive Investitionen. Aufgrund der fehlenden Perspektiven sind diese Investitionen nicht mehr zu rechtfertigen. Aus diesem Grund wurde der Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Mitarbeiter wurden entlassen oder an anderer Stelle (bei VDL) untergebracht. VDL konzentriert sich auf die Zukunft des Standorts Heerlen.

VDL RPI Metaal

Beim Zulieferer VDL RPI Metaal wurde beschlossen, die Arbeiten an VDL-Schwesterunternehmen zu übertragen und die mehreren Dutzend Mitarbeitenden anderweitig unterzubringen. VDL konzentriert sich auf die Zukunft des Standorts Hendrik-Ido-Ambacht.

INTERVIEW MIT TOON MANDERS

„Ich bin jedes Mal stolz, wenn wir ein gutes Endprodukt abliefern“

„Ich habe als Schweißer angefangen und bin jetzt Vorarbeiter. Ich bin für die Leitung meiner Kolleginnen und Kollegen und die Überwachung unserer Arbeiten zuständig. Ich möchte kein Manager werden, sondern bin viel lieber in der Werkstatt tätig, wo die eigentliche Arbeit stattfindet. Vor kurzem haben wir mit einer zweiten Niederlassung für VDL Systems in Eindhoven noch mehr Schlagkraft erhalten. Mit der Kapazität dieses Werks und des Werks in Uden können wir jetzt noch unabhängiger komplette Produkte herstellen - von der Arbeitsvorbereitung bis hin zum Schweißen und zur Endmontage. So haben wir noch mehr Einfluss auf das Endergebnis - und das gefällt mir. Es macht mich jedes Mal wieder stolz, wenn wir ein gutes Endprodukt abliefern.“

Investitionen in Menschen und Maschinen

„In meinem Fachgebiet passiert eine Menge. Wir entwickeln uns zu einer Welt, in der es immer weniger gute Fachleute gibt und in der wir uns mit mehr Automatisierung und modernen Technologien auseinandersetzen müssen. Deshalb finde ich es wichtig, für ein Unternehmen zu arbeiten, das nicht nur in Maschinen, sondern auch in Menschen investiert. Glücklicherweise tut VDL das in hohem Ausmaß. Meiner Meinung nach muss man mit diesem Wandel Schritt halten, um seine Führungsposition zu sichern. Anschließend ist es dann meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass auch die Schweißer mit den neuen Arbeitsmethoden und Technologien mitziehen. Für die alte Garde ist das nicht immer einfach und erfordert daher etwas Geduld. Es ist ein gutes Gefühl, wenn ich ihnen klarmachen kann, dass die Arbeit durch die Automatisierung auch effizienter und mit besserer Qualität erledigt werden kann. Wenn ich sehe, dass die Kollegen eine solche Automatisierung schlussendlich akzeptieren, bin ich sehr zufrieden.“

Roboter für die Erdbeerindustrie

„Als Vorarbeiter finde ich es wichtig, dass wir ständig nach Möglichkeiten suchen, um unsere Arbeit besser

oder intelligenter zu gestalten. Nicht nur, um ein gutes Endprodukt zu erhalten, sondern auch, damit die Arbeit angenehmer wird. Ich bin nämlich der Meinung, dass man alles automatisieren kann. Es ist toll, mitzuerleben, dass wir immer mehr tun können und unsere eigenen Standards erhöhen. Für die Erdbeerindustrie arbeiten wir zum Beispiel gerade an Robotern, die die Krone der Erdbeere abschneiden, damit die Angestellten das nicht mehr von Hand machen müssen.“

Immer besser werden

„Was ich an meiner Arbeit am meisten mag? VDL ist ein guter Arbeitgeber und es herrscht eine angenehme Atmosphäre. Aber vor allem stellen wir schöne, innovative Produkte her, und zwar für viele verschiedene Kunden, von der Lebensmittelindustrie bis hin zur Chipindustrie sind alle Branchen mit dabei. Wir stellen zum Beispiel große Gefriertruhen zum Einfrieren von Pommes frites oder Gemüse her. Und diese Tiefkühlprodukte trifft man dann wieder im Supermarkt an. Das ist doch toll. Wenn ich dann später im Supermarkt bin, kann ich voller Stolz zu meinem Enkel sagen: Sieh mal, mein Junge, dazu hat Opa beigetragen.“



INVESTITIONEN HOCHMODERNE GEBÄUDE UND MASCHINEN

VDL Groep hat 2024, 223 Mio. Euro in Betriebsgebäude und sonstige Betriebsmittel investiert. Darüber hinaus wurden 190 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung (F&E) investiert. Die Investitionen in F&E wurden bei den Kosten direkt berücksichtigt. 2025 belaufen sich die Investitionen voraussichtlich auf einen Betrag von rund 200 Mio. Euro.

2024 wurde unter anderem in Laserschneidmaschinen, Dreh- und Fräsmaschinen, Spritzgussmaschinen, automatisierte Lagersysteme und Messgeräte investiert. Zudem wurden Investitionen in Software getätigt, um die Betriebs- und Produktionsverfahren weiter zu digitalisieren.

Insgesamt verfügte VDL Groep Ende 2024 über eine Betriebsfläche von etwa 1.684.000 m². Wir bauen unsere Gebäude in Eigenregie. Bei allen Neubau- und Renovierungsprojekten legen wir besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit. Die Implementierung von Plänen zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung sowie das Recyclen von Rohstoffen ist bei uns immer ein wichtiges Thema. 2024 wurde an diversen Energie-sparprojekten gearbeitet. Dies tun wir beispielsweise durch intelligente Entwürfe von Fabriken mit viel Tageslicht, den Einsatz von energieeffizienten LED-Lampen, die Verwendung von vollelektrischen Wärmepumpen und durch die Nutzung von Restwärme aus dem Produktionsprozess zum Heizen der Gebäude. Bei verschiedenen VDL-Unternehmen wurden oder werden als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie zudem Sonnenkollektoren aufgestellt. Darüber hinaus wurde die Isolierung von Gebäuden und Anlagen verbessert.

Bei VDL ETG Eindhoven werden nach verschiedenen Neubauprojekten die vorhandenen Gebäude renoviert. 2024 wurde mit der Renovierung der Montage- und Schweißhallen sowie der dazu-

gehörigen Büros begonnen. Diese Renovierungsarbeiten werden Mitte 2025 fertiggestellt. 2024 wurde bei VDL ETG Almelo der neue Reinraum mit einer Gesamtfläche von 6.500 m² vollständig in Betrieb genommen. Die Arbeiten an einer neuen Produktionshalle für vier große Fräsmaschinen machen gute Fortschritte und werden bis zum Sommer 2025 andauern.

Im ersten Quartal 2025 wurde der Ausbau von VDL ETG Singapore - ein neues, 13.500 m² großes Lager sowie neue Büros - abgeschlossen und in Betrieb genommen. Der neue Produktionsstandort von VDL ETG in Vietnam wird im zweiten Quartal 2025 eröffnet.

Das ehemalige Gebäude von VD Leegte Metaal wurde 2024 vollständig renoviert und von VDL Assembly und VDL Services in Gebrauch genommen. VDL Industrial Products mit bisherigem Sitz in Eindhoven ist Ende 2024 in das ehemalige Gebäude von VDL Assembly in Eersel umgezogen. Dieses Gebäude wurde zunächst vollständig renoviert und trägt nun das Energielabel A+++++.

Das Gebäude von VDL Industrial Products in Eindhoven wurde Anfang 2025 als Produktionsbereich an das benachbarte VDL Agrotech angegliedert.

Ein Teil des Werks von VDL Nedcar in Born wurde 2024 von VDL Special Vehicles in Gebrauch



genommen. 2025 wird dieser Teil modernisiert und unter anderem die Beleuchtung durch LED-Beleuchtung ersetzt.

Im zweiten Quartal 2024 wurde das hochmoderne und CO₂-neutrale Buswerk von VDL Bus Roeselare in Belgien offiziell eröffnet. Das neue Werk im Gewerbegebiet Krommebeek in Roeselare ist komplett darauf ausgerichtet, Elektrobusse auf die effizienteste Art und Weise und mit umweltfreundlicher Technologie zu bauen. Das 8 Hektare große Grundstück ist mit einer 21.500 m² großen Produktions- und Montagehalle sowie 5.000 m² Bürofläche für VDL Bus Roeselare bebaut. Das Gebäude von VDL Bus & Coach Belgium befindet sich auf demselben Grundstück und umfasst 2.350 m² Produktionsfläche und 600 m² Bürofläche.

2024 wurde mit dem Neubau für VDL Konings in Swalmen begonnen. Auf dem bisherigen Gelände wird eine neue, 15.000 m² große Produktionshalle mit 1.500 m² an neuen Büros gebaut. Das neue

Gebäude wird voraussichtlich im Herbst 2025 fertig sein. In Zukunft soll auch die Produktionshalle, in der derzeit Aktivitäten für die medizinische Industrie stattfinden, renoviert werden.

Für 2025 sind mehrere Neubau- und Renovierungsprojekte geplant. In diesem Zusammenhang stellen wir fest, dass die Energieknappheit zunehmend ein Problem für die Ausweitung unserer Aktivitäten darstellt.

VDL Parree in Sevenum wird im Industriegebiet Greenport Trade Port Noord in Venlo ein neues Gebäude bauen. Dieses Gebäude ist voraussichtlich 2026 bezugsfertig. In der Zwischenzeit wird das alte Gebäude von VDL Bus Venlo als zusätzliche Fläche genutzt. Bei VDL KTI in Mol (Belgien) wird 2025 mit dem Abriss und Neubau einer 2.000 m² großen Lagerhalle begonnen. 2025 werden die Pläne für die Renovierung und nachhaltige Gestaltung des Gebäudes von VDL Wientjes Roden ausgearbeitet. Dadurch verbessert sich das Energielabel von C auf A+++.

DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung steht auch weiterhin ganz oben auf der Innovationsagenda von VDL Groep. Wir setzen auf eine weitreichende Digitalisierung der Produktions- und Betriebsverfahren, für die eine gut funktionierende IT-Infrastruktur in Verbindung mit einer angemessenen (Cyber-)Sicherheit unverzichtbar ist. Dies ist entscheidend für ein sicheres und effizientes Arbeiten in zunehmend integrierten Unternehmensketten mit Kunden und Lieferanten.

Im Laufe des Jahres 2024 wurden die digitalen Bausteine für die Nutzung durch unsere VDL-Unternehmen weiter in Betrieb genommen und konfiguriert. Diese digitalen Bausteine sind Teil einer digitalen IT-Landschaft für den gesamten Konzern. Auf der Grundlage dieser Landschaft wurden 2024 diverse Initiativen weiterentwickelt.

Digitalisierung der Betriebs- und Produktionsverfahren

Die Onlineplattform OrderOn.com wird fortlaufend um neue Funktionen und weitere VDL-Unternehmen erweitert. Die Kundenprozesse werden optimiert, um weitere VDL-Unternehmen problemlos einbinden zu können. Zu diesem Zweck wurden in den Werken von VDL HMI und VDL Industrial Modules mehrere Prozesse digital optimiert.

Bei VDL Leegte Metaal wurde unter anderem das Steuerungssystem verbessert, das die Aufträge digital an die Maschinen übermittelt. Auch die mobilen Roboter in der Halle wurden weiter optimiert. Zu diesem Zweck wurden diverse Integrationen vorgenommen und das Steuerungssystem wurde weiter ausgebaut, um automatischen mobilen Robotern (AMR) die bessere Navigation durch die Fabrik zu ermöglichen.

Für VDL TIM Hapert wurde das bereits implementierte Manufacturing Execution System (MES) weiter ausgebaut und optimiert, um einen 24/7-Betrieb im Werk zu ermöglichen. Außerdem wurde an der Einrichtung der Wheelhub-Light-Produktionslinie gearbeitet.

Bei VDL Bus & Coach haben wir die verschiedenen Systeme miteinander verknüpft, so dass die Berechnungs- und Prognosefunktionen besser zusammenarbeiten. Darüber hinaus wurde das Ersatzteil-Verkaufsportal in Betrieb genommen und die Integration von Entwicklung (PLM) und Produktion (ERP) realisiert.

Für das VDL Independent Parts Cluster wurde die Funktionalität der E-Commerce-Umgebung weiter ausgebaut. Darüber hinaus wird das Steuerungssystem von VDL Truck & Trailer Industry in allen Bereichen modernisiert und voraussichtlich Mitte 2025 in Betrieb genommen.

Bei VDL Agrotech lag der Schwerpunkt auf der Optimierung der digitalen Betriebsverfahren. Es wurde viel Aufwand betrieben, um das ERP-System einzurichten und es mit den umliegenden Systemen, wie z. B. dem Vertriebs-, Account- und Opportunity-Management, zu verknüpfen. Außerdem wurden die Konfigurations- (CPQ) und Artikeldatensysteme (PIM) für die Integration vorbereitet.

Für VDL ETG haben wir an der Realisierung der richtigen Datenplattformen und -integrationen gearbeitet, die für Engineering- und Produktverfahren genutzt werden. Diese bilden künftig sowohl die Grundlage für die neue ERP-Umgebung als auch für den Einstieg in die künstliche Intelligenz.

In der Zentrale von VDL Groep in Eindhoven wurden die Finanzprozesse optimiert. Dazu gehören u. a. Systeme für die digitale Rechnungsverarbeitung, das Scannen von Dokumenten, die Dokumentenverwaltung, die Kreditkontrolle und das Lieferantenbeziehungsmanagement (SRM).

IT-Infrastruktur

2024 wurde die Ausmusterung veralteter Betriebssysteme erfolgreich abgeschlossen. Im Einklang mit unserer Cloud-First-Strategie wurde SharePoint On-Premise weitgehend abgeschafft und erfolgte der Umstieg auf SharePoint Online. Dieser Umstieg hat zu einer besseren Zusammenarbeit und Zugänglichkeit von Dokumenten und Informationen geführt, so dass unsere Teams unabhängig von ihrem Standort effizienter arbeiten können. Wir sind auch stolz darauf, die ISO 9001-Zertifizierung erhalten zu haben. Für das Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung unserer Überwachungsmöglichkeiten, damit wir etwaige Probleme frühzeitig erkennen und angehen können. Und zum Schluss sind wir auch mit der Optimierung unserer IT-Service-Management-Verfahren (ITSM) beschäftigt. Dazu gehört auch die Überprüfung und Verbesserung unserer Verfahren für das Störungs- und Problemmanagement, um eine höhere Effizienz und Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Informationssicherheit

Die Bedrohungslage und das Risikoprofil von VDL Groep haben sich im Jahr 2024 verändert. Neue Gesetze und Vorschriften wie NIS2 und CRA (Cyber Resilience Act) wurden von der Europäischen Union angekündigt und teilweise bereits umgesetzt. Daraus ergeben sich sowohl bei den Tochterunternehmen als

auch bei der zentralen IKT-Organisation höhere Anforderungen an die Informationssicherheit. Gleichzeitig ist eine veränderte Kundennachfrage zu beobachten, wobei insbesondere spezifische Sicherheitsanforderungen aus dem öffentlichen Beschaffungswesen zu einer weiteren Verfestigung der Sicherheitsarchitektur führen.

2024 wurden im Bereich der Informationssicherheit positive Ergebnisse erzielt. Unsere Mitarbeiter sind sich der (Cyber-)Risiken bewusst und beteiligen sich aktiv an Sensibilisierungsinitiativen, was durch die Zunahme der gemeldeten Verdachtsfälle belegt wird. Außerdem wurde 2024 ein wichtiger technologischer Schritt unternommen. Die weitere Vereinfachung und Automatisierung von IKT-Prozessen trägt zur Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus bei und schafft Raum für die nächsten notwendigen Schritte im Zusammenhang mit der sich verändernden Bedrohungslage.

In der Brainport-Region beteiligt sich VDL Groep aktiv an verschiedenen Sicherheitsarbeitsgruppen wie dem Cyber Weerbaarheidscentrum Brainport, der Eindhoven Cyber Security Groep und verschiedenen „Circle of Trust“-Initiativen, bei denen Unternehmen in kleinen Gremien im Bereich (Cyber-)Sicherheit zusammenarbeiten.



INTERVIEW MARIËLLE RIETJENS

„Jeden Tag gibt es etwas Neues zu lernen“

„Bei VDL Bus & Coach produzieren wir Elektrobusse für den öffentlichen Nahverkehr und Luxusreisebusse für verschiedene, vor allem europäische Länder. Während ich anfangs nur für ein Land zuständig war, hat sich meine Verantwortung bald auf mehrere europäische Länder ausgeweitet. Das ist eine tolle Herausforderung!“

„Als kaufmännische Projektleiterin arbeite ich im Sales Operations Team und bin vor allem in der Vorbereitungsphase tätig. Gemeinsam mit meinem Team und den lokalen Vertriebsorganisationen erstellen wir maßgeschneiderte Angebote für unsere Kunden. Meine Arbeit ist sehr vielseitig und verlangt von mir, dass ich schnell zwischen verschiedenen Disziplinen innerhalb der Organisation wechseln kann. Das passt sehr gut zu mir, weil es mir Energie verleiht, mit verschiedenen Aufgaben zu jonglieren und dabei den Überblick zu behalten. Der erfolgreiche Abschluss von Projekten innerhalb der vereinbarten Frist in Kombination mit Verfahrensverbesserungen und dem gemeinsamen Hinarbeiten auf Ziele macht meine Tätigkeit anspruchsvoll und unglaublich interessant.“

Äußerst innovativ

„Ich bin zu VDL Bus & Coach gekommen, um Innovationen zu fördern und zu stärken. Die Elektrobusse sind ein wichtiger Bestandteil der Zukunft unseres Unternehmens und in diesem Bereich sind wir äußerst innovativ. Der Markt steht jedoch aufgrund des starken Wettbewerbs und der Herausforderungen, die mit der Entwicklung und Herstellung eines neuen Produkts verbunden sind, unter erheblichem Druck. Mit meinem Team zusammen denke ich darüber nach, wie wir den internationalen Markt am besten bedienen können. Da es sich dabei um Aufträge in Millionenhöhe

handeln kann, ist eine enge Abstimmung mit den Kolleginnen und Kollegen von entscheidender Bedeutung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Eines meiner Ziele ist es, stets auf die Verbesserung verschiedener Verfahren bedacht zu sein und diese auch umzusetzen. Ich bin davon überzeugt, dass wir der Konkurrenz auf diese Weise immer einen Schritt voraus bleiben und als Unternehmen in wirtschaftlicher Hinsicht wachsen können.“

Voneinander lernen

„Viele meiner Kolleginnen und Kollegen haben jahrelange Erfahrung, so dass man jeden Tag etwas Neues lernen kann. Wir lernen voneinander und teilen unser Wissen miteinander. Diese Einstellung zur Arbeit unterscheidet VDL von anderen Unternehmen. Auch in schwierigen Zeiten kann man sich darauf verlassen, dass alle ihr Bestes geben und zu unseren gemeinsamen Zielen beitragen. Gute Führungskräfte spielen dabei eine entscheidende Rolle: sie inspirieren und motivieren das Team, geben eine klare Vision vor und unterstützen die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Wir glauben, dass eine gute Zusammenarbeit uns kreativer macht und zu besseren Lösungen führt. Wir bemühen uns, jeden Tag ein bisschen besser zu werden. Obwohl meine derzeitige Tätigkeit gut zu mir passt, bietet VDL mir viel Raum für Wachstum. In Zukunft möchte ich mich noch mehr für Verbesserungen aller Art einsetzen.“



NACHHALTIGKEIT UNSER FAMILIENUNTER- NEHMEN AN DIE NÄCHSTE GENERATION WEITERGEBEN

Als Familienunternehmen bemüht VDL Groep sich darum, unser Unternehmen besser, stärker, gesünder und nachhaltiger an die nächste Generation weiterzugeben. Um Kontinuität zu gewährleisten, haben wir die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft in unsere Geschäftsabläufe integriert.

VDL Groep unterstützt die Grundsätze der europäischen Nachhaltigkeitsgesetzgebung und erkennt an, dass die Transparenz, die sich aus der CSRD-Berichterstattung (*Corporate Sustainability Reporting Directive*) ergibt, zur weiteren nachhaltigen Gestaltung der Unternehmen beitragen wird. Dies wird nicht nur unsere Position, sondern auch die der Niederlande und Europas insgesamt stärken.

Wir sind besorgt über die Auswirkungen der verschärften Gesetze und Vorschriften auf unsere Wettbewerbsfähigkeit mit Unternehmen außerhalb Europas. Glücklicherweise zeigen der europäische Clean Industrial Deal und der Omnibus-Vorschlag, dass die EU unsere Bedenken teilt.

Die EU hat den Omnibus-Vorschlag mit dem Ziel veröffentlicht, den Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinformationen für Unternehmen zu verringern, indem die Berichterstattungsanforderungen der CSRD, CSDDD und EU-Taxonomie konsolidiert und gestrafft werden. Wir haben sorgfältig abgewogen, wie wir mit dem Omnibus-Vorschlag umgehen sollen. Da VDL Groep die gewählten wesentlichen Themen als integralen Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit betrachtet, halten wir an unserer gewählten ESG-Strategie fest. Die weitere Verbesserung der Geschäftstätigkeit stellt für VDL Groep einen Mehrwert bei der Positionierung auf dem (Arbeits-)Markt dar. Dabei setzen wir jedoch

Prioritäten und passen die Fristen für die Berichterstattung an. Dies gibt uns die Möglichkeit, der Zusammenarbeit und der Qualität mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

VDL Groep sieht in dem neuen Clean Industrial Deal der EU die Möglichkeit, vom europäischen Wunschdenken zu konkreten Maßnahmen überzugehen. Diese Vorschriften haben das Potenzial, die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten zu steigern und den Zugang zu recycelten Materialien rentabel zu machen. Die Garantien für nachhaltige Energieverträge und Investitionen in die Energieinfrastruktur können die Energiekosten senken und die Nachhaltigkeit der Produktionsverfahren verbessern. Wenn dieser Plan umgesetzt wird, werden die Investitionen in saubere Technologien beschleunigt und die Kreislaufwirtschaft gefördert. Das macht Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft zum Mainstream und damit lohnend.

Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Im Rahmen der Umsetzung der CSRD bewerteten wir die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf „Menschen und Gesellschaft“ und auch, wie externe Entwicklungen im Bereich dieser so genannten ESG-Themen unsere langfristige Strategie beeinflussen. Dies wird als doppelte Wesentlichkeitsanalyse bezeichnet.

DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Umwelt	Gesellschaft	Unternehmensführung
Klimawandel und Energie	Gute Arbeitgeberschaft	Unternehmensethik
Klimawandel und Chancen	Gleiche Behandlung und gleiche Entlohnung	Soziales Engagement
Zirkularität	Gesundheit und Sicherheit	
	Schulung und Weiterentwicklung	
	Menschenrechte in der Kette	

ESG steht für *Environmental* (Umwelt), *Social* (Gesellschaft) und *Governance* (Unternehmensführung). ESG bietet Unternehmen einen Rahmen zur Bewertung und Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen, während CSRD spezifische Anforderungen an die Berichterstattung über diese Bemühungen stellt.

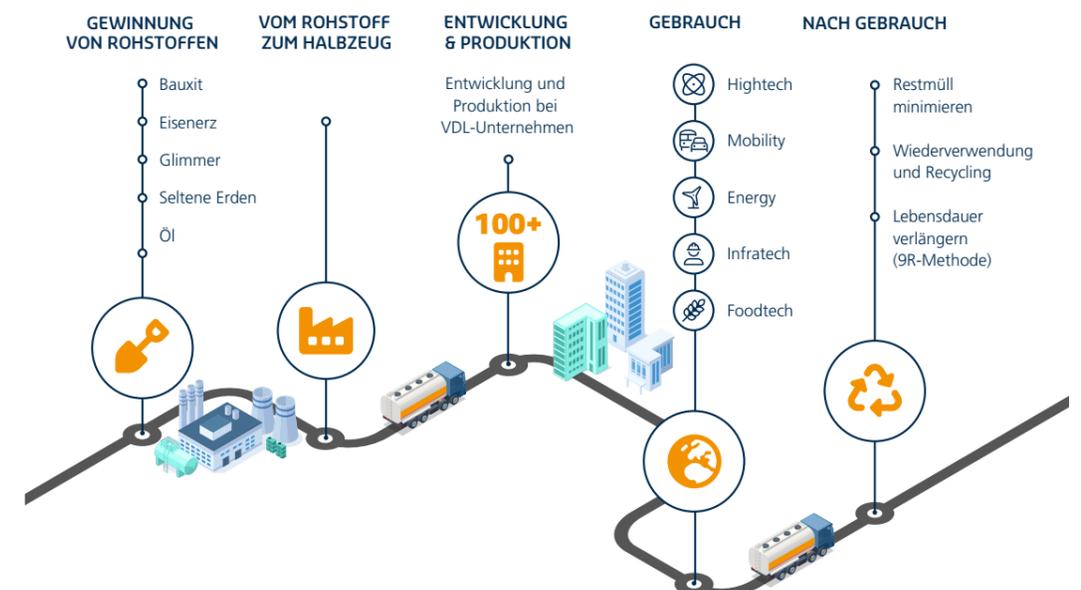
Anhand unserer internen Analyse wurden die obengenannten Themen für die Berichterstattung ermittelt. Für jedes Thema wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die eine Roadmap mit Zielvorgaben und Zeiträumen erstellen, eine Strategie erarbeiten, Maßnahmen und Ressourcen festlegen und Programme umsetzen soll. Mit den ausgewählten wesentlichen Themen leisten wir einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung 8 (Faire

Arbeit und Wirtschaftswachstum), 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion) und 13 (Klimaschutz). Diese Auswahl basiert auf unserer Analyse der Bereiche, in denen wir am meisten bewirken können.

Wertschöpfungskette

Wie in den fünf Welten von VDL Groep beschrieben, sind wir eine außerordentlich dynamische Summe aus mehr als 100 Tochterunternehmen unterschiedlicher Branchen, Größe und Anzahl der Mitarbeitenden. Die Zusammensetzung von VDL Groep mit ihrer großen Vielfalt an Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen ist unvergleichlich. Gleichzeitig handelt es sich bei allen Unternehmen um

WERTSCHÖPFUNGSKETTE



Produktionsunternehmen, weshalb die Wertschöpfungskette leichter zu vergleichen ist.

Dialog mit Interessengruppen

Die Zusammenarbeit mit Interessengruppen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bei VDL. Unsere Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und den Gemeinden, in denen wir tätig sind, stehen im Mittelpunkt unseres Erfolgs und Wachstums. Indem wir miteinander im Gespräch bleiben, können wir besser auf soziale Fragen reagieren. 2024 wurden die ausgewählten wesentlichen Themen mit den verschiedenen Interessengruppen im Rahmen diverser Treffen, Diskussionen und Umfragen getestet. Nach Ansicht der Interessengruppen stellen die Themen Klimawandel und Energie, Kreislaufwirtschaft und gute Arbeitgeberschaft die drei wichtigsten Themen dar. Die Ergebnisse beweisen, dass die Strategie von VDL Groep mit den Prioritäten unserer Interessengruppen übereinstimmt. VDL Groep betrachtet die Treffen als erfolgreich und wertvoll und wird sie 2025 wiederholen. In der Zwischenzeit setzen wir den Dialog mit den Interessengruppen durch Informationsaustausch, Vernetzung, Zusammenarbeit und Gespräche fort. Wir führen Gespräche über den Austausch von Daten(-standards) und bewährten Verfahren mit Lieferanten.

Wir haben die Interessengruppen gefragt, welche CSRD-Themen, die VDL selbst nicht für wesentlich hält, ihrer Meinung nach wesentlich sein könnten. Dabei wurde die Umweltverschmutzung am häufigsten genannt. Alle Rückmeldungen werden bei

der nächsten Neubewertung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt.

Klimawandel und Energie

Energieeffizienz

2024 haben alle niederländischen VDL-Unternehmen umfassende Energieanalysen durchgeführt und neue Energiesparpläne erstellt. Neben den vorgeschriebenen anerkannten Maßnahmen wurden zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz festgelegt. Diese neuen Pläne enthalten Energiesparmaßnahmen für den Zeitraum 2024 bis 2027. Insgesamt wurden mehr als 650 Maßnahmen in 60 VDL-Unternehmen festgelegt, die ein Einsparpotenzial von rund 15 Prozent gegenüber 2023 haben. Diese Pläne sind dynamisch und werden jährlich durch neue Maßnahmen und Initiativen ergänzt, die die Energieeffizienz weiter verbessern werden. 2024 haben die VDL-Unternehmen bereits einige dieser Maßnahmen umgesetzt, was zu einer um 6 Prozent effizienteren Energienutzung geführt hat. Beispiele für realisierte Projekte sind die Wärmerückgewinnung in Reinräumen (VDL ETG Almelo), die Druckreduzierung in Druckluftsystemen (u. a. bei VDL Industrial Modules) und die gasfreie Einrichtung eines Wärmebehandlungsverfahrens (VDL Weweler).

Erneuerbare Energien

Wie in den vergangenen Jahren bauen wir die Kapazität unserer PV-Anlagen zur Erzeugung von nachhaltigem Strom weiter aus. 2024 hat sich unsere installierte Kapazität von 15 MWp auf 20 MWp

erhöht. Dies wurde durch die Realisierung von PV-Anlagen auf den Dächern von u. a. VDL Nedcar (> 2 MWp), VDL Bus Roeselare (> 0,8 MWp), VDL ETG Almelo (0,8 MWp) und VDL Energy Systems (0,4 MWp) erreicht. Dieser Zuwachs von 5 MWp im Jahr 2024 ermöglicht es uns, jährlich etwa 4.500.000 kWh mehr nachhaltigen Strom zu produzieren, was dem Jahresverbrauch von etwa 1.500 Haushalten entspricht. Insgesamt sind die Dächer von 27 VDL-Unternehmen mit PV-Anlagen ausgestattet. Wir erzeugen nicht nur unseren eigenen nachhaltigen Strom, sondern kaufen auch immer mehr nachhaltigen Strom ein. Der Anteil des nachhaltigen Stroms an unserem gesamten globalen Stromverbrauch lag 2024 bei 23 Prozent.

Klima und CO₂

Energieeinsparungen, nachhaltige Stromerzeugung am eigenen Standort und der Einkauf von nachhaltigem Strom wirken sich direkt positiv auf unseren CO₂-Fußabdruck aus. Seit 2021 erstatten wir im Rahmen des CDP (Carbon Disclosure Project) Bericht hierüber. Leider liegen uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahresberichts noch nicht alle Daten vor, um eine vollständige CO₂-Bilanz veröffentlichen zu können. Obwohl mehrere VDL-Unternehmen schon seit einiger Zeit ihr eigenes CO₂-Reduktionsziel haben, haben wir uns 2024 ein CO₂-Ziel gesetzt, das mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens übereinstimmt. Ziel ist es, bis 2030 eine 50-prozentige CO₂-Reduzierung in Bezug auf Scope 1 und 2 gegenüber zu 2022 zu erreichen. Wir streben außerdem an, dass sich unsere Lieferanten und Kunden, die zusammen mindestens 75 Prozent

unserer Kettenemissionen ausmachen, bis spätestens 2028 zu einem CO₂-Reduktionsziel verpflichten, das ebenfalls mit dem Pariser Ziel übereinstimmt (Scope 3).

Um unser CO₂-Reduktionsziel zu erreichen, haben wir eine auf folgenden Punkten basierende Strategie entwickelt:

1. Minimierung des Einsatzes fossiler Brennstoffe in unseren eigenen Betrieben.
2. Weitestgehende Elektrifizierung der Verfahren, für die derzeit noch fossile Brennstoffe verwendet werden.
3. Effiziente Nutzung der Restwärme aus (Produktions-)Verfahren.
4. Weitestgehend eigene Erzeugung von nachhaltigem Strom vor Ort.
5. Weitestgehender Einkauf von nachhaltigem Strom aus spezifischen erneuerbaren Energiequellen.

Die Elektrifizierung der Verfahren ist eine wichtige Voraussetzung für die verstärkte Nutzung von nachhaltig erzeugter Energie. Das Problem ist derzeit (und in den kommenden Jahren) die unzureichende Übertragungskapazität des Stromnetzes.

Netzüberlastung

Die Überlastung des Stromnetzes, d. h. die unzureichende Übertragungskapazität für Strom, stand 2024 ganz oben auf der Tagesordnung. Leider wurde dieses Problem noch nicht behoben. Hiervon sind mehrere VDL-Unternehmen betroffen. Die VDL-Unternehmen, die an die Grenzen ihrer Übertragungskapazität stoßen, haben 2024 nach Lösungen für dieses Problem gesucht. Diese

INTERESSENGRUPPEN

Zulieferer	Staat (Europa, Niederlande und lokale Behörden)	Aktionsgruppen
Geldgeber		Berufsverbände
Mitarbeiter in der Kette	Lokale Gemeinschaften	Bildungseinrichtungen
Mitarbeiter von VDL	Medien	Kunden
Betriebsräte	Aufsichtsbehörden	Zeitarbeitsfirmen
Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände	Natur und künftige Generationen („stille Interessengruppen“)	Benutzer von Fertigprodukten

CO₂-ZIELSETZUNGEN

Scope	Indikator	Ziel
Scope 1 + 2	Die Treibhausgasemissionen in Tonnen CO ₂ e in Scope 1 + 2	In 2030 -50 % gegenüber 2022
Scope 3	Die Treibhausgasemissionen in Tonnen CO ₂ e in Scope 3	In 2028 haben sich die Lieferanten und Kunden von VDL Groep, die zusammen für 75 % der Emissionen unserer Kette verantwortlich sind, zu einem CO ₂ -Reduktionsziel verpflichtet, das dem Pariser Abkommen entspricht

Unternehmen haben unter anderem in mehr Stromzähler investiert, um einen genaueren Überblick darüber zu erhalten, welche Geräte wann und wie viel Strom verbrauchen. In einer Reihe von Unternehmen wurden Lösungen realisiert, indem neben der Energieeinsparung auch die Zeiten des Strombedarfs bewusst gesteuert werden. Beispiele für solche Maßnahmen sind die schrittweise Einschaltung von Maschinen, das Aufladen von Gabelstaplern so weit wie möglich außerhalb der Produktionszeit und die intelligente Steuerung von Ladestationen. Die Möglichkeiten bleiben jedoch begrenzt, da der Einsatz vieler Produktionsmaschinen nicht oder kaum zeitlich verschoben werden kann.

Vor Ort selbst mehr Strom zu erzeugen, kann ebenfalls dazu beitragen, das öffentliche Stromnetz zu entlasten. Ein Problem dabei ist oft, dass ein Großteil des Stroms zu Zeiten erzeugt wird, in denen er nicht sofort genutzt werden kann. Wenn der Strom nicht vor Ort gespeichert werden kann, bleibt der Beitrag auf bestimmte Zeiträume beschränkt (z. B. nur bei Sonnenschein). Bei VDL Klima wird ein System entwickelt, bei dem der im Sommer erzeugte Strom, der nicht sofort genutzt werden kann, in Wasserstoff umgewandelt und anschließend in Salzbatterien für längere Zeit gespeichert wird. Die gespeicherte Energie wird dann z. B. im Winter wieder in Strom umgewandelt und kann dann genutzt werden. Diese innovative und effiziente Methode der saisonalen Stromspeicherung wird von VDL zusammen mit Partnern entwickelt. Wenn die Entwicklung wie erwartet verläuft, kann diese Technologie in einigen Jahren eine wichtige Rolle bei der Energiewende und bei der Behebung der Netzüberlastung spielen.

Neben diesen Lösungen auf der Ebene einzelner Unternehmen wurde 2024 auch an kollektiven Lösungen gearbeitet. Die Entwicklung des Energiezentrums im Gewerbegebiet Kempisch Bedrijvenpark (KBP) in Hapert ist in vollem Gange. Es liegt eine Kooperationsvereinbarung mit Enexis vor, die u. a. Vereinbarungen bezüglich der

kollektiven Übertragungskapazität enthält. Die Genossenschaft wurde gegründet, interne Vereinbarungen und Abrechnungsmethoden wurden festgelegt und ein Pilotprojekt mit einem Energiemanagementsystem wurde erfolgreich abgeschlossen. Anfang 2025 beginnt die Zusammenarbeit mit fünf Unternehmen im Gewerbegebiet KBP, darunter VDL Fibertech Industries. Die anderen 13 im KBP ansässigen Unternehmen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 beitreten, darunter VDL TIM Hapert und VD Leegte Metaal.

Klimawandel und Chancen

Wir sind stolz auf unsere Rolle als führendes Produktions- und Technologieunternehmen, das innovative Dienstleistungen und Produkte für verschiedene Branchen anbietet. Unser Bestreben, einen langfristigen positiven Einfluss auf die Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft zu nehmen, ist größer denn je. Die Fertigungsindustrie und die Technologiebranche spielen eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Klimaziele bis 2050, und VDL Groep möchte dabei ihre Verantwortung wahrnehmen. Aufgrund der großen Bedeutung für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Strategie engagieren wir uns für dieses unternehmensspezifische Thema. Unsere sozialen und strategischen Ziele beruhen auf unserem Know-how in den Bereichen Produktion und Entwicklung sowie auf unserem sozialen Engagement.

Unser Mehrwert liegt in der Umsetzung von Lösungen, die sowohl kurz- als auch langfristig positive Auswirkungen haben können. Wir sehen Möglichkeiten, mit Kunden, Ketten und Produkten sowie durch die Entwicklung neuer Initiativen und Produkte zur Nachhaltigkeit beizutragen. Das beinhaltet, dass wir nicht nur unsere Beziehungen und Verfahren stärken, sondern auch aktiv nach neuen Möglichkeiten suchen, um unseren Beitrag zu erhöhen. Auf diese Weise schaffen wir Chancen für heute und für die Zukunft.

Bestehende Dienstleistungen

Gemeinsam mit den Kunden, unserer in der Auftragsfertigung tätigen Unternehmen, denken wir über die zirkuläre und energieeffiziente Entwicklung von Produkten auf der Grundlage von „Build to print“- und „Build to spec“-Methoden nach. Unser Ziel ist es, bessere Produkte mit einem geringeren Cradle-to-Cradle-CO₂-Fußabdruck zu entwickeln. Unsere Original Equipment Manufacturing (OEM)-Werke liefern unter anderem emissionsfreie Busse, Lkw und Müllfahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Batterie-Energiespeichersysteme (BESS) zur nachhaltigen Energiespeicherung. Wir entwickeln Elektrolyseure und Wasserstoffgeneratoren sowie Second-Life-Batteriesysteme. Mit unseren Paketautomaten reduzieren wir die Anzahl der Transportbewegungen.

New Business Development

Wir konzentrieren uns auf Zukunftschancen, indem wir neue Produkte, Märkte und Dienstleistungen schaffen, die zu einer nachhaltigeren Welt beitragen. Wir stellen uns den Herausforderungen in den Bereichen Energie-, Mobilitäts-, Raumplanungs- und Ernährungswende. Zu diesem Zweck hat VDL Groep Partnerschaften mit einer Vielzahl von Unternehmen und Organisationen geschlossen.

Einige Beispiele, an denen wir arbeiten, sind CityHubs, die dem Bedürfnis nach Austausch gerecht werden. Dieser Grundsatz gilt für die Verbesserung der Nachhaltigkeit von Regionen, Städten, Stadtvierteln, Häfen oder Industriestandorten. Ausgehend von unserer Vision der Raumplanung hat VDL Groep ein Microhub-Konzept (den NextPole, einen multifunktionalen Mast) entwickelt, der öffentliche Räume mit verschiedenen Funktionen ausstatten kann, wie z. B. LED-Beleuchtung, Lademöglichkeiten, Kommunikation (WLAN und Datenerfassung), Sensoren zur Messung von Luftqualität, Lärm und Verkehrsbewegungen sowie Beschilderung. Neue Produkte gelangen auf natürlichem Wege zu unseren Produktions-

unternehmen. Dank der Vielfalt der VDL-Unternehmen gibt es immer ein Unternehmen, das nach der Entwicklungsphase die Produktion übernehmen kann. So können wir Kunden und Märkte optimal mit innovativen Lösungen bedienen.

Zirkularität

Die Rohstoffknappheit steht schon seit Jahren auf der Liste der größten Risiken für Wirtschaftsunternehmen. Angesichts der geopolitischen Spannungen ist es noch wichtiger geworden, dafür zu sorgen, dass die EU nicht völlig von Rohstoffen von außerhalb der EU abhängig ist. Die geopolitischen Entwicklungen zwingen uns zu mehr Autarkie. Dies ist möglich, wenn die vielen sich in der EU befindlichen Rohstoffe dauerhaft in Umlauf bleiben.

Wir sehen die Kreislaufwirtschaft als Chance und möchten durch einen anderen Umgang mit Materialien einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Mit den gewählten Leitlinien deckt unsere Kreislaufwirtschaftsstrategie die gesamte Wertschöpfungskette ab.

KREISLAUFWIRTSCHAFTSSTRATEGIE



Restabfälle

Wir minimieren (Rest-)Abfälle mit der Optimierung der Arbeitsverfahren und Innovationen im Produktdesign. Zu den Restabfällen gehören auch die Restrohstoffe am Ende des Produktionsverfahrens. Wir versuchen, diese in reiner Form aufzufangen und erneut als Rohstoffe verfügbar zu machen. Verpackungen stellen eine gesonderte Restabfall-

kategorie dar und erhalten unsere besondere Aufmerksamkeit.

Sekundärrohstoffe

Wir maximieren die Wiederverwendung und das Recycling mithilfe von Produktinnovationen und angepasster Materialverwendung. Unser Hauptaugenmerk liegt auf den Werkstoffgruppen Metall, Kunststoff und Verbundwerkstoffe. Zu diesem Zweck haben wir spezielle Wissensgruppen gebildet, die sich aus Fachleuten und Key-Usern aus verschiedenen VDL-Unternehmen zusammensetzen, um die Datenerfassung und die Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen.

Verlängerung der Produktlebensdauer durch Anwendung des 9-R-Ansatzes

Der 9-R-Ansatz ist ein Modell, das verschiedene Ansätze beschreibt, um Materialien und Produkte so lange wie möglich zu erhalten. Je höher man auf dieser „Leiter“ aufsteigt, desto mehr trägt man zur Kreislaufwirtschaft bei. Im Hinblick auf den Produktlebenszyklus entwickeln wir Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit. Dies bedeutet, dass wir uns mit Kunden und Kettenpartnern über den 9-R-Ansatz austauschen und dabei die Reparierbarkeit, Demontage und Wiederverwendung berücksichtigen. Beispiele für Anwendungen sind unter anderem die Wiederverwendung von Masten bei VDL Mast Solutions, die Rückgabe von Metallschrott an den Lieferanten und Serviceprogramme für Fertigprodukte. Wir werden das Wissen unserer Tochterunternehmen bündeln und in Form von Schulungen zur Verfügung stellen.

Trend zur Berichterstattung auf Produktebene = Lebenszyklusanalysen

Der Trend von der Berichterstattung auf Unternehmensebene (CSR/CSDDD) hin zur Berichterstattung auf Produktebene, wie z. B. Lebenszyklusanalysen (LCA) mit digitalen Produktpässen (DPP), wird immer stärker. Die Erfassung spezifischer Daten über die Materialströme ist für diesen Übergang unerlässlich. Indem Unternehmen einen detaillierten Einblick in die gekauften, verbrauchten, produzierten und entsorgten Materialien erhalten, können sie Rohstoffe effizienter nutzen und ihre Umweltauswirkungen verringern. Dies trägt zu Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen bei. Unsere Strategie der Kreislaufwirtschaft spielt in Verbindung mit der Erfassung von Materialdaten eine Schlüsselrolle bei der Optimierung der Materialströme und der Erstellung von LCA-Berichten. Wir arbeiten mit Universitäten und anderen Wissenseinrichtungen an der Entwicklung von Produktpässen.





DIE KRAFT VON VDL GROEP UNSERE MITARBEITER

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter von VDL Groep ist um 7 Prozent gesunken. Dies ist hauptsächlich auf den Abbau bei VDL Nedcar zurückzuführen. Mit der Übernahme des Busunternehmens Van Hool im Juni 2024 und seiner 1.600 Mitarbeiter belief sich die Gesamtzahl der Mitarbeiter Ende 2024 auf 14.241 gegenüber 15.317 Mitarbeiter Ende 2023.

Als Familienunternehmen bemühen wir uns um Kontinuität und die Erhaltung von Arbeitsplätzen. Leider haben die Turbulenzen in der weltweiten Automobilindustrie dazu geführt, dass wir uns 2023 und 2024 in mehreren Etappen von der Mehrzahl der Mitarbeiter von VDL Nedcar verabschieden mussten. Das tut weh. Positiv ist jedoch, dass viele dieser Mitarbeiter inzwischen mit oder ohne Hilfe des von VDL angebotenen individuellen Outplacement-Programms einen neuen Arbeitsplatz gefunden haben.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt angespannt. Insbesondere im technischen Sektor ist und bleibt es

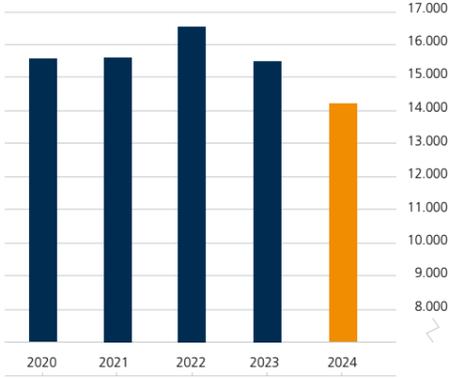
eine Herausforderung, die richtigen Mitarbeiter zu finden und zu binden. Der erwartete Anstieg der offenen Stellen in der zweiten Jahreshälfte 2024 ist nicht eingetreten. Dies ist vor allem auf die Stagnation in der Halbleiterindustrie zurückzuführen. 2025 wird die Zahl der offenen Stellen aufgrund neuer Aktivitäten im Verteidigungsbereich voraussichtlich steigen.

Der Bedarf an Ingenieuren, Einkäufern, IT-Spezialisten und Facharbeitern wie Schweißern, Zerspanern, Bedienern und Mechanikern ist ungebrochen. Zum Glück stellen wir fest, dass wir als Familienunternehmen mit kurzen Wegen und einer offenen und

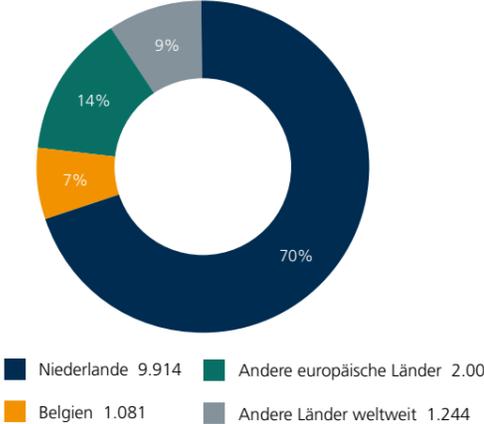
ÜBER DIE KRAFT VON VDL

Wir glauben, dass die Kraft für wahre Erfolge, im Stolz und fachmännischen Können unserer Mitarbeiter verankert ist, die die Produkte entwickeln und herstellen. Die Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Familienunternehmens und unser größtes Kapital. Gemeinsam machen wir den Unterschied. Deshalb fördern wir Wachstum und Entwicklung, indem wir ständig daran arbeiten, uns gegenseitig auf Trab zu halten, unser Bestes zu geben und uns selbst zu übertreffen. Indem wir uns gegenseitig motivieren, inspirieren und mit Respekt behandeln. Das Ergebnis? Ein Team von Mitarbeitern, die - gemeinsam mit Partnern und Kunden - immer herausragend denken und handeln wollen.

GESAMTZAHL DER MITARBEITER
(Stand: 31. Dezember 2024, einschließlich Zeitarbeitskräften)



ZAHL DER MITARBEITER NACH GEOGRAFISCHER VERTEILUNG
(Stand: 31. Dezember 2024, einschließlich Zeitarbeitskräften)



informellen Kultur ein attraktiver Arbeitgeber sind. Im Reputations-Ranking von The RepTrak Company stehen wir auf Platz 5. Auf dieser Rangliste stehen die 30 Unternehmen mit dem besten Ruf in den Niederlanden. Um uns auf dem Arbeitsmarkt noch stärker zu positionieren, wurde Ende 2024 unsere neue Arbeitgebermarke „The strenght of VDL“ eingeführt. Mit „The strength of VDL“ zeigen wir, wer wir als Unternehmen sind, um aktuelle Talente zu halten und neue Mitarbeiter zu gewinnen. Wir von VDL sind Profis voller Tatendrang. Wir sind stolz auf die von uns entwickelten und hergestellten Produkte. Wir geben unser Wissen weiter und ergreifen Chancen mit beiden Händen, um uns als starkes Team weiterzuentwickeln und über uns hinauszuwachsen. Dabei verbindet uns unsere Leidenschaft für den technologischen Fortschritt. Die neue werkenbijvdl-Website mit unseren Stellenangeboten, die Ende 2024 online ging, spiegelt dieses Thema nachdrücklich wider. Außerdem wurde eine Onboarding-App für neue Mitarbeiter entwickelt, mit der jeder herzlich willkommen geheißen wird und sofort in die Geschichte und Kultur von VDL eingebunden ist.

Um die richtigen Mitarbeiter zu finden, agieren wir in mehreren Bereichen gleichzeitig. Dazu nutzen wir u. a. unsere eigenen Stellenausschreibungsportale, werben online mit gezielten Kampagnen, sind auf Informationsmessen, Tagen der Offenen Tür, Meet & Greets und Aktivitäten im Bereich Technikförderung vertreten und arbeiten mit Schulen zusammen. Wir bilden auch selbst aus, bieten vorzugsweise interne Aufstiegsmöglichkeiten, stellen Quereinsteiger ein und arbeiten mit Behindertenwerkstätten zusammen.

Gute Arbeitgeberschaft

VDL Groep legt großen Wert auf gute Arbeitgeberschaft, gleiche Behandlung und gleiche Entlohnung. Diese Themen sind von entscheidender Bedeutung für die Schaffung eines integrativen und gerechten Arbeitsumfelds, in dem sich alle Mitarbeiter

wertgeschätzt und respektiert fühlen. VDL Groep möchte ein Unternehmen sein, in dem Diversität und Gleichberechtigung im Mittelpunkt stehen und in der jeder die gleichen Chancen hat, sich zu entwickeln und zu entfalten. Darüber hinaus setzt sich VDL für gleiche Löhne für gleiche Leistungen ein, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft. Wir arbeiten an der Erstellung einer einheitlichen Funktionsstruktur, und zwar zunächst für die VDL-Unternehmen in den Niederlanden.

Gute Arbeitgeberschaft bedeutet für uns mehr als nur ein guter Arbeitgeber zu sein. Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiter dauerhaft einsetzbar bleiben, indem sie sich wohl fühlen, sich weiterentwickeln können, (finanziell) fit und gesund sind und ihrer Arbeit in einem gesunden und sicheren Arbeitsumfeld gerne nachgehen.

Ausbildung und persönliche Entwicklung

Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiter ständig dazulernen, neue Talente entdecken und ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Aus diesem Grund investieren wir in die berufliche Aus- und Weiterbildung, um Talente und Kompetenzen zu fördern. Wir legen großen Wert auf die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter, was sich in den folgenden Kernpunkten widerspiegelt:

Praktika und berufsbegleitende Ausbildungen

Indem wir Praktika und berufsbegleitende Ausbildungen für Studierende anbieten, tragen wir zu gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern für die Zukunft bei. Im Lehrjahr 2024 haben wir circa 144 Praktikanten und 128 Berufsschüler beschäftigt, die bei einem unserer 48 anerkannten Ausbildungsbetriebe eine berufsbegleitende Ausbildung absolviert haben. Wir bieten berufsbegleitende Ausbildungen in den Bereichen Mechanik, Schweißen, Zerspanung, Montage und Logistik an.



Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen

Zudem pflegen wir mittels Gastunterricht an Schulen, Dozenten- und Dekanpraktika, Lunch-Lesungen, Tagen der Offenen Tür, Unternehmensmärkten und Betriebsführungen enge Kontakte zu Bildungseinrichtungen. Unser Programm VDL on Tour, bei dem Schüler und Studenten von einem VDL-Bus abgeholt werden, eine Führung durch unser Erlebniszentrum „De wereld van VDL“ (Die Welt von VDL) erhalten und anschließend einen Betrieb besuchen, ist ein großer Erfolg. Hiermit zeigen wir jungen Menschen, wie es ist, in einem technischen Beruf zu arbeiten, und wie sie damit einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten können. 2024 haben uns im Rahmen des Programms VDL On Tour 40 Schulen besucht. 2023 wurde in Zusammenarbeit mit dem Summa College ein Programm für Haupt- und Realschüler ausgearbeitet, das VDL on Tour mit einer praktischen Aktivität am Summa College in Eindhoven kombiniert. Dieses Programm wurde 2024 fortgesetzt.

Schulung der eigenen Beschäftigten

Natürlich legen wir in Zusammenarbeit mit Partnern und Bildungseinrichtungen auch großen Wert auf die Ausbildung unserer eigenen Beschäftigten. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, ihre berufliche und persönliche Entwicklung selbst zu gestalten. Indem wir voneinander lernen und die Zusammenarbeit suchen, erzielen wir gemeinsam die besten Ergebnisse.

Ein gutes Beispiel dafür ist die VDL Inkoop Academy für Einkäufer von VDL Groep. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit NEVI, einem Ausbildungsinstitut im Bereich Einkauf, zusammengestellt. Außerdem haben 2024 wieder 17 Berufsschüler mit der VDL Triple T Academy angefangen, einem anspruchsvollen Berufsschul-Ausbildungsprogramm, das in Zusammenarbeit mit dem FC Eindhoven und Mikrocentrum entwickelt wurde und bei dem die Berufsschüler neben ihrer Berufsausbildung in einem der VDL-Unternehmen auch an ihrer persönlichen Entwicklung (Powerskills) arbeiten und sportlich gefordert werden.

2024 wurde das Ausbildungsangebot weiter ausgebaut. Einige Beispiele für unser Schulungsangebot sind: Sprachkurse, Lean, Gabelstapler- und Schubmaststaplerschulungen, Office (Excel, Word, Powerpoint), A/Copilot und Power BI. 2024 wurden 1.527 Schulungskurse organisiert, einschließlich Schulungen zum Vertrieb, zum Führen von Mitarbeitern und für Praxisausbilder. Die Technik-Lernplattform oZone bietet unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, verschiedene E-Learnings zu absolvieren. 2024 waren 34 VDL-Unternehmen aktiv an oZone beteiligt.

Young VDL Employee (YVE)

Young VDL Employee (YVE) wurde speziell für junge VDL-Mitarbeiter ins Leben gerufen. Dabei trifft man sich mehrmals im Jahr in einer gemütlichen, informativen und zwanglosen Atmosphäre, um sich kennen zu lernen und voneinander zu lernen. Ein Beispiel dafür ist das Interview, das mit Jennifer van der Leege Ende 2024 in einem der niederländischen Fernsehreihe „College Tour“ ähnlichen Rahmen stattfand.

Weiterentwicklung

Führungskräfte und Mitarbeiter werden ermutigt, in einem offenen Dialog gemeinsam abteilungsspezifische und persönliche Ziele festzulegen und ihre Fortschritte zu besprechen. 2024 haben wir mit der Entwicklung eines Leistungsmanagementzyklus für alle VDL-Unternehmen begonnen. Dieses Projekt wird Ende 2025 abgeschlossen sein. Auf diese Weise können wir unsere Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung unterstützen. Dabei ist es wichtig, ihnen spürbar den Raum zu bieten, um ihre Entwicklung selbst zu gestalten. Mitarbeiter können sich durch neue Herausforderungen in ihrer aktuellen Position, durch Versetzungen, Beförderungen oder Möglichkeiten in anderen VDL-Unternehmen beruflich weiterentwickeln. Regelmäßige Rückmeldungen und Leistungsbeurteilungen zu den gesetzten Entwicklungszielen sind in dieser Hinsicht unerlässlich.

Gesundes und sicheres Arbeiten

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter ist unsere höchste Priorität. Unser Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, Arbeitsunfälle zu minimieren und eine Kultur des Wohlbefindens zu fördern. Die VDL-Unternehmen in den Niederlanden sind für die Durchführung einer Risikobewertung (RIE) und die Ergreifung von Maßnahmen zum Umgang mit Risikosituationen verantwortlich. Wir erwarten von den VDL-Unternehmen, dass sie ihre Risikobewertung auf dem neuesten Stand halten und bei Änderungen im Geschäftsbetrieb anpassen. Die Aktualisierung von Risikobewertungen, die Arbeit an offenstehenden Risikobewertungsaspekten und die Förderung einer offenen Kultur, in der die Mitarbeiter proaktiv gefährliche Situationen und kleinere Zwischenfälle melden, sollen sicherstellen, dass die Zahl der Fehltag aufgrund von Zwischenfällen am Arbeitsplatz weiter reduziert wird. Eine Reihe von Verfahren wurde optimiert, so dass die Mitarbeiter ihre Arbeit jetzt noch sicherer ausführen können. Zweimal im Jahr führt die Abteilung Arbeitsschutz, Umwelt und Sicherheit in allen VDL-Unternehmen in den Niederlanden Sicherheitskontrollen durch. Neue Präventionsbeauftragte erhalten eine Schulung zu den Präventionsaufgaben. Darüber hinaus wurde das Angebot an Kommunikationsmitteln um Arbeitsanweisungen und E-Learnings erweitert, die auf der Lernplattform oZone entwickelt wurden. Durch die Schulung der Führungskräfte, die Bereitstellung von Lehrmaterial für die Mitarbeiter und die Erweiterung unserer Unterstützungsangebote streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an. Die einheitliche Erfassung von konzernweiten Daten aus dem In- und Ausland zu Arbeitsunfällen und Fehltagen aufgrund von Arbeitsunfällen ist eine komplexe Herausforderung. 2025 wollen wir die Verfahren zur Datenaufzeichnung und -erfassung verbessern, damit wir zuverlässige und konsistente Daten melden können. Zusätzlich zu den unternehmensspezifischen Maßnahmen für gesundes und sicheres Arbeiten bieten wir seit 2024 konzernweite Vorsorgeuntersuchungen für Mitarbeiter an. Dieser Gesundheitscheck zielt darauf ab, Gesundheitsrisiken

unserer Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Auch das Angebot im Bereich „Financieel Fit“ (Finanziell fit) wurde weiter ausgebaut. Es wurden mehr Führungskräfte geschult, Kommunikationsinstrumente für die Mitarbeiter entwickelt und das Unterstützungsangebot wurde erweitert. 2024 wurde mit dem Anbieten einer Rentenberatung in Zusammenarbeit mit den Rentenversicherungsträgern PME und PMT begonnen. Und zum Schluss wurden Schritte unternommen, um eine Anbietergruppe für (präventive) Maßnahmen zusammenzustellen, die sich an individuelle Mitarbeiter richten.

Mitspracherecht

Ein gutes Mitspracherecht ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer guten Arbeitgeberschaft. Bei VDL in den Niederlanden haben wir auf Konzernniveau eine Struktur der Mitsprache in Form eines gemeinsamen Betriebsrats, in dem die 30 niederländischen VDL-Unternehmen einen Sitz haben. Einige andere VDL-Unternehmen haben einen eigenen Betriebsrat. Darüber hinaus nimmt der gemeinsame Betriebsrat an den Plattformbesprechungen teil, bei denen auch Betriebsräte vertreten sind, die nicht dem gemeinsamen Betriebsrat angeschlossen sind. Ziel der Plattform ist es, die verschiedenen Gremien zu vereinen und die Bereitstellung von Informationen für die Mitglieder der Plattform zu verbessern, Ersuchen um Zustimmung und Beratung zu koordinieren, Wissen auszutauschen und gemeinsam Antworten an die (Haupt-)Geschäftsführung zu geben sowie die Möglichkeit zu schaffen, gemeinsame Bearbeitungsausschüsse einzurichten.

Der gemeinsame Betriebsrat trat 2024 zehnmals zusammen, davon fünfmal mit einem Mitglied der Hauptgeschäftsführung, einschließlich einer Jahreshauptversammlung bei einem der teilnehmenden VDL-Unternehmen mit einem Vertreter des Aufsichtsrats. Außerhalb der geplanten Sitzungen gibt es regelmäßige Kontakte mit der Hauptgeschäftsführung und dem geschäftsführenden Ausschuss.



2024 nahmen die Mitglieder des gemeinsamen Betriebsrats an verschiedenen Kursen teil, unter anderem zum Betriebsrätegesetz. Darüber hinaus befasste der gemeinsame Betriebsrat sich mit verschiedenen Themen wie dem Fahrradplan, der Zulassung von Vertrauensleuten, Rabatten für VDL-Beschäftigte, Anpassungen der VDL-Betriebsordnung, Übernahmen und Änderungen der Unternehmensaktivitäten. Der gemeinsame Betriebsrat hat die Aufteilung der Arbeiten auf die verschiedenen Ausschüsse (Finanzen, Kommunikation, Humanressourcen und Sicherheit-Gesundheit-Wohlbefinden-Umwelt) fortgesetzt. Außerdem wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet (Struktur, Leistungsplan, Inflation und Wahlen). Durch die Einsetzung verschiedener Ausschüsse und Arbeitsgruppen kann schneller auf Aktionspunkte reagiert werden.

2024 stand für die belgischen VDL-Unternehmen ganz im Zeichen der Sozialwahlen. Die Mitarbeitenden konnten ihre Stimme abgeben und eine neue Personaldelegation für den Ausschuss für Prävention und Schutz am Arbeitsplatz (CPBW) und/oder den Betriebsrat für die nächsten vier Jahre wählen. Mit dem Erwerb von Teilen von Van Hool wurden zwei neue Unternehmen gegründet: VDL Van Hool Belgium und VDL Parts Belgium, wo inzwischen ebenfalls monatlich ein sozialer Dialog stattfindet. Auf der Tagesordnung für 2024 standen unter anderem die Prognose und die Marktentwicklung, die Finanzlage, der Aktionsplan zur Senkung des hohen Krankenstandes, eine Aktualisierung der Arbeitsordnung als Reaktion auf neue Rechtsvorschriften und die Registrierungspflicht für Pendler. Anlässlich der neuen Funktionen bei VDL Bus Roeselare wurde auch die Einteilung der Funktionsstufen besprochen.

Verhaltenskodex

In unserem Verhaltenskodex wird beschrieben, welche Werte und Normen uns wichtig sind. Er enthält Richtlinien dafür, in welcher ethischen und angemessenen Art und Weise unsere Mitarbeiter mit Kunden, Kollegen, Lieferanten, Konkurrenten und diversen Situationen umgehen sollen. Dabei wird auch auf die Whistleblower-Regelung hingewiesen. Bei uns herrscht eine offene und informelle Arbeitsatmosphäre und wir regen unsere Mitarbeitenden dazu an, miteinander im Gespräch zu bleiben und (vermutliche) Missstände auf diese Weise intern zu beheben. Sollte dies, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sein, kann auf die Whistleblower-Regelung und die Strategie hinsichtlich der psychosozialen Arbeitsbelastung (PSA) zurückgegriffen werden, für die drei zentrale Vertrauenspersonen ernannt wurden. 2024 wurde erneut auf unsere internen und externen Vertrauenspersonen hingewiesen, damit unsere Mitarbeiter wissen, wo und wie sie sich bei Bedarf Hilfe holen können.

Menschenrechte in der Kette

Uns sind nicht nur unsere eigenen Beschäftigten wichtig, sondern auch diejenigen, die in der Kette arbeiten. VDL Groep akzeptiert keine Zwangs- oder Kinderarbeit in der Kette. Deshalb wählen wir für die niederländische und westeuropäische Industrie meist lokale Lieferketten. Dies trägt zu einer besseren Sichtbarkeit der Arbeitsbedingungen in der Kette bei. Wir haben uns anhand des bezogenen Materials, des Sektors und des geografischen Standorts einen Überblick über unsere Tier-1-Risikolieferanten für Rohstoffe und Halbfabrikate verschafft und arbeiten an wirksamen Methoden zur Überwachung und Bewertung dieser Lieferanten. Die ESG-Kriterien sind in unsere Einkaufsbedingungen integriert, wobei wir auf unseren Verhaltenskodex für Lieferanten verweisen. Unsere Lieferanten sind verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zu kennen, ihn einzuhalten und sicherzustellen, dass auch ihre eigenen Lieferanten entsprechend informiert sind und diesen Kodex befolgen.



SOZIALES ENGAGEMENT UNSERE ROLLE IN DER GESELLSCHAFT

Als Familienunternehmen haben wir uns von jeher für das Lebens- und Arbeitsumfeld engagiert. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, zur Entwicklung einer nachhaltigeren Gesellschaft beizutragen. Wir engagieren uns in den Regionen, in denen wir aktiv sind, auf unterschiedlichste Weise, zum Beispiel durch die enge Zusammenarbeit mit Wissensinstitutionen, Unternehmen und Behörden und das Sponsoring verschiedener Sport-, Kultur- und gesellschaftlichen Veranstaltungen und Vereine.

Wir von VDL Groep glauben fest an die Bedeutung sozialer Verantwortung und haben daher drei Aspekte ausgewählt, die es uns ermöglichen, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten: (Sport-)Sponsoring, Bildung und Wohlfahrt. In diesen Bereichen können wir den größten Mehrwert schaffen und uns für nachhaltige Lösungen für drängende soziale Probleme einsetzen.

(Sport-)Sponsoring

Sport sorgt für Zusammenarbeit, Verbundenheit und Verbrüderung. Außerdem bietet er eine gute Möglichkeit, fit und gesund zu bleiben. VDL Groep unterstützt verschiedene Sportvereine und -projekte. Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf die Sportarten Fußball, Laufen, Radfahren und Reiten. Wir sind unter anderem stolze Sponsoren von PSV, FC Eindhoven, Heracles Almelo, VVV Venlo, Marathon Eindhoven, CSI Eindhoven, The Dutch Masters (Indoor Brabant) und Jumping Indoor Maastricht. Wir sponsern außerdem auch diverse örtliche Vereine, um den Breitensport zu fördern. Sportvereine sind oft ein Dreh- und Angelpunkt der örtlichen Gemeinschaft und fungieren als soziale Treffpunkte. Unser Sponsoring ermöglicht das Fortbestehen von Vereinen und sorgt dafür, dass der Sport für alle erschwinglich bleibt. Im kulturellen Bereich unterstützen wir u. a. das Noordbrabants Museum und das Frits Philips Muziekgebouw.

Bildung (Technikförderung)

Jugendliche für Technik zu begeistern, sodass sie später im technischen Sektor arbeiten, hat unablässig unsere Aufmerksamkeit. Dies tun wir unter anderem durch die Zusammenarbeit mit Wissensinstitutionen und Behörden und das Sponsoring verschiedener Organisationen, die sich der Technikförderung widmen. Beispiele hierfür sind u. a. De Ontdekfabriek in Eindhoven, die PSV Scholen Challenge, das Dutch Technology Festival und die Veranstaltung Night of the Nerds, die letztes Jahr u. a. in Eindhoven und Helmond stattfand. 2024 fanden auch Kooperationen mit Ontdek Hightech Twente, Maker Fair und Tech Playground statt. Außerdem unterstützen wir Teams von Studierenden bei Projekten, die Berührungspunkte mit den Aktivitäten von VDL Groep haben.

Im Sommer 2024 fand in Eindhoven die Robocup-WM mit rund 50.000 Besuchern statt. VDL Groep war zusammen mit unserem Partner ASML der Hauptsponsor dieser Veranstaltung und wir haben mit unserer eigenen Roboterfußballmannschaft an der Weltmeisterschaft teilgenommen. Darüber hinaus gab es unterhaltsame Mitmachaktionen, bei denen man etwas über die Aktivitäten von VDL lernen konnte, z. B. das Programmieren eines Busses, das Herstellen einer Metallkugel, das Erzeugen eigener Energie für ein Festival und das Sortieren von Gemüse mit Hilfe von Bildverarbeitungstechnologie.

Unter dem Namen VDL on Tour laden wir junge Menschen ein, unser Erlebniszentrum „De Wereld van VDL“ (Die Welt von VDL) zu besuchen. Dort erhalten die Besucher eine audiovisuelle Einführung in unsere breit gefächerten Aktivitäten in den Bereichen Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Oft wird der Besuch mit einer Führung durch ein VDL-Unternehmen kombiniert, damit die Jugendlichen in die Welt der Technik eintauchen und erfahren können, wie viele Möglichkeiten es bei VDL gibt.

Zudem arbeiten wir mittels Teilnahme an Forschungsprojekten, Gastunterricht an Schulen, Dozenten- und Dekanpraktika, Lunch-Lesungen, Tagen der Offenen Tür, Unternehmensmärkten und Betriebsführungen eng mit Bildungseinrichtungen zusammen. Als Botschafter der *Stiftung Guruz* tragen wir dazu bei, die Kluft zwischen Berufsschule und Wirtschaft zu verringern. Anhand von Online-Gastvorlesungen beantworten wir praktische technische Fragen mit dem Ziel, Wissen zu teilen, stolze Berufsschüler zu Wort kommen zu lassen und alle für einen technischen Beruf zu begeistern.

Um Fachkompetenz zu fördern, beteiligen wir uns jedes Jahr am Noordhofprijs, einer Auszeichnung für „Die beste Fachfrau/den besten Fachmann“ in der Region Südostbrabant. Bei der 35. Ausgabe wurden drei Mitarbeiter von VDL nominiert: Robert Vleeshouwers von VDL Industrial Modules, Heleen Smilda von VDL GL Precision und Henri Rooijackers von VDL ETG Eindhoven - Fachleute, auf die wir wahnsinnig stolz sind.

Wohlfahrt

VDL Foundation

Unsere eigene gemeinnützige Stiftung, die VDL Foundation, unterstützt soziale Projekte in den Bereichen Gesundheit und Wohlfahrt. 2024 spendete die VDL Foundation 100.000 Euro für die Einrichtung eines Ronald McDonald-Wohnzimmers im MosaKids-Kinderkrankenhaus des Maastricht UMC+. Dieses Wohnzimmer bietet eine warme, gemütliche

Umgebung, in der sich Familien während der Aufnahme ihres kranken Kindes entspannen und ausruhen können. Darüber hinaus wurden 2024 noch weitere Initiativen unterstützt: Das Radboudumc Amalia Kinderenhuis in Nijmegen erhielt eine Spende für ein Spielgerät in der multidisziplinären Poliklinik. Der Verein *De Zonnebloem* in Reusel-De Mierden organisiert Aktivitäten für Menschen mit körperlichen Behinderungen. Unsere Spende wurde für die Teilnahme an sozialen Aktivitäten wie Ausflügen, Veranstaltungen und Treffen verwendet. 2024 wurde die *Stiftung (Z)onder Dak* erneut unterstützt. Diese Stiftung setzt sich für Obdachlose in Eindhoven ein und bietet Hilfe in Form von Überlebenskits, moralischer Unterstützung und Initiativen zur Förderung des Miteinanders. Die *Stiftung Vier het Leven* setzt die Spende der VDL Foundation für die Begleitung älterer Menschen zu kulturellen Veranstaltungen ein, um so der Einsamkeit entgegenzuwirken. Die *Stiftung Anders* konzentriert sich auf Projekte, die die Lebensqualität von bedürftigen Menschen verbessern. Dazu gehören die Unterstützung von in Armut lebenden Familien, die Hilfe für bedürftige ältere Menschen und Projekte zur Förderung der sozialen Eingliederung.

Spenden von VDL-Mitarbeitern

Mitarbeiter von VDL Groep zeigen ebenfalls ihr soziales Engagement, indem sie den Wert ihres Weihnachts- oder Jubiläumsgeschenks für einen guten Zweck spenden. 2024 wurden auf diese Weise 3.660 Euro an die *Stiftung Springplank* gespendet, um Fahrstunden für gefährdete Jugendliche zu ermöglichen. Außerdem gingen 4.416 Euro an die *Stiftung Met je Hart*, 7.592 Euro an *Het Vergeten Kind* und 3.319 Euro an *Spielen voor Spielen*.

Die Mitarbeiter von VDL Groep werden jedes Jahr mit einer Begleitperson zu einem Besuch im Vergnügungspark Winter Efteling eingeladen. Sowohl die Mitarbeiter als auch deren Begleitperson erhalten einen Geschenkgutschein von VDL mit einem Betrag, den sie im Vergnügungspark ausgeben können. Die auf diesen Karten verbliebenen Restbeträge beliefen

sich 2024 auf mehr als 11.626 Euro. Die Hälfte dieses Betrags wurde der Villa Pardoës gespendet, die andere Hälfte ging an die VDL Foundation. Auf diese Weise kommen die Spenden der VDL-Mitarbeiter, Initiativen in den Bereichen Gesundheit und Wohlfahrt zugute. Und zum Schluss spendeten Mitarbeiter aus der Region Eindhoven Kleidung an örtliche Einrichtungen wie Kledingbank Eindhoven, Huiskamer voor Vluchtelingen und Kledingzolder.

Hauptsponsor von PSV

Als einer der Premium-Partner sponsert VDL Groep den Fußballverein PSV. Wir tun dies unter dem Namen „Metropoolregio Brainport Eindhoven“ gemeinsam mit ASML, Brainport Development, CSU Cleaning Service, Jumbo, Philips und Royal Swinkels. In dieser Partnerschaft mit dem Namen Brainport Partnership engagieren sich die Partner gemeinsam dafür, den Bekanntheitsgrad und das Ansehen der Brainport-Region zu erhöhen und zu stärken. Hierzu konzentrieren wir uns auf soziale Fragen.

Brainport Partnership hat 2024 diverse Aktivitäten durchgeführt. Bei der größten Kampagne ging es vor allem um Verbundenheit. Immer mehr Menschen aus allen Teilen der Welt leben und arbeiten in der Brainport-Region zusammen. Dies führt zu einer enormen Vielfalt und einem Schmelztiegel der Kulturen, zwischen denen das Zusammenleben nicht immer einfach ist. Gemeinsame Erfolge schaffen eine starke Verbindung und Verbrüderung, unabhängig davon, wer man ist und woher man kommt. Die Kampagne „Samen 7 dagen werken, vechten, vieren“ (Gemeinsam 7 Tage arbeiten, kämpfen und feiern) machte auf dieses Thema aufmerksam und gab Tipps, wie man mehr Kontakt zueinander bekommt.

2024 wurde „Back In The Game“ eingeführt. Dieses Programm bietet jungen Menschen von 18 bis 27 Jahren, die durch das soziale Netz gefallen sind, eine Chance, wieder „ins Spiel“ zu kommen. Mithilfe professioneller Beratung von PSV, Wirtschaft und

sozialen Organisationen entdecken sie, wer sie sind, was ihnen wichtig ist, wo ihre Qualitäten und Möglichkeiten liegen und worauf sie hinarbeiten wollen.

Darüber hinaus haben wir zusammen mit PSV-Partnern unter dem Namen „PSV Scholen Challenge“ einen Schulwettbewerb für Schüler der 6., 7. und 8. Klasse organisiert, bei dem sie zur Entwicklung technischer Lösungen angeregt werden. Sage und schreibe 1.700 Kinder besuchten das große Finale im Philips-Stadion.

Und zum Schluss wird den Mitarbeitern der Kooperationspartner auch die Teilnahme an einem Vitalitätsprogramm mit dem Namen „PSV Vitality“ ermöglicht, um sie an eine gesunde Lebensweise heranzuführen. Seit der Einführung dieses Programms im Jahr 2020 haben mehr als 400 VDL-Mitarbeiter davon profitiert. PSV Vitality ist ein 12-wöchiges Lebensstilprogramm, das Theorie und Praxis miteinander verbindet. Im Philips-Stadion und dessen Umgebung werden verschiedene Vitalitätsthemen behandelt, darunter Ernährung, Bewegung, (Nacht-)Ruhe, Entspannung und Zeitmanagement.

Brainport voor Elkaar

Das Brainport-Kooperationsmodell hat der Region viel gebracht. Die Brainport-Region hat sich als technologische Spitzenregion in den Niederlanden und als wirtschaftlicher „Hotspot“ in Europa fest etabliert. Noch nicht alle Einwohner fühlen sich an diesem Erfolg beteiligt. Deshalb wurde 2024 - neben einer wirtschaftlichen Agenda - gemeinsam mit verschiedenen sozialen Organisationen, Unternehmen, Behörden und dem Bildungswesen unter dem Namen „Brainport voor Elkaar“ eine soziale Agenda erstellt. Die beteiligten Kooperationsinitiativen, der Partnerfonds Brainport Eindhoven und Impact040, schlossen sich im Sommer 2024 zu einer einzigartigen Vereinigung namens Brainport voor Elkaar zusammen.

Bei *Brainport voor Elkaar* handelt es sich um einen

Zusammenschluss von 75 sozial engagierten Unternehmern und Organisationen, darunter VDL Groep. Gemeinsam arbeiten wir an innovativen und nachhaltigen Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen in der Region. *Brainport voor Elkaar* konzentriert sich auf die Säulen soziale Innovation, Sicherung des Lebensunterhalts, Grundfertigkeiten und Zusammenleben. Ihr Ziel ist, dass alle vom Erfolg der Brainport-Region profitieren.



Besuchen Sie die Website
Lesen Sie hier mehr über die Sozialagenda von Brainport

Partnerfonds Brainport Eindhoven in Brainport voor Elkaar übergegangen

Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements wurde 2020 unter anderem auf Initiative von VDL Groep gemeinsam mit den Brainport-Partnern „der ersten Stunde“ und PSV der Partnerfonds Brainport Eindhoven gegründet, ein Fonds, der an nachhaltigen Lösungen für dringende gesellschaftliche Probleme der Anwohnenden in der Region, die es schwer haben, arbeitet. Am 1. Juli 2024 ging der Partnerfonds vollständig in die neue Vereinigung *Brainport voor Elkaar* über. Jennifer van der Leege, die auch als Leiterin des Partnerfonds Brainport Eindhoven fungiert, hat einen Sitz im allgemeinen Verwaltungsrat eingenommen. Die Mitglieder des Partnerfonds haben sich dieser neuen Vereinigung angeschlossen und dabei die Erfolgsfaktoren des Partnerfonds beibehalten und weiterentwickelt: Programme werden eigenständig konzipiert und Unternehmen, Wissenseinrichtungen und soziale Organisationen werden mit Blick auf die regionale Anbindung in die Lösungen miteinbezogen. Eine Vereinigung von der Region für die Region. Miteinander und füreinander.

„Financieel Fit“

Geldsorgen sind eines der Themen der sozialen Agenda, zu denen *Brainport voor Elkaar* 2024 Maßnahmen ergriffen hat. Geldsorgen haben in der Regel einen starken Einfluss auf das tägliche Leben, sowohl zu Hause als auch am Arbeitsplatz. VDL Groep möchte sich als Arbeitgeber für seine Mitarbeiter engagieren und legt großen Wert darauf, dass alle (finanziell) gesund sind und sich wohl fühlen. Deshalb haben wir auch 2024 wieder an der Financieel-Fit-Umfrage unter Arbeitnehmern teilgenommen. Mehrere hundert VDL-Mitarbeiter haben daran teilgenommen. Drei wichtige Ergebnisse der Umfrage von 2024 lauten:

- 1 von 6 Beschäftigten in den Niederlanden und der Brainport-Region hat am Ende des Monats zu wenig Geld. Bei den Beschäftigten der am Financieel Fit-Programm teilnehmenden Unternehmen ist diese Zahl auf 1 von 10 gesunken.
- Das Sparverhalten der Beschäftigten der am Financieel Fit-Programm teilnehmenden Unternehmen ist im Vergleich zu 2023 gestiegen.
- Signifikant mehr Beschäftigte der Financieel Fit-Unternehmen (87 %) glauben, dass ihr Arbeitgeber sie hinsichtlich einer guten finanziellen Situation unterstützen kann, im Vergleich zu 74 % der Beschäftigten in anderen Teilen der Niederlande.

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden bei der Optimierung des Programms bei VDL und bei der Weiterentwicklung des Programms „Financieel Fit“ in Brainport berücksichtigt. Das wichtigste Ziel ist die frühzeitige Erkennung, um Schlimmeres zu verhindern und Geldsorgen und finanzielle Probleme am Arbeitsplatz in den Dialog einzubeziehen. Die Führungskräfte wurden zu diesem Zweck geschult. Das Erkennen und Üben von Gesprächstechniken erleichtert es, das Thema in Gesprächen von Mitarbeitern mit ihren Vorgesetzten oder HR-Kollegen anzusprechen. Die Schulung ermöglicht es ihnen, Mitarbeitern besser die richtige Unterstützung zukommen zu lassen.



Einige der im Jahr 2024 erzielten Ergebnisse:

- Das Financieel Fit-Programm erreicht 100.000 Beschäftigte in der Region.
- Die Kommunikations-Toolbox für Mitarbeiter, Führungskräfte und Personalverantwortliche wurde neu gestaltet und auf die Unterstützung bei Lebensereignissen ausgerichtet.
- Einführung eines maßgeschneiderten Programms durch Schulung von Führungskräften in der Entwicklung von Richtlinien, Durchführung von Workshops und E-Learnings und Nutzung der Toolbox.
- In Zusammenarbeit mit dem niederländischen Finanzamt wurde an zwei Standorten in Eindhoven ein Tag organisiert, an dem über 150 Einwohner Hilfe beim Ausfüllen ihrer Einkommenssteuererklärung erhielten.
- Anlässlich des Marathon Eindhoven wurde in den sozialen Medien eine Financieel Fit-Kampagne zum Thema „Machen Sie Ihre Beschäftigten finanziell fit“ gestartet.
- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Veldhoven, BSR Veldwijzer, BDO, Rabobank und Deloitte wurden am Sondervick College in Veldhoven Gastvorlesungen zum Thema Finanzen gehalten.
- Am 14. Oktober besuchte Jürgen Nobel, der niederländische Staatssekretär für Partizipation und Integration, Brainport voor Elkaar. Am Finanzschalter von Ergon sprach er mit Arbeitgebern aus der Region über das Financieel Fit-Programm und ihre Rolle im Bereich Früherkennung und Prävention.
- Financieel Fit-Tag: eine Themenveranstaltung von Brainport voor Elkaar. Am 17. Oktober, dem Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut, organisierte Brainport voor Elkaar das erste thematische Treffen für Mitglieder und potenzielle Mitglieder im Hauptsitz von VDL Groep. Dieser Tag wurde in der Brainport-Region zum Financieel Fit-Tag erklärt. Über 70 Arbeitgeber aus der Region nahmen daran teil. Wir haben unsere positiven Erfahrungen und konkrete Tipps geteilt.

Da Geldsorgen einen landesweiten, strukturellen Ansatz erfordern, wurde die Nationale Coalitie Financiële Gezondheid (NCFG), die Nationale Koalition für finanzielle Gesundheit, gegründet. Brainport voor Elkaar ist sowohl an den Arbeitsgruppen als auch am Vorstand eng beteiligt und darin vertreten. Jennifer van der Leegte ist Mitglied des NCFG-Lenkungsausschusses. Ziel der NCFG ist es, die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen zu fördern, um eine finanziell stabile Zukunft für die Niederlande zu schaffen. Es wird davon ausgegangen, dass eine finanziell gesunde Gesellschaft zum Wohlergehen von Einzelpersonen, Unternehmen, der Wirtschaft und somit der gesamten Gesellschaft beiträgt. Indem die finanzielle Gesundheit von heute verbessert wird, soll die finanzielle Sicherheit für morgen geschaffen werden. Das ehrgeizige Ziel besteht darin, die Zahl der Haushalte, die finanziell unzureichend oder finanziell ungesund sind, bis 2030 zu halbieren.

Talent

2024 wurde das vom Partnerfonds initiierte Programm „Talent“ von den Gemeinden Deurne, Asten und Someren übernommen und dauerhaft gesichert. Somit bleibt der familienorientierte, präventive Ansatz, der sich an 0- bis 6-jährige Kinder und ihre Eltern richtet, um sprachliche Benachteiligungen zu verhindern und so die Chancengleichheit erhöhen, in diesen Gemeinden erhalten. Etwa 160 Familien haben bis zum Sommer 2024 an dem Projekt teilgenommen.

BRAINPORT PARTNERFONDS

DIE REGION GEMEINSAM STÄRKEN

Die Hauptgeschäftsstelle von VDL Groep befindet sich in der Brainport-Region Eindhoven. Diese technologische Region ist für unser Unternehmen eine gute Heimatfront und bildet die Grundlage für viel Innovationskraft. Nicht umsonst ist die Brainport-Region Eindhoven eine der intelligentesten Regionen der Welt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Wissenseinrichtungen, Behörden, Partnerunternehmen und anderen Partnern sind wir in der Lage, technisch hochwertige Produkte und Prozesse zu entwickeln, die einen Mehrwert bieten.

Eine erste Gruppe von 12 Unternehmen aus der Brainport-Region, darunter VDL Groep, hat Ende 2024 den Brainport Partnerfonds ins Leben gerufen, nicht zu verwechseln mit dem Partnerfonds Brainport Eindhoven, der in Brainport voor Elkaar übergegangen ist. Über den neuen privaten Brainport Partnerfonds werden regionale Unternehmen in den nächsten 12 Jahren gemeinsam 219 Millionen Euro für vier soziale Ziele bereitstellen: Erreichbarkeit, bezahlbarer Wohnungsbau, zusätzliche Talente für den Arbeitsmarkt und Chancengleichheit für alle Einwohner..

Die privaten Beiträge aus dem Brainport Partnerfonds werden durch andere Beiträge ergänzt. Sie stellen zum Teil eine notwendige Kofinanzierung für Investitionen dar, die von der niederländischen Regierung, der Provinz Nordbrabant und den 21 Gemeinden der Brainport-Region in den kommenden Jahren getätigt werden. Der Brainport Partnerfonds ist so konzipiert, dass sich Unternehmen entsprechend ihren Möglichkeiten beteiligen können.

Die strategische Bedeutung von Brainport geht über die regionale und nationale Bedeutung hinaus. Dies gewährleistet ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum

und Wohlstand für die gesamte Region. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren beschleunigen. Das angestrebte Wachstum ist jedoch nur möglich, wenn die Region es tragen kann und die weitere Entwicklung ausgewogen ist. Da die niederländische Regierung die einzigartige Bedeutung der Brainport-Region erkannt hat, ist sie bereit, einen erheblichen Beitrag dazu zu leisten. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auch die Region selbst - einschließlich der Wirtschaft - ihren Beitrag leistet. Mit über 200 Millionen Euro an privatem Kapital werden der Region 4 Milliarden Euro an öffentlichen Geldern zur Verfügung gestellt. VDL Groep nimmt ihre Verantwortung wahr und ist von Anfang an am neuen Brainport Partnerfonds beteiligt.

Willem van der Leegte: „Die Welt betrachtet uns als das Herz der florierenden Halbleiterindustrie. Um unsere künftige Ertragskraft zu sichern, müssen wir weiter in unser Wachstum investieren. Natürlich berücksichtigen wir dabei auch die vorhandenen Probleme. Wir müssen über diese Probleme sprechen und sie lösen. Eine Möglichkeit dazu ist dieser Brainport Partnerfonds. Es wäre unklug, dieses Wachstum nicht zu wollen. Dann würde man im Grunde „Nein“ zum Wohlstand und Wohlergehen künftiger Generationen sagen. Wir übernehmen also Verantwortung, auch weil die Technik viele Probleme und Herausforderungen in der Welt lösen kann. Was gut für die Region ist, ist gut für die Unternehmen und umgekehrt.“



Lesen Sie das gesamte Interview mit Willem van der Leegte

INTERVIEW NOEL NEYER

„Hier gleicht kein Tag dem anderen“

„Das Beste an meinem Job? Das ist die Arbeit mit der DMU 340, einer unserer größten und neuesten Maschinen. Ihre fortschrittlichen Funktionen bieten mir viele Möglichkeiten, zu lernen und zu wachsen. Nicht jeder wird das nachvollziehen können, aber diese 5-Achsen-Fräsmaschine mit einem Durchmesser von 3,4 Metern macht jedes Projekt, an dem man arbeitet, zu etwas Besonderem!“

Von fiktiven Komponenten zu echten Kundenprojekten

„2020 habe ich bei VDL ETG Schweiz als Frässtudent angefangen. Letztes Jahr habe ich mein Studium erfolgreich abgeschlossen und bin offiziell in das Unternehmen eingetreten. Als Student hatte ich schon viele Aufgaben, aber jetzt kann ich noch mehr selbstständig machen. Das liegt vor allem daran, dass ich jetzt nicht mehr an fiktiven Komponenten arbeite, sondern an echten Kundenprojekten. Das ist eine große Herausforderung und eine sehr erfüllende Tätigkeit.“

Jede Menge Herausforderungen

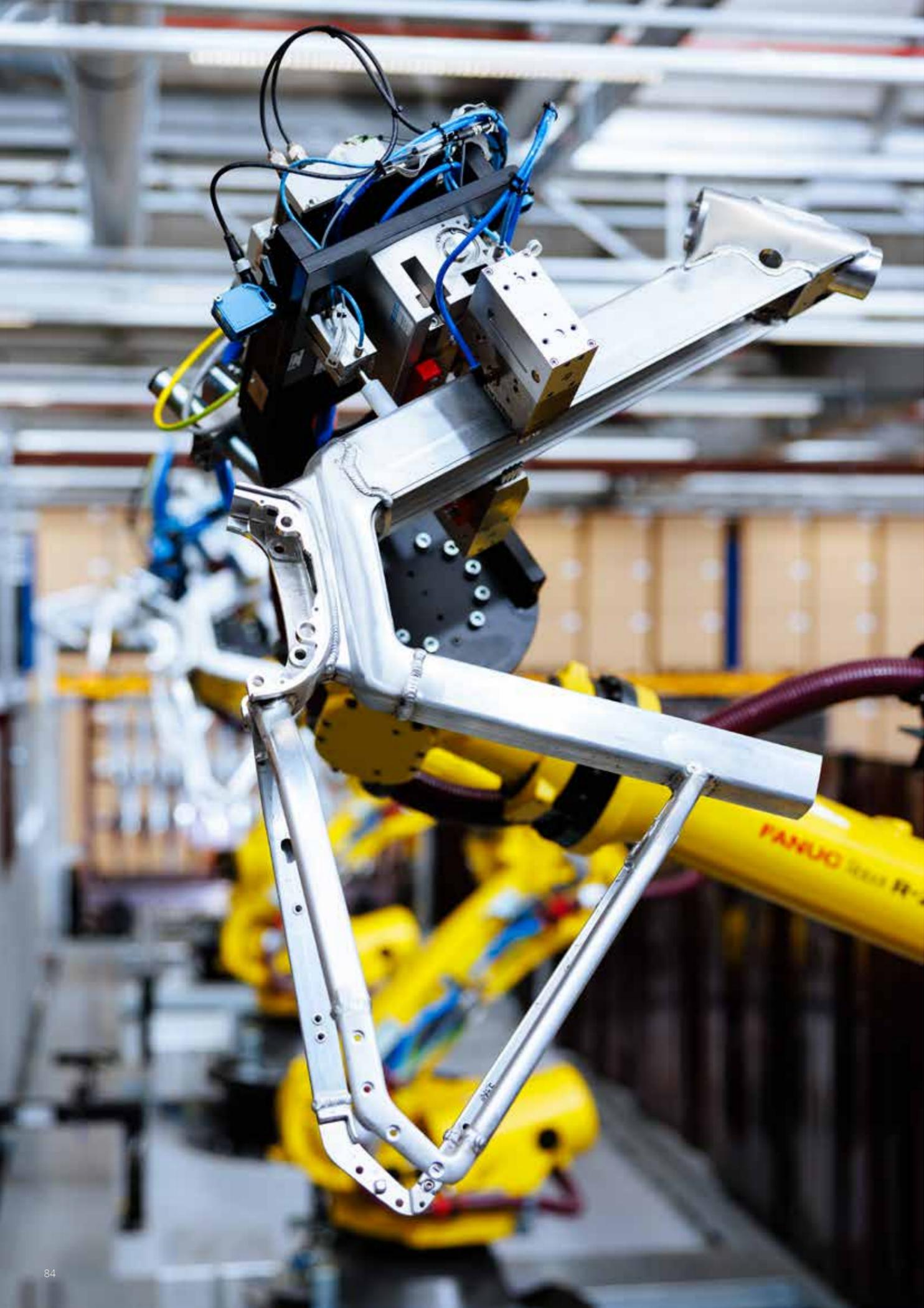
„Die Herausforderung bei meiner Arbeit liegt in der Vielfalt der Komponenten. Jedes Bauteil oder Produkt erfordert einen anderen Ansatz. Diese Abwechslung

sorgt dafür, dass kein Tag dem anderen gleicht und die Arbeit immer spannend und interessant bleibt. Dadurch kann ich meine Fertigkeiten als Fräser ständig verbessern.“

Alle sind hilfsbereit

„Unser Unternehmen ist gut organisiert. Mir gefällt es, dass jede Abteilung ihre eigenen Spezialisten hat. Die Kolleginnen und Kollegen in meinem Team haben viel Erfahrung und ein breites Fachwissen, weshalb ich viel von ihnen lernen kann. Alle hier sind sehr hilfsbereit. Wenn ich eine Frage habe, kann ich mich jederzeit an meinen Teamleiter oder meine Kollegen wenden und um Unterstützung bitten. Das finde ich toll. Bei VDL ETG Switzerland kann ich mich zu einem echten Fachmann entwickeln.“





RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

GESCHÄFTSRISIKEN

Unternehmertum ist eines der Markenzeichen der VDL-Kultur. Das Erkennen und Ergreifen sich bietender Chancen wird gefördert. Entscheidungen werden sorgfältig getroffen, wobei stets darauf geachtet wird, dass die langfristige Kontinuität des Unternehmens gewährleistet ist. Durch die Diversifizierung in Bezug auf Aktivitäten, Märkte und Regionen werden etwaige Geschäftsrisiken so weit wie möglich auf die verschiedenen Unternehmen von VDL Groep verteilt. Das rechtzeitige Erkennen und Reagieren auf potenzielle Risiken ist wichtig für die Umsetzung unserer Strategie.

Risiken und Unsicherheiten

Als innovatives Entwicklungs- und Produktionsunternehmen sind wir uns bewusst, dass unsere Produkte als Teile oder komplette Produkte für verschiedene (industrielle) Anwendungen im täglichen Leben eingesetzt werden. Deshalb streben wir nach höchster Qualität in unseren Verfahren und Produkten, und zwar nicht nur, indem wir die gesetzlichen Vorschriften und die Vorgaben unserer Kunden erfüllen. Die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir uns von anderen Unternehmen in der High-Tech-Fertigungsindustrie unterscheiden. Qualitätsbewusstsein ist für uns daher von größter Bedeutung.

Die Risikolandschaft hat sich in den letzten Jahren verändert. Die Risiken sind nicht nur komplexer geworden, sondern auch stärker miteinander verbunden und haben - wenn sie eintreten - größere Auswirkungen. Zu den täglichen Risiken gehören die zunehmende Konkurrenz aus Asien, Einfuhrzölle, Cyberangriffe, steigende Materialkosten und eine stagnierende Lieferkette.

Zu den finanzwirtschaftlichen Risiken gehört unter anderem die steigende Inflation. Extreme Wetterverhältnisse und sich ändernde Klimabedingungen können den Geschäftsbetrieb stören und zu höheren Betriebskosten führen. In den Nieder-

landen und in Europa sehen wir eine Zunahme von Gesetzen, Vorschriften und Anforderungen seitens unserer Interessengruppen, was zusätzliche Kosten für die Umsetzung mit sich bringt.

Wir sehen auch Trends wie die Energie- und Mobilitätswende, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und den räumlichen Wandel. Diese Veränderungen bringen sowohl Chancen als auch Risiken mit sich. Es ist wichtig, sie gut zu managen, um die Chancen voll zu nutzen und die negativen Auswirkungen zu minimieren.

Auch geopolitische Risiken spielen eine Rolle. Internationale Handelsspannungen und Sanktionen können die Lieferkette unterbrechen und den Zugang zu den Märkten beschränken. Politische Unruhen in bestimmten Regionen können Geschäftsaktivitäten und Investitionen beeinträchtigen.

Auch die technologischen Risiken sind ein wichtiger Faktor. Die Zunahme von Cyberangriffen und Datenschutzverletzungen stellt eine wachsende Bedrohung für die Datensicherheit und die Geschäftskontinuität von Unternehmen dar. Die rasante technologische Entwicklung zwingt Unternehmen außerdem dazu, ständig in neue Technologien zu investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Risikomanagement

Als Familienunternehmen hat VDL Groep ein niedriges Risikoprofil. Das Unternehmen ist in hohem Maße eigenkapitalfinanziert und seine Risikobereitschaft in Bezug auf Geschäftsrisiken kann als normal eingestuft werden. Um Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu bewältigen und um Chancen zu nutzen, wurden Verfahren und Maßnahmen festgelegt. Der Vorstand ist für die übergreifenden Risiken auf Konzernebene verantwortlich. Die Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit liegen in der Verantwortung der jeweiligen Unternehmensleitung. Unser internes Kontrollsystem stützt sich auf einen aktiven und offenen Dialog. Risiken einer hohen Kategorie werden im Rahmen der Vorstandsversammlung erörtert und sorgfältig abgewogen. Wir treffen fortlaufend

fundierte Entscheidungen darüber, welche Investitionen angemessen sind, und achten dabei auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag. Für jedes Projekt, das einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein Investitionsantrag einschließlich einer Risikoanalyse erstellt. Je nach Art, Umfang und Risikoprofil des Projekts muss diese Analyse von der Geschäftsleitung des Unternehmens, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat genehmigt werden. Für Nachhaltigkeitsrisiken wird dabei keine Ausnahme gemacht, da wir jedes Risiko als geschäftsbezogen betrachten.

Aus der Risikobewertung ergeben sich die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten wichtigsten Geschäftsrisiken und Unsicherheiten.

Risikokategorie	Risiko	Maßnahmen zur Risikovermeidung	Auswirkungen	Wahrscheinlichkeit
Strategie	Verschlechterung der Wettbewerbsposition	<ul style="list-style-type: none"> Rechtzeitige Investitionen in Robotisierung und Automatisierung Rechtzeitige Investitionen in neue Technologien und Innovationen Produkte und Prozesse bei Bedarf anpassen Anbieten von marktgerechten Preisen Lieferung von Produkten in gleichbleibender Qualität Zuverlässige Lieferkette 	Groß	Gering
	(Fast) keine neuen (nachhaltigen) Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Innovationen und deren Entwicklung Zusammenarbeit mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen suchen 	Durchschnittlich	Gering
	Abhängigkeit von einem einzigen Kunden	<ul style="list-style-type: none"> Diversifizierung und Ausbreitung der Aktivitäten Aktive Akquisition neuer Kunden 	Groß	Durchschnittlich
	Stagnation der Marktnachfrage	<ul style="list-style-type: none"> Diversifizierung und Ausbreitung der Aktivitäten Rechtzeitiger Abbau des Bestands 	Durchschnittlich	Gering
Betrieb	Rohstoffe und Material sind unzureichend oder nicht verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung der Leistung der wichtigsten Lieferanten Weitergabe von Preiserhöhungen an die Kunden Angemessene Vorratshaltung 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Unterbrechungen in der Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Angemessene Vorratshaltung Überwachung der Leistung der wichtigsten Lieferanten Verfahren sind Teil des Qualitätssystems 	Durchschnittlich	Durchschnittlich

Risikokategorie	Risiko	Maßnahmen zur Risikovermeidung	Auswirkungen	Wahrscheinlichkeit
	Verfügbarkeit von Mitarbeitern (Bindung und Anwerbung)	<ul style="list-style-type: none"> Gutes Arbeitgeberimage Wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten Investitionen in Schulung/Ausbildung Teamentwicklung und soziale Aktivitäten Aktive Anwerbung durch interne Personalvermittler Gegenseitiges Aus- und Verleihen von Mitarbeitern zwischen VDL-Unternehmen Zusammenarbeit mit Zeitarbeits- und Personalvermittlungsagenturen 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Verfügbarkeit von Strom/ Netzüberlastung	<ul style="list-style-type: none"> Lobbyarbeit bei Behörden Zusammenarbeit mit Energieunternehmen und Unternehmen für die gemeinsame Versorgung eines Gewerbegebiets mit grüner Energie Initiierung eigener Energieinitiativen 	Durchschnittlich	Groß
	Klimawandel: Unterbrechung der Lieferkette/des Produktionsverfahrens aufgrund extremer Wetterbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung gefährdeter Standorte Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen Angemessene Vorratshaltung 	Gering	Durchschnittlich
	Cyberangriffe	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen zum Thema Cybersicherheit für Mitarbeiter Kontinuierliche Überwachung unserer IT-Systeme auf Angriffe Angemessene Backup-Strategie für IT-Systeme bei der Umstellung auf eine hybride IT-Umgebung in der „Cloud“ Weitreichende Optimierung des Sicherheitsniveaus der IT-Systeme und Anwendungslandschaft 	Groß	Groß
Gebäude	Leerstand von Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> Suche nach neuen Nutzern Aufnahme neuer Tätigkeiten 	Gering	Gering
Gesetze und Verordnungen	Nichteinhaltung neuer, geänderter und/oder bestehender Richtlinien/Gesetze	<ul style="list-style-type: none"> Integration der neuen Richtlinien in unsere Qualitätskontrollsysteme Regelmäßige Audits von Behörden und/oder Kunden 	Groß	Durchschnittlich
	Veraltete Bestände aufgrund von Änderungen der Umweltgesetzgebung	<ul style="list-style-type: none"> Rechtzeitige Maßnahmen zum Abbau der Bestände Rechtzeitige Änderung von Produkten, damit sie den Umweltvorschriften entsprechen 	Groß	Gering
	Produkthaftung/ Produktrückruf	<ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Qualitätsanforderungen und -kontrollen Produkte werden vor der Auslieferung ausgiebig getestet 	Groß	Durchschnittlich

Risikokategorie	Risiko	Maßnahmen zur Risikovermeidung	Auswirkungen	Wahrscheinlichkeit
	Protektionistische Maßnahmen bestimmter Regierungen (z. B. Inflationsbekämpfungsgesetz/Einfuhrzölle)	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenvertretung bei Behörden 	Durchschnittlich	Groß
	Lohnerhöhungen infolge von Tarifverhandlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beitritt zu Arbeitgeberverbänden zur Vertretung bei Tarifverhandlungen 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Korruptions- und Sanktionsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Geschäfte mit Hochrisikoländern machen • Risikoanalyse für Länder, die Handelsanktionen unterliegen 	Gering	Gering
Finanzen	Kursrisiko bei Fremdwährungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kein finanzielles Bankinstrument • Überschuss an US-Dollar wird zugunsten des Euro-Kontos verkauft 	Gering	Gering
	Liquiditätsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Triple-A-Banken • Ausreichendes Eigenkapital und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten sicherstellen • Debitorenversicherung und aktive interne Kreditkontrollpolitik • Aktive Überwachung des Cashflows 	Gering	Gering

Die oben genannten Risiken stellen die Hauptrisiken von VDL Groep dar. In Bezug auf potenzielle Betrugsrisiken ergab die Risikobewertung, dass keine Betrugsrisiken bestehen, auf die im Bericht der Geschäftsführung eingegangen werden müsste.

MISSION UND VISION STRATEGIE

VDL Groep strebt nach einem kontrollierten Wachstum der Organisation und der Behauptung einer starken finanziellen Position. Die Unternehmenspolitik von VDL zielt auf eine konstante Verbesserung der Wettbewerbsposition ab.

VDL konzentriert sich auf die kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsniveaus sämtlicher Tochterunternehmen. Investitionen sind deshalb auf Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung der Produkte und Produktionsprozesse ausgerichtet. Darüber hinaus investieren wir in unsere Mitarbeiter und räumen dem internen Aufstieg von Mitarbeitern Vorrang ein.

Wir legen großen Wert darauf, auch in Zukunft innerhalb Westeuropas wettbewerbsfähig zu produzieren. Durch Investitionen sowohl in fundiertes Fachwissen als auch in Automatisierung wollen wir unsere Wettbewerbsposition auf dem internationalen Markt fortwährend verbessern. Unsere weltweiten Aktivitäten richten sich darauf, unsere Position und die Arbeitsplätze in Westeuropa zu festigen. Durch Verkaufsstellen in verschiedenen Ländern und das umfangreiche Netz aus Importeuren und Handelsvertretern können wir unsere Produkte auf der ganzen Welt verkaufen. Die geschäftliche Integrität

steht hierbei im Mittelpunkt. Trotz der Größe von VDL und des zunehmenden internationalen Charakters ist und bleibt VDL zu hundert Prozent ein Familienunternehmen. Dies bietet viele Vorteile, beispielsweise eine schnelle Entscheidungsfindung und die Ausrichtung auf langfristige Perspektiven.

Gemeinsam mit unseren Kunden erweitern wir unser Angebot, sodass wir in der Zulieferkette nach vorne rücken. Kunden verlangen oftmals mehr als nur die Lieferung eines Produkts oder einer Technik. Es besteht ein immer größerer Bedarf an integralen Lieferungen im Bereich der Kombination von Software, Elektronik und Mechanik. Ein Bedarf, den wir ggf. in Zusammenarbeit mit guten Partnern decken können. Immer häufiger sind wir an der Entwicklung von Produkten, Prozessen und Techniken unserer Kunden beteiligt und wir unternehmen wichtige Schritte hin zu einem industriellen Komplettpartner.

Mission

Auf der Grundlage unserer „Strength through cooperation“ entwickeln und fertigen wir innovative industrielle Produkte, wobei wir auf Wachstum, Entwicklung und Kontinuität ausgerichtet sind.

Vision

Wir schaffen einen Mehrwert für unsere Gesellschaft, indem wir Menschen und Organisationen zusammenbringen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und zu produzieren.

Kernwerte

- Unternehmertum
- Ergebnisorientierung
- Zusammenarbeit

UNTERNEHMENSFÜHRUNG VERWALTUNG UND AUFSICHT

VDL Groep fällt unter das niederländische Gesetz über die Verwaltung und Aufsicht von Gesellschaften. Dieses Gesetz regelt die Einrichtung der Verwaltung und der Aufsicht in Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaften. Der Hauptgeschäftsführung von VDL Groep gehören fünf Personen an, das Team der stellvertretenden Geschäftsführer besteht aus zehn Personen. Der unabhängige Aufsichtsrat besteht aus vier Personen.

Damit unsere Kultur stark bleibt, bemühen wir uns darum, zu unseren Mitarbeitern langfristige Beziehungen aufzubauen. VDL Groep schaut auf die Eignung der Person und auf die richtigen Mitarbeitenden an der richtigen Stelle, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und/oder Hintergrund.

Vielfalt

VDL Groep ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Möglichkeit zur Weiterentwicklung zu bieten und die Unternehmenskultur aufrechtzuerhalten, indem sie vorzugsweise Führungskräfte aus den eigenen Reihen rekrutiert. Ein Vorstandsmitglied war im Schnitt 12 Jahre in anderen Positionen bei VDL Groep tätig, bevor es dem Vorstand des Konzerns beitrifft. Derzeit sind 25 Prozent des Aufsichtsrats und 20 Prozent der Hauptgeschäftsführung Frauen (7 Prozent des Konzernvorstands), verglichen mit 14 Prozent Frauen in der gesamten Belegschaft von VDL Groep.

In den technischen Sektoren bleibt die von der Regierung angestrebte Geschlechtervielfalt von 30 Prozent eine Herausforderung. Da der Frauenanteil in der Konzernleitung vor 12 Jahren bei 11 Prozent lag, haben wir für das niederländische Quoten- und Zielvorgabengesetz einen Frauenanteil von 11 Prozent als angemessenes Ziel bis zum Jahr 2030 festgelegt. Wir sind zuversichtlich, dass die Programme zur Gewinnung von mehr Frauen für technische Berufe letztendlich Früchte tragen

werden. Natürlich suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, mehr Positionen mit Frauen zu besetzen und mehr Frauen für eine Karriere im technischen Bereich zu begeistern. VDL fordert auch die niederländische Regierung auf, Frauen im Bereich Technik mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Schließlich ist das Bildungswesen der Nährboden für die Arbeitskräfte der Zukunft. Frauen, die ein technisches Studium abgeschlossen haben, werden von uns eingestellt und haben nach durchschnittlich 12 Jahren die Chance, in den Vorstand unseres Konzerns aufgenommen zu werden. Je mehr Frauen ihren Abschluss machen, desto mehr Möglichkeiten können wir schaffen, um Frauen in den Vorstand zu bringen.

Vielfalt wird Organisationen dabei helfen, mitten in der Gesellschaft zu stehen. Neben der geschlechtsspezifischen Vielfalt gibt es beispielsweise auch eine Vielfalt der Hautfarbe, der Herkunft, des Wissens und der Perspektiven sowie Unterschiede in Bezug auf Kultur, Behinderungen, Talente und sozioökonomischen Hintergrund. Vielleicht wird diese ganze Bandbreite der Inklusivität in der (politischen) Diskussion über Vielfalt in Organisationen zu wenig berücksichtigt. Jemanden an Bord zu haben, der anders aussieht oder dem anderen Geschlecht angehört, dessen Ansichten und Weltanschauung aber denen der übrigen Geschäftsleitung ähneln, wird kaum einen Unterschied machen. Wichtiger ist

es, über eine „kritische Masse“ mit unterschiedlichen Kenntnissen und Interessen an sozialen und ökologischen Fragen und gesellschaftlichen Veränderungen zu verfügen.

Wir müssen uns konsequent darum bemühen, mehr Sichtweisen in die Organisationen zu bringen, auch in den Vorstand, und vermeiden, dass die Diskussion über Inklusivität nur auf das Geschlecht beschränkt wird.

Organisation des Vorstands

Die große Produktvielfalt und die dezentrale Struktur verleihen VDL Groep eine einzigartige Position. Die mehr als 100 VDL-Unternehmen werden jeweils von einem Geschäftsführer geleitet, der für das Tagesgeschäft verantwortlich ist. Im Hauptsitz in Eindhoven befindet sich der Vorstand der Gruppe mit verschiedenen Stabsabteilungen, die die VDL-Unternehmen beraten und unterstützen. Diese Struktur ermöglicht es den Geschäftsführern, autonom zu agieren und gleichzeitig von der zentralen Unterstützung und dem Fachwissen des Hauptsitzes zu profitieren. Dadurch kann VDL Groep effizient und flexibel auf (Markt-)Entwicklungen reagieren.

Die Mitglieder des Konzernvorstands fungieren als Supervisors der VDL-Unternehmen. Sie sind die Sparringspartner der lokalen Geschäftsführer und vertreten die Tochterunternehmen von VDL Groep im Konzernvorstand. Die VDL-Geschäftsführer sind für den Geschäftsbetrieb verantwortlich, einschließlich der Umsetzung und Einhaltung von Geschäftsinitiativen. Sie sorgen dafür, dass der Geschäftsbetrieb nicht nur die festgelegten Standards erfüllt, sondern auch aktiv zu den strategischen Zielen von VDL Groep beiträgt. Die Supervisors überwachen, ob die VDL-Unternehmen auf dem richtigen Weg sind, ihre Ziele zu erreichen.

Änderungen im Vorstand

2024 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, der Hauptgeschäftsführung und des Führungsteams von VDL Groep geändert. Der ehemalige ASML-CEO Peter Wennink hat sich dem Aufsichtsrat angeschlossen. Nach 3,5 Jahren im Hauptvorstand von VDL Groep sind Guustaaf Savenije und Paul van Vuuren in den Ruhestand getreten. John van Soerland, Mitglied des stellvertretenden Geschäftsführerteams, ist von seinem Posten zurückgetreten, und Dennis van Opzeeland, Sander Verschoor und Wil-Jan Schutte - alle drei aus den eigenen Reihen des Konzerns - wurden in das stellvertretende Geschäftsführerteam aufgenommen. Der Hauptgeschäftsführung von VDL Groep gehören fünf Personen an, das Team der stellvertretenden Geschäftsführer besteht aus zehn Personen.

Unsere Personalpolitik ist ein ausdrücklicher Bestandteil der strategischen Politik von VDL Groep. Diese Personalpolitik konzentriert sich auf die internen Aufstiegsmöglichkeiten, um insbesondere den Erhalt der Unternehmenskultur zu gewährleisten. Unsere Unternehmenskultur wird als Schlüssel zu Erfolg und Kontinuität angesehen.

PROGNOSE FLEXIBEL BLEIBEN UND SCHNELL REAGIEREN

Das Jahr 2024 verlief für VDL Groep erwartungsgemäß schlechter als das Vorjahr. Dies ist auf eine Kombination verschiedener, sich direkt auf das Ergebnis auswirkender Faktoren zurückzuführen. Dazu gehören der Abbau bei VDL Nedcar, der Lieferrückstand im Bereich Busse, stagnierende Marktentwicklungen und steigende Kosten (u. a. für Löhne, Zinsen und Gesetzgebung).

Nach einem schwachen ersten Halbjahr erholte sich das Ergebnis in der zweiten Jahreshälfte 2024. Völlig zufrieden können wir damit jedoch nicht sein. Dies ist auf den langwierigen Erholungsprozess von den Problemen im Geschäftsbereich Busse und auf den allgemeinen Abwärtstrend in der Zulieferindustrie zurückzuführen. Die Marktnachfrage geht zurück, während die Kosten stark steigen. Die weltweite rasante Globalisierung hat uns viel gebracht - zum Beispiel war unser kollektiver Wohlstand noch nie so hoch und die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie nie zuvor - aber gleichzeitig sind wir auch verwundbar. In den letzten Jahren haben wir erlebt, wie eine Krise der anderen folgte. Früher konnte eine Krise noch auf nationaler Ebene gelöst werden, heute ist alles miteinander verknüpft, weshalb die ganze Welt betroffen ist, wenn irgendwo eine Krise ausbricht.

So sind wir von der Cyber-Krise über die Corona-Krise, die zu einer Materialkrise führte, zur Krise infolge des Krieges in der Ukraine, zur Automobilkrise (mit Auswirkungen auf VDL Nedcar und VDL Bus & Coach) bis hin zur heutigen Krise gelangt: einem beispiellosen Handelskrieg über Kontinente hinweg, der die Welt erschüttert und in Verzweiflung stürzt. Regionale Krisen aufgrund von Knappheitsproblemen (z. B. Platz/Wohnraum, Talente, Strom) bleiben dabei unberücksichtigt. Diese können mit einem kostentreibenden Effekt verbunden sein, der

zu einer weiteren Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit führt. Ein Beispiel dafür sind die hohen Energiekosten, die in den Niederlanden deutlich höher als in anderen Ländern sind. Als europäisches Unternehmen und Exportunternehmen par excellence sind wir natürlich sensibel für Instabilitäten, die durch globale Krisen verursacht werden. Die geopolitischen Entwicklungen führen dazu, dass es heute in der Welt viele Unwägbarkeiten gibt, deren Auswirkungen noch nicht ganz klar sind. Wir sind flexibel und können schnell reagieren. Es ist nach wie vor wichtig, wachsam zu bleiben, weiterhin Risiken zu erkennen und zu handeln, wenn die Umstände es erfordern. Dies sind wichtige Eigenschaften, um die Herausforderungen der Welt meistern zu können.

Unter diesen turbulenten Bedingungen wird der Umsatz von VDL Groep 2025 im Vergleich zu 2024 voraussichtlich mehr oder weniger unverändert bleiben. Der Auftragsbestand befindet sich trotz der leichten Abkühlung der Konjunktur auf einem stabilen, hohen Niveau. Das Ergebnis wird sich weiter erholen, da die einmaligen Kosten für den Abbau bei VDL Nedcar wegfallen und sich die Auslieferung von Bussen weiter verbessern wird. Die Aussichten für die Märkte Hightech und Mobility sind auf kurze Sicht etwas schwächer. Dies wird jedoch durch die Vielfalt der Aktivitäten sowie die Tatsache, dass VDL in mehreren Wachstumsmärkten (u. a. Foodtech,

Infratech, Energy und Verteidigung) gut aufgestellt ist, ausgeglichen. Das Investitionsbudget wurde mit einem für 2025 erwarteten Mittelabfluss in Höhe von 200 Millionen Euro für materielle Anlagegegenstände genehmigt. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten sind für diesen Zweck mehr als ausreichend.

Als Familienunternehmen ist VDL Groep auch weiterhin langfristig orientiert und hält sich dabei an die VDL-Ideale: Integrität, Respekt, Verantwortung, Pioniergeist, Wachstumsorientierung und Kontinuität. Was Letzteres betrifft, so ist Kontinuität unser wichtigstes Ziel, ebenso wie die Bereitstellung eines angenehmen, sicheren und gesunden Arbeitsplatzes für unsere geschätzten Mitarbeiter. Das hat unseren Mitarbeitern und Partnern auch im vergangenen Jahr erneut viel Flexibilität abverlangt. Wir möchten ihnen

allen für die Zusammenarbeit, ihre Belastbarkeit, ihr Engagement und ihr fachmännisches Können danken. Darauf sind wir enorm stolz.

Strength through cooperation!

Eindhoven, den 7. Mai 2025

Die Hauptgeschäftsführung,

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Paul van Vroonhoven

Henri Koolen



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Es ist uns ein Vergnügen, den Gesellschaftern den unter der Verantwortung der Hauptgeschäftsführung erstellten Geschäftsbericht 2024 zur Feststellung anzubieten.

Der darin aufgenommene Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Govers Accountants in Eindhoven kontrolliert und genehmigt. Daraufhin haben wir den Jahresabschluss genehmigt. Wir schlagen den Gesellschaftern vor, den Jahresabschluss festzustellen und der Hauptgeschäftsführung und dem Aufsichtsrat für die Strategie bzw. die betreffende Aufsicht im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Der Aufsichtsrat von VDL Groep besteht zurzeit aus vier Personen. Louis Deterink und Lau Pas wurden zum 20. April 2024 für eine weitere vierjährige Amtszeit wiedergewählt. Peter Wennink, der ehemalige CEO von ASML, ist seit 1. September 2024 Mitglied des Aufsichtsrats.

Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Sonderausschüsse eingerichtet. 2024 trat er sechs Mal im Beisein der Hauptgeschäftsführung zu Sitzungen zusammen. Darüber hinaus fanden in regelmäßigen Abständen Einzelgespräche mit den Mitgliedern der Hauptgeschäftsführung statt. Außerdem trat der Aufsichtsrat einmal zusammen, um die Funktionsfähigkeit des Aufsichtsrats, seiner einzelnen Mitglieder und der Hauptgeschäftsführung zu besprechen. Mit dem externen Wirtschaftsprüfer fand die übliche jährliche Rücksprache statt. Ein Vertreter des Aufsichtsrats nimmt jährlich an einer Versammlung des gemeinsamen Betriebsrats teil.

Auf allen Versammlungen wurde detailliert über das operative und finanzielle Geschäft im Vergleich zu den Etats und übrigen Zielsetzungen der einzelnen

Unternehmen gesprochen. Dabei wurden unter anderem die Strategie, das Risikomanagement, die Investitions- und Akquisitionsstrategie, die Entwicklung der Betriebsergebnisse, der Kosten und des Arbeitskapitals, das interne Verwaltungs- und Kontrollsystem, die IKT-Strategie, die Befolgung der Gesetze und Rechtsvorschriften, die Sozialpolitik, Nachhaltigkeitsaspekte, die Organisation und Entwicklung von Personal & Organisation sowie Management behandelt.

Auch dem immer noch verlustbringenden Geschäftsbereich Busse wurde in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die finanzielle Leistungsfähigkeit dieses Geschäftsbereichs strukturell zu verbessern. Am 10. April 2024 wurde das hochmoderne Buswerk in Roeselaere eröffnet, in dem die neue Generation des 100 % elektrischen Nahverkehrsbusses Citea produziert wird. Außerdem wurden in der ersten Jahreshälfte Teile des in Konkurs gegangenen flämischen Buserstellers Van Hool mit rund 1.600 Mitarbeitern sowie dessen Produktionsstätte in Nordmazedonien übernommen, wodurch VDL über einen US-Vertriebspartner Zugang zum nordamerikanischen Reisebusmarkt erhalten hat. Der Geschäftsbereich Busse wird in den kommenden Jahren viel zusätzliche Aufmerksamkeit erfordern, sowohl im Hinblick auf die weitere Integration der Van Hool-Aktivitäten als auch auf die strukturelle Verbesserung der Ergebnisse.

Der weitere Abbau von VDL Nedcar hat einen hohen operativen Aufwand erfordert. Darüber hinaus hat



sich der Abbau negativ auf die Ergebnisse von VDL ausgewirkt. Angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen haben VDL und das niederländische Verteidigungsministerium Gespräche über den Einsatz von VDL-Kapazitäten und -Anlagen in Born u. a. für die Rüstungsproduktion aufgenommen.

Wenn der Bereich Fahrzeugmontage ausgeklammert wird, hat VDL Groep im Jahr 2024 einen Rekordumsatz erzielt, was unter anderem auf den gestiegenen Absatz von Bussen zurückzuführen ist. Im Bericht der Geschäftsführung werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen näher erläutert. Wir möchten der Hauptgeschäftsführung, den

Betriebsräten und allen Mitarbeitern für das unter schwierigen Bedingungen erzielte Ergebnis und den gezeigten Einsatz und Fleiß im Jahr 2024 unsere hohe Wertschätzung aussprechen.

Eindhoven, den 7. Mai 2025

Der Aufsichtsrat

Louis Deterink (Vorsitzender)
Lau Pas
Marjan van Loon
Peter Wennink



JAHRESABSCHLUSS
2024

KONSOLIDIERTE BILANZ

(x 1.000 Euro)

Aktiva	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	1.804	3.689
Software	19.477	21.961
	21.281	25.650
Sachanlagen		
Betriebsgebäude und -gelände	983.082	867.714
Maschinen und Anlagen	213.847	192.593
Sonstige Anlagegüter	78.260	85.600
	1.275.189	1.145.907
Finanzanlagen		
Beteiligungen	42.550	41.602
Sonstige Finanzanlagen	2.439	2.099
	44.989	43.701
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh- und Hilfsstoffe	432.422	472.241
Unfertige Erzeugnisse	819.796	777.948
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	112.496	100.365
	1.364.714	1.350.554
Laufende Projekte		
	70.193	93.967
Forderungen		
Handelsdebitoren	511.597	735.356
Steuern	34.196	27.458
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	76.751	115.840
	622.544	878.654
Liquide Mittel		
	154.761	74.444
	3.553.671	3.612.877

Passiva	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Gruppenkapital		
Eigenkapital	2.015.003	1.968.184
Beteiligung Dritter	5.289	4.316
	2.020.292	1.972.500
Rückstellungen		
Für Altersvorsorge	501	430
Für latente Steuern	19.120	13.452
Für Garantieverpflichtungen	52.904	47.167
Für Reorganisationskosten	3.986	134.292
Sonstige Rückstellungen	171.297	196.610
	247.808	391.951
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.705	9.542
Sonstige Verbindlichkeiten	3.188	-
Negativer Goodwill	49.998	5.414
	62.891	14.956
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Teilnehmen	23.311	44.932
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	278.955	171.261
Tilgungsverpflichtungen für sonstige Verbindlichkeiten	2.500	-
Laufende Projekte	26.617	36.368
Handelskreditoren	461.912	540.220
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	78.909	95.233
Sonstige Verbindlichkeiten und transitorische Passiva	350.476	345.456
	1.222.680	1.233.470
	3.553.671	3.612.877

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(x 1.000 Euro)

	2024	2023
Nettoumsatz	3.964.007	6.044.676
Änderungen unfertige Erzeugnisse	41.848	120.107
Betriebliche Eigenleistungen	22.779	6.877
Sonstige betriebliche Erträge	42.084	127.206
Summe der betrieblichen Erträge	4.070.718	6.298.866
Kosten von Roh- und Hilfsstoffen	1.765.987	3.602.490
Kosten von bezogenen Leistungen	717.662	687.313
Löhne und Gehälter	1.077.133	1.377.160
Abschreibungen auf (im)materielle Anlagegegenstände	97.179	104.832
Sonstige Wertänderungen von (im)materiellen Anlagegegenständen	3.171	67.871
Sonstige Betriebskosten	307.495	333.518
Summe der betrieblichen Aufwendungen	3.968.627	6.173.184
Betriebsergebnis	102.091	125.682
Finanzielle Aufwendungen	-19.515	-14.449
Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen	2.094	-1.638
Ergebnis vor Steuern	84.670	109.595
Steuern	-16.059	-26.225
Beteiligung Dritter	-2.114	-1.165
Ergebnis nach Steuern	66.497	82.205

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSÜBERSICHT

(x 1.000 Euro)

	2024	2023
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit		
Betriebsergebnis	102.091	125.682
Abschreibungen (im)materielle Anlagegegenstände	97.179	104.832
Änderungen bei Rückstellungen	-147.496	176.569
Auflösung negativer Goodwill	-16.696	-4.614
Negativer Goodwill zur Deckung von Ausgaben	-3.400	-351
Wertänderungen von Finanzanlagen	5	262
Wertminderungen von (im)materiellen Anlagegegenständen	3.171	67.871
Änderungen im Betriebskapital	188.290	-291.087
Bezahlte Zinsen	-19.623	-12.879
Erhaltene Dividenden	25	0
Gezahlte Gewinnsteuern	-14.015	-94.018
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	189.531	72.267
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Konzerngesellschaften	-12.161	-2.300
Desinvestition von Konzerngesellschaften	-1.076	-
Rückzahlungen Kapitalkonto VOF	1.205	4.100
(Des-)Investitionen (im)materielle Anlagegegenstände	-180.760	-232.927
(Des-)Investitionen Finanzanlagen	-2.534	-25.895
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-195.326	-257.022
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Bezahlte Dividende	-28.507	-62.296
Änderung langfristiger Verbindlichkeiten	-1.445	21.122
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-29.952	-41.174
Netto-Mittelfluss	-35.747	-225.929
Kurs- und Umrechnungsunterschiede	5.961	-3.737
Änderungen bei Liquiditäten	-29.786	-229.666

GRUNDLAGEN FÜR DIE BEWERTUNG UND ERGEBNISBESTIMMUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von VDL Groep B.V. – mit Sitz Hoevenweg 1 in Eindhoven (NL), mit Handelsregistereintrag (KvK) 17017545 - und ihrer Gruppengesellschaften bestehen aus:

- Geschäftsbereich Zulieferungen: Metallbearbeitung, mechatronische Systeme und Modulbau, Kunststoffverarbeitung und Oberflächenbehandlung;
- Geschäftsbereich Fahrzeugmontage: Produktion von Pkw für Dritte;
- Geschäftsbereich Busse: Fahrgestelle & Fahrgestellmodule, Reisebusse, Nahverkehrsbusse, Mini- & Midibusse, Sonderfahrzeuge und Gebrauchtbusse;
- Geschäftsbereich Fertigprodukte: Federsysteme für die Aufleger- und Lkw-Industrie, Wärme-, Kühl- und lufttechnische Anlagen, Produktionsautomatisierungssysteme, Anlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Systeme für den Agrarsektor, Solarien, Dachkoffer, Containerhandlungssysteme, Abfallsammelsysteme, Verpackungsmaschinen, Komponenten für Schüttgutförderung und Absauganlagen sowie Systeme für den Explosions- und Brandschutz.

Der Verkauf erfolgt sowohl im Inland als auch im Ausland. Den wichtigsten Absatzmarkt bilden die Länder der Europäischen Union.

Kontinuität

Der Vorstand von VDL Groep B.V. hat eine Fortführungsanalyse durchgeführt und keine Ereignisse oder Umstände festgestellt, die begründete Zweifel an der Fortführungsfähigkeit des Unternehmens aufkommen lassen. Dementsprechend beruhen die in diesem Jahresabschluss verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze auf der Annahme der Kontinuität des Unternehmens.

Schätzungen

Um die Grundlagen und Regeln für die Aufstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können, muss sich der Vorstand von VDL Groep B.V. ein Urteil über verschiedene Angelegenheiten bilden und Schätzungen vornehmen, die für die in den Jahresabschluss aufgenommenen Beträge essenziell sein können. Sollte dies für den in Artikel 362 Absatz 1 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BW) geforderten Einblick erforderlich sein, ist die Art dieser Urteile und Schätzungen einschließlich der zugehörigen Annahmen Gegenstand der Erläuterung zu dem jeweiligen Jahresabschlussposten.

Konsolidierung

In die Konsolidierung werden die Finanzdaten von VDL Groep B.V. – die an der Spitze von VDL Groep steht – zusammen mit ihren Gruppengesellschaften und anderen Rechtspersonen aufgenommen, für die sie eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Leitung hat. Gruppengesellschaften sind juristische Personen, für die VDL Groep B.V. direkt oder indirekt eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann, weil sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle über die finanziellen und operativen Tätigkeiten innehat. Dabei finden auch die potenziellen Stimmrechte Berücksichtigung, die zum Bilanzstichtag direkt ausgeübt werden können. Die Gruppengesellschaften und andere juristische Personen, für die VDL Groep B.V. eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Leitung hat, werden zu 100 % in die Konsolidierung einbezogen.

Der Anteil Dritter am Gruppenkapital und am Gruppenergebnis wird separat ausgewiesen. Intercompany-Transaktionen, Intercompany-Gewinne sowie Forderungen und Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften und anderen in die

Konsolidierung aufgenommenen juristischen Personen untereinander werden eliminiert, sofern die Ergebnisse nicht durch Transaktionen mit Dritten außerhalb der Gruppe realisiert wurden. Unrealisierte Verluste aus Intercompany-Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, sofern nicht von einer außergewöhnlichen Wertminderung auszugehen ist. Bewertungsgrundlagen von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen juristischen Personen wurden falls erforderlich zur Angleichung an die geltenden Bewertungsgrundlagen für den Konzern geändert.

Für die in der Konsolidierung enthaltenen Gesellschaften wird auf die Liste der Beteiligungen, die in den sonstigen Daten aufgenommen ist, verwiesen.

Verbundene Parteien

Als verbundene Parteien gelten alle Rechtspersonen, über die eine überwiegende Weisungsbefugnis, eine gemeinsame Weisungsbefugnis oder ein bedeutsamer Einfluss ausgeübt werden kann. Juristische Personen, die überwiegende Weisungsbefugnis ausüben können, werden ebenfalls als verbundene Parteien betrachtet. Auch satzungsmäßige Vorstandsmitglieder, andere Schlüsselpersonen im Management von VDL Groep B.V. und die Aktionäre von VDL Groep B.V. sowie enge Verwandte sind verbundene Parteien.

Bedeutsame Transaktionen mit verbundenen Parteien werden erläutert, sofern sie nicht unter normalen Marktbedingungen getätigt wurden. Erläutert werden in diesem Fall Art und Umfang der Transaktion sowie andere Informationen, die zur Verschaffung eines Einblicks erforderlich sind.

Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften

Vom Zeitpunkt der Übernahme an werden die Ergebnisse und identifizierbaren Aktiva und Passiva der übernommenen Gesellschaft in den konsoli-

dierten Jahresabschluss aufgenommen. Der Übernahmzeitpunkt ist der Moment, in dem die überwiegende Weisungsbefugnis auf die jeweilige Gesellschaft ausgeübt werden kann.

Der Anschaffungspreis besteht aus dem Geldbetrag oder dem Äquivalent, der bzw. das für den Erwerb des übernommenen Unternehmens vereinbart wurde, zuzüglich etwaiger direkt zurechenbarer Kosten. Ist der Anschaffungspreis höher als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird der Mehrbetrag als Goodwill unter dem Posten Immaterielle Vermögensgegenstände erfasst. Ist der Anschaffungspreis niedriger als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird die Differenz (negativer Goodwill) als passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht, sofern es sich nicht um einen „lucky buy“ handelt. Im Falle eines „lucky buys“ wird der negative Goodwill, sofern dieser über dem Realwert der identifizierten nicht-monetären Aktiva liegt, dem Ergebnis gutgeschrieben. Die Gesellschaften, die in die Konsolidierung aufgenommen sind, bleiben bis zu dem Zeitpunkt in der Konsolidierung, zu dem sie verkauft werden; die Dekonsolidierung erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem die vorwiegende Weisungsbefugnis übertragen wird bzw. die Beteiligungen nicht mehr den Kriterien von Gruppengesellschaften entsprechen.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat VDL Groep eine Übernahme getätigt. Mitte 2024 wurden ein Teil des Geschäftsbetriebs des in Konkurs gegangenen Unternehmens Van Hool in Belgien sowie 100 % der Anteile an Van Hool Makedonija Dooel LINDEN, der Produktionsstätte von Van Hool in Nordmazedonien, erworben. Als Stichtag für den Bericht über den Erwerb der Anteile wurde der 1. Juli 2024 festgelegt.

Erläuterung zur Mittelflussübersicht

Die Mittelflussübersicht wurde nach der indirekten Methode aufgestellt. Die Geldmittel in der Mittelflussübersicht bestehen aus den liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Tilgungsverpflichtungen für Darlehen. Die Umrechnung von Mittelflüssen in Fremdwährungen erfolgt zu Festkursen, die annähernd den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen entsprechen. Kursdifferenzen bei Geldmitteln werden gesondert in der Mittelflussübersicht ausgewiesen. Einnahmen und Ausgaben aus Zinsen, erhaltenen Dividenden und Gewinnsteuern sind in den Mittelfluss aus operativer Tätigkeit aufgenommen. Die gezahlten Dividenden sind im Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten erfasst. Der Anschaffungspreis der erworbenen Gruppengesellschaft ist im Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen, insoweit die Bezahlung in Form von Geld stattgefunden hat. Die Geldmittel, die in der erworbenen Gruppengesellschaft vorhanden sind, wurden auf den Kaufpreis in Abzug gebracht. Transaktionen, bei denen keine Kassenmittel fließen, wurden nicht in die Mittelflussübersicht aufgenommen.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Allgemeines

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs und den Aussagen in den vom niederländischen Rechnungslegungsrat (*Raad voor de Jaarverslaggeving*) herausgegebenen Richtlinien für den Jahresbericht aufgestellt.

Aktiva und Verbindlichkeiten werden im Allgemeinen zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis oder zum aktuellen Wert angesetzt. Wenn keine spezifische Bewertungsgrundlage angegeben ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungspreis.

Vergleich mit dem Vorjahr

Die angewandten Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die Vergleichszahlen wurden, wo erforderlich, zu Vergleichszwecken angepasst.

Fremdwährung

Die Posten im Jahresabschluss der Gruppengesellschaften werden unter Berücksichtigung der Währung des wirtschaftlichen Umfelds bewertet, in dem die Gruppengesellschaft ihre betrieblichen Tätigkeiten primär ausübt (Funktionswährung). Der konsolidierte Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt, der sowohl Funktions- als auch Berichtswährung von VDL Groep B.V. ist. Transaktionen in Fremdwährungen während des Berichtszeitraums sind im Jahresabschluss zum Kurs des Bilanzstichtags ausgewiesen.

Monetäre und nicht-monetäre Aktiva und Passiva in Fremdwährungen werden zum Kurs des Bilanzstichtags in die Funktionswährung umgerechnet. Die sich aus Abwicklung und Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Umrechnungsdifferenzen bei langfristigen gruppen-internen Darlehen, die de facto eine Erweiterung oder Schrumpfung der Nettoinvestition von Auslandsbeteiligungen sind, gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen von in die Konsolidierung aufgenommenen Beteiligungen mit einer anderen Funktionswährung als der Berichtswährung werden zum Kurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Goodwill und Anpassungen an den Realwert von identifizierbaren Aktiva und Passiva werden als Teil dieser Beteiligungen betrachtet und ebenfalls zum Kurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Operate-Leasing

Bei der Gesellschaft können Leasingverträge bestehen, bei denen ein großer Teil der mit dem Eigentum verbundenen Vor- und Nachteile nicht bei der Gesellschaft liegt. Diese Leasingverträge werden als Operate-Leasing ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Operate-Leasing werden unter Berücksichtigung des Entgelts, das der Leasinggeber erhält, auf linearer Basis über die Vertragslaufzeit in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzinstrumente

Die unter dem Posten Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen, sofern sie sich auf das Handelsbuch beziehen oder Eigenkapitalinstrumente außerhalb des Handelsbuches betreffen, sowie Derivate mit zugrunde liegendem börsennotiertem Wert werden zum Realwert angesetzt. Alle übrigen in die Bilanz aufgenommenen Finanzinstrumente werden zu den (amortisierten) Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert ist der Betrag, zu dem – zwischen in der Sache gut informierten Parteien, die zu einer Transaktion bereit und voneinander unabhängig sind – ein Aktivum verhandelt oder ein Passivum abgewickelt werden kann. Wenn nicht direkt ein zuverlässiger Realwert zugewiesen werden kann, wird durch Ableiten aus dem Realwert von Bestandteilen oder von einem vergleichbaren Finanzinstrument ein Näherungswert ermittelt, oder der Realwert wird mit Hilfe von Bewertungsmodellen und Bewertungstechniken bestimmt.

Derivate werden bei Erstaufnahme in die Bilanz zum Realwert ausgewiesen; die Folgebewertung abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“) ist davon abhängig, ob der dem Derivat zugrundeliegende Basiswert börsennotiert ist oder nicht. Ist der zugrundeliegende Basiswert börsennotiert, wird das Derivat zum Realwert ausgewiesen. Ist der zugrundeliegende Basiswert nicht börsennotiert, wird das Derivat zu den Gestehungskosten oder zum niedrigeren Marktwert ausgewiesen.

Wie Wertänderungen des abgeleiteten Finanzinstrumentes behandelt werden, richtet sich danach, ob mit dem abgeleiteten Finanzinstrument Hedge-Accounting betrieben wird oder nicht. VDL Groep B.V. wendet Hedge Accounting an. Zum Zeitpunkt des Eingehens einer Hedge-Beziehung wird dies vom Unternehmen dokumentiert. Das Unternehmen testet regelmäßig die Wirksamkeit der Hedge-Beziehung. Dies kann durch einen Vergleich der kritischen Merkmale des Sicherungsinstruments mit denen des Grundgeschäfts oder durch einen Vergleich der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments und des Grundgeschäfts geschehen.

VDL Groep B.V. wendet Cost-Price-Hedge-Accounting für Devisentermingeschäfte zur Absicherung ihrer künftigen Transaktionen in Fremdwährungen an. Gegebenenfalls wird der ineffektive Teil der Wertänderung der Devisentermingeschäfte in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Finanzielle Aufwendungen erfasst.

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zum Anschaffungspreis unter Abzug von Abschreibungen angesetzt. Berücksichtigt werden außergewöhnliche Wertminderungen, die vorliegen, wenn der Buchwert des Aktivums (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Aktivum gehört) höher ist als der realisierbare Wert. Für die Feststellung, ob für einen immateriellen Vermögensgegenstand eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ verwiesen. Aus Akquisitionen entstandener und entsprechend

dem Abschnitt „Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften“ berechneter Goodwill wird aktiviert und über die geschätzte zukünftige Nutzungsdauer (5 - 10 Jahre) linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Betriebsgebäude und -gelände werden zu historischen Anschaffungskosten angesetzt. Dabei wird die Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 (RJ = Raad voor de Jaarverslaggeving, niederländischer Rechnungslegungsrat) aufgenommen, genutzt, sodass der aktuelle Wert zum 1. Januar 2016 als Ausgangspunkt für die historischen Anschaffungskosten verwendet wurde. Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der außergewöhnlichen Wertminderungen der jeweiligen Aktiva. Eine Abschreibung auf Gelände findet nicht statt. Bei der sich aus der Übergangsregelung ergebenden Neubewertung von Gebäuden wurde eine latente Steuerschuld von 15 % berücksichtigt.

Für die Neubewertung von Grundstücken wurde keine Steuerlatenz berücksichtigt. Wenn die Absicht besteht, neu bewertete Vermögenswerte zu veräußern, wird der abgegrenzte Vermögenswert zum Nennwert angesetzt.

Die zum Bilanzstichtag erwarteten besonderen Wertminderungen werden berücksichtigt. Für die Feststellung, ob für eine Sachanlage eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ verwiesen.

Sind wesentliche Bestandteile einer Sachanlage voneinander unterscheidbar und unterscheiden sie sich in ihrer Nutzungsdauer oder ihrem erwarteten Nutzungsverlauf, werden sie getrennt abgeschrieben.

Sonstige Anlagevermögen werden zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis einschließlich direkt zurechenbarer Kosten unter Abzug linearer Abschreibungen während der erwarteten zukünftigen

Nutzungsdauer und außergewöhnlicher Wertminderungen angesetzt. Der Herstellungspreis setzt sich aus den Anschaffungskosten von Roh- und Hilfsstoffen sowie den Kosten zusammen, die direkt der Herstellung zurechenbar sind, und zwar einschließlich Installationskosten.

Für Reparaturverpflichtungen nach Verwendung des Vermögensgegenstands (Stilllegungskosten) wird eine Rückstellung gebildet, die während der Lebensdauer des Vermögensgegenstands aufgebaut wird.

Ausgaben für eine Generalüberholung werden aktiviert und über die erwartete Lebensdauer abgeschrieben. Kosten für die reguläre Instandhaltung und Reparatur werden direkt zulasten des Ergebnisses gebucht.

Beihilfen zu Investitionen werden auf den Anschaffungs- und Herstellungspreis der Aktiva, auf die sich die Beihilfen beziehen, in Abzug gebracht.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt je

Kategorie:

Betriebsgebäude:	7 – 33 Jahre
Umbau und Einrichtungen:	5 – 20 Jahre
Maschinen und Anlagen:	5 – 10 Jahre
Sonstiges Anlagegüter:	5 – 7 Jahre

Finanzanlagen

Beteiligungen, in denen ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode (Nettovermögenswert) bewertet. Ein Einfluss gilt als maßgeblich, wenn mindestens 20% der Stimmrechte gehalten werden.

Der Nettovermögenswert wird nach den Grundlagen berechnet, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten; bei Beteiligungen, über die zu wenig Daten für eine Anpassung an diese Grundlagen zur Verfügung stehen, wird von den Bewertungsgrundlagen der jeweiligen Beteiligung ausgegangen.

Ist die Bewertung einer Beteiligung nach dem Nettovermögenswert negativ, wird die Beteiligung mit Null angesetzt. Wenn und insoweit VDL Groep

B.V. in dieser Situation ganz oder teilweise für die Schulden der Beteiligung aufkommt oder den festen Vorsatz hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dazu eine Rückstellung gebildet.

Die Erstbewertung erworbener Beteiligungen basiert auf dem Realwert der identifizierbaren Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt der Akquisition.

Bei der Folgebewertung werden die Grundlagen angewandt, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten, wobei von den Werten bei der Erstbewertung ausgegangen wird.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden mit dem Anschaffungspreis angesetzt. Liegt eine außergewöhnliche Wertminderung vor, erfolgt die Bewertung zum realisierbaren Wert; eine Abwertung erfolgt zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die unter Finanzanlagen aufgenommenen Forderungen werden anfangs mit dem Realwert abzüglich der für notwendig erachteten Rückstellungen angesetzt. Anschließend werden diese Forderungen zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Dabei wird eine etwaige Wertminderung im Sinne des Abschnitts „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ berücksichtigt.

Latente Steuerforderungen werden als verrechenbare fiskalische Verluste und verrechenbare vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der Aktiva und Passiva gemäß fiskalischen Vorschriften einerseits und den im vorliegenden Jahresabschluss gehandhabten Bewertungsgrundlagen andererseits ausgewiesen; dies allerdings nur, wenn wahrscheinlich ist, dass in Zukunft fiskalischer Gewinn erzielt wird, mit dem die vorübergehenden Unterschiede verrechnet und Verluste ausgeglichen werden können.

Die Berechnung latenter Steuerforderungen erfolgt zu den am Ende des Berichtsjahres geltenden Steuersätzen bzw. zu den in künftigen Jahren geltenden Steuersätzen, sofern diese bereits gesetzlich festgelegt wurden.

Latente Steuerforderungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen

Die Gesellschaft beurteilt zu jedem Bilanzstichtag, ob es Hinweise gibt, dass ein Aktivum des Anlagevermögens einer außergewöhnlichen Wertminderung unterliegt. Liegen solche Hinweise vor, wird der realisierbare Wert des Aktivums bestimmt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des jeweiligen Aktivums zu ermitteln, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bestimmt, zu der das Aktivum gehört. Eine außergewöhnliche Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert eines Aktivums höher ist als der realisierbare Wert; als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte, Ertragswert und Betriebswert.

Wird festgestellt, dass eine in der Vergangenheit ausgewiesene außergewöhnliche Wertminderung nicht mehr besteht oder sich verringert hat, wird der erhöhte Buchwert des jeweiligen Aktivums nicht höher angesetzt als der Buchwert, der erzielt worden wäre, wenn keine außergewöhnliche Wertminderung für dieses Aktivum ausgewiesen worden wäre.

Auch bei Finanzinstrumenten beurteilt die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise für außergewöhnliche Wertminderungen einer Finanzanlage oder einer Gruppe von Finanzanlagen vorliegen. Bei objektiven Hinweisen auf eine außergewöhnliche Wertminderung bestimmt die Gesellschaft den Umfang des aus der außergewöhnlichen Wertminderung resultierenden Verlusts und verarbeitet diesen direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bei Finanzanlagen, die zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert des Aktivums und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem effektiven Zinssatz der Finanzanlage zum Zeitpunkt der Ersterfassung des Instruments, bestimmt. Der erfasste Wertminderungsverlust muss zurückgenommen werden, wenn die Abnahme der Wertminderung mit einem objektiven Ereignis nach Abbuchung im Zusammenhang steht. Die Zurücknahme wird auf maximal den Betrag begrenzt, der erforderlich ist, um das Aktivum zu den amortisierten Gestehungskosten zum Zeitpunkt der Zurücknahme zu bewerten, sofern nicht eine außergewöhnliche Wertminderung vorgelegen hat. Der zurückgenommene Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bei einer Investition in Eigenkapitalinstrumente, die mit den Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert der Finanzanlage und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem aktuellen Kapitalkostensatz für eine vergleichbare Finanzanlage, bestimmt. Der Verlust aus einer außergewöhnlichen Wertminderung wird nur zurückgenommen, wenn Hinweise vorliegen, dass ein in vorangegangenen Jahren im Jahresabschluss verbuchter Verlust infolge von Wertminderung nicht mehr vorhanden ist oder sich geändert hat.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte an Roh- und Hilfsstoffen werden zu den Erwerbspreisen (bestehend aus dem Einkaufspreis zuzüglich diverser Aufschläge) nach der FiFo-Methode oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt.

Die Vorräte an unfertigen Erzeugnissen (einschließlich Halbfabrikate) und fertigen Erzeugnissen werden zum Herstellungspreis oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt. Der Herstellungspreis enthält

alle Kosten, die mit der Anschaffung oder der Herstellung verbunden sind, sowie Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren jetzigen Standort und in ihren jetzigen Zustand zu bringen. Unter die Herstellungskosten fallen direkte Lohnkosten sowie Zuschläge für mit der Produktion verbundene, indirekte feste und variable Kosten.

Als Ertragswert gilt der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der direkt zurechenbaren Verkaufskosten. Bei der Bestimmung des Ertragswerts wird die mangelnde Gängigkeit von Vorräten berücksichtigt.

Laufende Projekte

Die laufenden Projekte im Auftrag Dritter werden zu den realisierten Projektkosten zuzüglich des zugerechneten Gewinns und abzüglich der erfassten Verluste und der deklarierten Teilzahlungen angesetzt. Laufende Projekte, deren Guthaben negativ ist, werden in der Bilanz gesondert im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sollten sie ein Guthaben ausweisen, wird es unter kurzfristigen Verbindlichkeiten verbucht.

Forderungen

Die Forderungen, einschließlich Steuern und transitorischer Aktiva, werden bei Ersterfassung zum Realwert und anschließend zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert. Für notwendig erachtete Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen, werden in Abzug gebracht. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Beurteilung der Forderungen bestimmt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel setzen sich aus Kassenbeständen, Bankguthaben und Einlagen mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten zusammen. Kontokorrentschulden bei Banken sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Neubewertungsrücklage

Die bestehende Neubewertungsrücklage abzüglich relevanter (latenter) Steuerschulden ist die Folge der Neubewertungen von Betriebsgebäuden und -geländen in der Zeit vor dem 1. Januar 2016. Infolge der Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 bestimmt, wird diese Neubewertungsrücklage bei Realisierung, d. h. durch Abschreibung oder Veräußerung in künftigen Perioden, aufgelöst. Die realisierten Neubewertungen werden unmittelbar im Eigenkapital verarbeitet.

Die korrespondierende Entlastung von den (latenten) Steuerschulden wird unter dem Posten, Steuern auf Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, zugunsten des Ergebnisses ausgewiesen.

Anteil Dritter

Der Anteil Dritter als Teil des Gruppenkapitals wird zum Betrag der Nettobeteiligung an den Nettoaktiva der jeweiligen Gruppengesellschaften bewertet. Hat die jeweilige Gruppengesellschaft einen negativen Nettovermögenswert, werden der negative Wert und eventuelle weitere Verluste nicht dem Anteil Dritter zugewiesen; es sei denn, die Dritten-Aktionäre haben eine tatsächliche Verbindlichkeit und sind in der Lage, für die Verluste selbst aufzukommen. Sobald der Nettovermögenswert der Gruppengesellschaft wieder positiv ist, werden Ergebnisse dem Anteil Dritter zugewiesen.

Rückstellungen

Allgemeines

Rückstellungen werden für einklagbare oder tatsächliche zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten gebildet, wobei wahrscheinlich ist, dass ein Abfluss von Mitteln erforderlich ist, dessen Umfang zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden zum besten Schätzwert der Beträge angesetzt, die für die Tilgung der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erforderlich

sind. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der Ausgaben angesetzt, die erwartungsgemäß für die Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlich sind; sofern der Effekt des Zeitwerts des Geldes nicht materieller Art ist. In dem Fall wird der Barwert der erwarteten Aufwendungen angesetzt.

Wenn erwartet wird, dass ein Dritter die Verbindlichkeiten erstattet, und wenn wahrscheinlich ist, dass diese Erstattung bei Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt, wird der erstattete Betrag als Aktivum in die Bilanz aufgenommen.

Rückstellung für Altersvorsorge

Die niederländischen Altersvorsorgeregelungen unterliegen den Bestimmungen des niederländischen Rentengesetzes.

Der Konzern zahlt auf verbindlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis Beiträge an Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften. Die Beitragsbemessungsgrundlage der Beschäftigten wird auf der Grundlage des Bruttojahresgehalts unter Berücksichtigung der Franchise und des für die Berechnung der Rente zugrunde gelegten Höchstgehalts berechnet. Die wichtigsten Pensionsfonds sind PME und PMT. Der Deckungsgrad von PME beträgt Ende 2024 113,1 % (Ende 2023: 109,4 %). Der Deckungsgrad von PMT beträgt Ende 2024 108,6 % (Ende 2023: 105,8 %). Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Personalaufwand erfasst. Vorausgezahlte Beiträge werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, falls dies in einer Rückzahlung oder einer Verringerung zukünftiger Zahlungen resultiert. Noch nicht gezahlte Beiträge werden auf der Bilanz als Verbindlichkeit verbucht.

Die Verarbeitung und Bewertung von aus ausländischen Altersvorsorgeregelungen resultierenden Verpflichtungen, die in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, findet entsprechend der Bewertung der niederländischen Altersvorsorgeregelungen statt.

Bei ausländischen Altersvorsorgeleistungen, die nicht in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, wurde eine bestmögliche Schätzung der zum Bilanzstichtag für den Konzern bestehenden Verpflichtung vorgenommen. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Latente Steuerschulden

Die Rückstellung für latente Steuern bezieht sich auf künftige Steuerschulden, die sich aus der Differenz zwischen der Bewertung der Betriebsgebäude gemäß vorliegendem Jahresabschluss und der steuerlichen Bewertung der jeweiligen Posten ergeben. Latente Steuerschulden werden auf Basis der derzeit geltenden Körperschaftsteuersätze berechnet. Für die Neubewertung von Betriebsgebäuden wird ein Steuersatz von 15 % und für Grundstücke ein Satz von 0 % angewendet, entsprechend dem Barwert des aktuell gültigen Steuersatzes. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Garantierückstellung

Diese Rückstellung bezieht sich auf zu erstattende Kosten für verkaufte Produkte oder erbrachte Dienstleistungen, sofern für die juristische Person eine Verpflichtung entstanden ist, weil die vereinbarten Qualitätsstandards nicht erfüllt wurden. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Reorganisationsrückstellung

Die Reorganisations-Rückstellung bezieht sich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation von Aktivitäten und wird gebildet, wenn für den Konzern eine faktische oder juristische Verbindlichkeit entstanden ist. Eine Rückstellung wird gebildet, wenn zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde und bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde. Für Reorganisationen, für die zum Bilanzstichtag ein Plan formalisiert wurde, für die aber erst nach dem Bilanzdatum entweder bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die

Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde, wird in der Bilanz ebenfalls eine Rückstellung gebildet. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Rückstellungen für aufgeschobene Leistungen an Arbeitnehmer

Die Rückstellung für aufgeschobene Personalvergütungen betrifft Rückstellungen im Zusammenhang mit Jubiläumsverpflichtungen, leistungsbezogenen Personalboni (basierend auf vereinbarter Qualität, Menge und Lieferzeit – entfallen zum Jahresende 2024), der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sowie dem Zuschuss zu den Krankheitskosten von Pensionären. Die Rückstellungen werden mit dem Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt, mit Ausnahme der Jubiläumsrückstellung und der Rückstellung für Beiträge zu den Krankheitskosten an Pensionäre. Die Rückstellungen gelten größtenteils, mit Ausnahme der Rückstellungen für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, als langfristig.

Die Jubiläumsrückstellung wird zum Barwert der voraussichtlichen Zahlungen während der Beschäftigungsdauer aufgeführt. Bei der Berechnung der Rückstellung werden u. a. voraussichtliche Gehaltserhöhungen und die Verbleibchance berücksichtigt und mithilfe eines Zinssatzes diskontiert.

Die Rückstellung für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall wird für die am Bilanzstichtag bestehenden Verpflichtungen zur Lohnfortzahlung an Mitarbeiter gebildet, die am Bilanzstichtag aufgrund von Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich langfristig oder dauerhaft ausfallen. Diese Rückstellung umfasst auch etwaige (gesetzlich vorgeschriebene) Abfindungszahlungen an diese Mitarbeiter.

Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich hauptsächlich um Rückstellungen für

Rückkaufgarantien (Ende 2024 aufgelöst), Stilllegung (Ende 2024 aufgelöst), Recyclingkosten und belastende Verträge. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt. Die Rückstellungen gelten, mit Ausnahme der Rückstellungen für belastende Verträge, als langfristig.

Eine Rückstellung für belastende Verträge wird in der Bilanz ausgewiesen, wenn der vom Konzern aus einem Vertrag erwartete Nutzen geringer als die unvermeidbaren Kosten zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen ist. Die Rückstellung wird zum Barwert der erwarteten Nettokosten für die Fortsetzung des Vertrags, oder sofern dieser Wert niedriger ist, zum Barwert der erwarteten Kosten für die Beendigung des Vertrags, d. h. etwaiger Entschädigungen oder Vertragsstrafen bei Nichterfüllung des Vertrags, bewertet. Vor der Bildung einer Rückstellung wird ein außergewöhnlicher Wertminderungsverlust für die mit dem Vertrag verbundenen Vermögenswerte erfasst. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Sonstige Passiva und Rechnungsabgrenzungsposten

Negativer Goodwill
Der negative Goodwill, der aus Akquisitionen hervorgeht und gemäß dem Abschnitt Akquisitionen und Desinvestitionen von Konzerngesellschaften berechnet wurde, wird als Rechnungsabgrenzungsposten belegt. Sofern negativer Goodwill mit zukünftig aufzuwendenden Kosten zusammenhängt, wird der negative Goodwill in dem Zeitraum realisiert, in dem diese Ausgaben belegt wurden. Sofern negativer Goodwill mit einer höheren Bewertung nicht-monetärer Vermögenswerte zusammenhängt, wird dieser so realisiert, wie die Aktiva durch Abschreibung oder Verkauf zulasten des Ergebnisses gehen. Dabei wird der gewogene durchschnittliche Abschreibungszeitraum der abschreibbaren Aktiva angewandt.

Sonstige Passiva

Schulden werden bei der Ersterfassung zum Realwert angesetzt. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der Schulden zuzurechnen sind, werden in die Bewertung bei der Ersterfassung aufgenommen. Schulden werden nach der Ersterfassung zu den amortisierten Gestehungskosten, d. h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agio oder Disagio und unter Abzug von Transaktionskosten, angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert.

Grundlagen für die Ergebnisbestimmung

Allgemeines

Das Ergebnis wird als die Differenz zwischen dem Ertragswert der erbrachten Leistungen und den Kosten und anderen Lasten über das Jahr bestimmt. Die Erträge auf Transaktionen werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Ertragserfassung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz umfasst die Erträge aus der Lieferung von Waren und aus der Erbringung von Dienstleistungen sowie erzielte Projekterträge aus laufenden Projekten abzüglich Preisnachlässe und dgl. sowie über den Umsatz erhobene Steuern und nach Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen.

Verkauf von Waren

Erträge aus dem Verkauf von Waren werden erfasst, sobald alle wichtigen Rechte und Gefahren in Bezug auf das Eigentum an den Waren auf den Käufer übergegangen sind. Der Verkauf von Waren beinhaltet in der Regel eine Leistungsverpflichtung, nämlich die tatsächliche Lieferung.

Erbringung von Dienstleistungen

Die Erfassung der Erträge aus der Erbringung von Dienstleistungen erfolgt anteilig auf der Grundlage der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen im Verhältnis zu den insgesamt zu erbringenden

Leistungen. Die Erbringung von Dienstleistungen beinhaltet eine Leistungsverpflichtung.

Erträge aus Verträgen

Erträge aus Verträgen mit Abnehmern werden erfasst, wenn das Risiko für die Waren oder Dienstleistungen auf den Kunden übergegangen ist, und zwar zu einem Betrag, der die Gegenleistung widerspiegelt, die die VDL-Gruppe im Austausch für diese Waren oder Dienstleistungen zu erhalten erwartet. Die VDL-Gruppe prüft, ob der Vertrag Bestimmungen enthält, die eine separate Lieferverpflichtung beinhalten und denen ein Teil des Transaktionspreises zuzuordnen ist (z. B. Garantien). Bei der Festlegung des Transaktionspreises für den Verkauf berücksichtigt die VDL-Gruppe die Auswirkungen variabler Vergütungen, das Vorhandensein einer bedeutenden Finanzierungskomponente, Sachbezüge und eventuelle zusätzliche Rechte des Abnehmers.

Projekterträge und Projektkosten

Für laufende Projekte, bei denen das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, werden die Projekterträge und die Projektkosten als Nettoumsatz und Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen verbucht (Percentage-of-Completion-Methode oder PoC-Methode).

Der Leistungsfortschritt wird auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag angefallenen Projektkosten im Verhältnis zu den geschätzten Projektgesamtkosten bestimmt. Wenn das Ergebnis (noch) nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden die Erträge bis zu dem Betrag der angefallenen Projektkosten, der wahrscheinlich geltend gemacht werden kann, als Nettoumsatz in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht; die Projektkosten werden dann in dem Zeitraum, in dem sie angefallen sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Sobald das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, erfolgt die Ertragserfassung gemäß der PoC-Methode nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen.

Das Ergebnis wird als Differenz zwischen den Projekterträgen und Projektkosten bestimmt. Projekterträge sind die vertraglich vereinbarten Erträge und Erträge aus Mehr- und Minderarbeit, Claims und Erstattungen, wenn und insoweit wahrscheinlich ist, dass diese erzielt werden und zuverlässig bestimmt werden können. Projektkosten sind direkt auf das Projekt bezogene Kosten, die im Allgemeinen den Projektstätigkeiten zugerechnet werden und dem Projekt zugewiesen werden können, sowie andere Kosten, die vertraglich dem Auftraggeber zugerechnet werden können.

Wenn wahrscheinlich ist, dass die Projektgesamtkosten die Projektgesamterträge überschreiten, werden die erwarteten Verluste sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dieser Verlust wird im relevanten Posten unter den Betriebskosten verarbeitet. Die Rückstellung für den Verlust ist Bestandteil des Postens laufende Projekte.

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden Ergebnisse aufgeführt, die nicht unmittelbar mit der Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der normalen, regulären betrieblichen Aktivitäten zusammenhängen. Diese Erträge werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Staatliche Beihilfen

Staatliche Beihilfen, die als Betriebsbeihilfen einzustufen sind, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem hinreichend sicher ist, dass die Beihilfen erhalten werden und dass die an die Beihilfen geknüpften Voraussetzungen erfüllt sind. Die Beihilfe wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem die bezuschussten Kosten angefallen sind oder Erträge entgangen sind oder wenn sich ein bezuschusstes Betriebskostendefizit ergeben hat. Beihilfen in Bezug auf Investitionen in materielle Anlagegegenstände werden von dem betreffenden Vermögenswert abgezogen und als Teil der Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verarbeitet.

Leistungen an Arbeitnehmer

Regelmäßig zu zahlende Leistungen

Löhne, Gehälter und Sozialabgaben werden aufgrund der arbeitsrechtlichen Bedingungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, insoweit sie den Arbeitnehmern zustehen.

Altersvorsorge

VDL Groep B.V. hat alle Altersvorsorgeregelungen gemäß dem Verpflichtungsansatz verarbeitet. Der über das Berichtsjahr zu entrichtende Beitrag wird als Verbindlichkeit verbucht.

Sonstiges

Kosten für Fremdleistungen und sonstige externe Kosten

Die Kosten für Fremdleistungen und sonstige externe Kosten umfassen alle Kosten im Zusammenhang mit Fremdleistungen und alle sonstigen externen Kosten, die für die Zwecke des Nettoumsatzes und des Betriebsergebnisses anfallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen werden auf historischer Basis bestimmt und dem Berichtsjahr zugewiesen, auf das sie sich beziehen.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zum Zeitpunkt der Ingebrauchnahme über die erwartete zukünftige Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Eine Abschreibung über Gelände findet nicht statt. Wenn es bei der Schätzung der künftigen Nutzungsdauer zu einer Änderung kommt, werden die künftigen Abschreibungen angepasst. Buchgewinne und -verluste aus Nebenverkäufen von Sachanlagen sind unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Zinserträge und Zinskosten

Zinserträge und Zinskosten werden zeitproportional unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes für das jeweilige Aktivum oder Passivum verarbeitet. Bei der Verarbeitung der Zinskosten werden die anerkennungsfähigen Transaktionskosten auf erhaltene Darlehen berücksichtigt.

Steuern aus Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Steuern über das Ergebnis werden, über das Ergebnis vor Steuern, in der Gewinn- und Verlustrechnung berechnet, und zwar unter Berücksichtigung verfügbarer fiskalisch kompensierbarer Verluste aus früheren Geschäftsjahren (sofern nicht unter den latenten Steuerforderungen ausgewiesen) und freigestellter Gewinnbestandteile und nach Hinzurechnen nicht abzugsfähiger Kosten. Außerdem werden Änderungen berücksichtigt, die in den latenten Steuerforderungen und latenten Steuerschulden infolge von Änderungen im anzuwendenden Steuersatz auftreten. Die Steuern der Gruppengesellschaften innerhalb der steuerlichen Einheit werden bei den Gruppengesellschaften gesondert berechnet und über das Kontokorrentkonto mit dem Hauptunternehmen der steuerlichen Einheit verrechnet.

Finanzinstrumente und Risikomanagement Allgemeines

Im normalen Geschäftsverlauf verwendet das Unternehmen verschiedene Finanzinstrumente, die es Markt-, Währungs-, Zins-, Mittelfluss-, Kredit- und Liquiditätsrisiken aussetzen. Zur Bewältigung dieser Risiken hat das Unternehmen eine Politik entwickelt, die ein System von Grenzwerten und Verfahren umfasst, um die Risiken unvorhersehbarer negativer Entwicklungen auf den Finanzmärkten und damit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu begrenzen.

Marktrisiko

VDL Groep B.V. ist weltweit tätig, doch basieren die Positionen und Transaktionen größtenteils auf dem Euro, sodass Währungsrisiken gering sind. VDL Groep B.V. tätigt gelegentlich Devisentermingeschäfte.

VDL Groep B.V. ist keinen nennenswerten Preisrisiken ausgesetzt.

VDL Groep B.V. unterliegt dem Zinsrisiko über verzinsliche Forderungen (insbesondere bei Umlaufvermögen und liquiden Mitteln) und verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit variablen Zinsvereinbarungen unterliegt VDL Groep B.V. dem Risiko angesichts künftiger Mittelflüsse; in Bezug auf festverzinsliche Forderungen und Verbindlichkeiten ist VDL Groep B.V. Risiken über den Realwert infolge von Änderungen im Marktzins ausgesetzt.

In Bezug auf die Forderungen werden aufgrund des Zinsrisikos keine Finanzderivate kontrahiert.

Kreditrisiko

VDL Groep B.V. unterliegt keinen signifikanten Konzentrationen eines Kreditrisikos. Der Verkauf erfolgt an Abnehmer, die der Bonitätsbeurteilung von VDL Groep B.V. genügen. Die liquiden Mittel sind bei Banken angelegt, die mindestens ein A-Rating haben.

Liquiditätsrisiko

VDL Groep B.V. hat kein Liquiditätsrisiko, da das Unternehmen über ausreichende Finanzierungskapazitäten verfügt, die auf einer Fazilität bei einem Bankenkonsortium mit einer Restlaufzeit von anderthalb Jahren mit einer Verlängerungsmöglichkeit um höchstens zwei Jahre basieren.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Erklärung des unabhängigen Abschlussprüfers

An: die Aktionäre, den Aufsichtsrat und die Hauptgeschäftsführung von VDL Groep B.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2024 (im Folgenden „der zusammengefasste Jahresabschluss“) von VDL Groep B.V., Eindhoven wurde dem geprüften Jahresabschluss 2024 von VDL Groep B.V. entnommen.

Unserem Urteil zufolge ist der beigefügte zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen mit dem geprüften Jahresabschluss 2024 von VDL Groep B.V. konsistent und in Übereinstimmung mit den in der Erläuterung beschriebenen Grundlagen.

Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus:

1. der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024;
2. den folgenden Übersichten aus 2024:
 - der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Übersicht über Herkunft und Verwendung der Mittel; und
3. den zugehörigen Erläuterungen.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle vom niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuch (Titel 9 BW 2) verlangten Erläuterungen. Die Zurkenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses und unsere Erklärung dazu kann deshalb nicht an die Stelle der Zurkenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses von VDL Groep B.V. und unseres Bestätigungsvermerks treten.

Der geprüfte Jahresabschluss und unser Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Zustimmung zu dem geprüften Jahresabschluss 2024 von VDL Groep B.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 7. Mai 2025 erteilt.

Verantwortung der Geschäftsleitung und des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses basierend auf den Grundlagen wie in der Erläuterung beschrieben.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Prozess der Finanzberichterstattung der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung liegt in der Beurteilung, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen auf der Grundlage unserer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit niederländischem Recht, darunter der niederländische Standard 810 ('Opdrachten om te rapporteren betreffende samengevatte financiële overzichten' = Anweisungen zur Berichterstattung in Bezug auf zusammengefasste finanzielle Übersichten), mit dem geprüften Jahresabschluss konsistent ist.

Eindhoven, den 7. Mai 2025
Govers Wirtschaftsprüfer/Berater

Rudi van den Heuvel, eingetragener Wirtschaftsprüfer
2025OAG071



DIE UNTERNEHMEN
VON VDL GROEP

VERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

VDL Groep B.V.

Geschäftsführung:

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Paul van Vroonhoven

Henri Koolen

Stellvertretende Geschäftsführung:

Rémi Henkemans Marc van Doorn

Bas van der Leegte Jos van Meijl

Geert Jakobs Edwin Willems

Rolf-Jan Zweep Wil-Jan Schutte

Sander Verschoor Dennis van Opzeeland

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 00

✉ info@vdlgroep.com

🌐 vdlgroep.com

VDL Nederland B.V.

Geschäftsführer: Rémi Henkemans

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 00

✉ info@vdlgroep.com

Unterstützung aller Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Finanzen, IKT, P&O, Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Kommunikation, Einkauf, Subventionen und Recht.

VDL Holding Belgium N.V.

Geschäftsführer: Leen Van de Voorde

Antwerpsesteenweg 124

2630 Aartselaar, Belgien

☎ +32 (0)3 - 870 55 40

✉ info@vdlholding.be

Unterstützung aller belgischen und französischen Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Verwaltung und Personalwesen.

VDL International B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Holdinggesellschaft für ausländische Tochtergesellschaften.

VDL Nederland Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Holdinggesellschaft für niederländische Tochtergesellschaften.

VDL Bus & Coach Holding B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Holdinggesellschaft für Busunternehmen.

VDL Vastgoed B.V.

Geschäftsführer: Pieter van der Leegte

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 00

Immobilien-Gesellschaft für VDL-Betriebsgebäude.

VDL Participatie B.V.

Geschäftsführer: Bart Rooijmans

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Beteiligungsgesellschaft mit Minderheitsbeteiligungen.

VDL Car Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Holdinggesellschaft für Automontage.

VDL Defentec Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 50 35

Holdinggesellschaft für die Wehrtechnikbranche.

TOCHTERUNTERNEHMEN



• • • •

VD Leegte Metaal B.V.

Geschäftsführer: Toine van de Rijdt

Diamantweg 30

5527 LC Hapert, Niederlande

☎ +31 (0)497 - 33 11 00

✉ info@vdleegtemetaal.nl

🌐 vdleegtemetaal.nl

Auf schwere Konstruktionen, komplexe Schweißbaugruppen (umfangreiche Schweißroboterabteilung), Engineering und schlüsselfertige Projekte spezialisiert. Automatisierte Metallbearbeitung einschließlich Faserlaserschneiden, Roboterbiegen, Stanzen und Tiefziehen. Eigener Werkzeugbau und eigene Montageabteilung.

VDL Agrotech B.V.

Geschäftsführer: Kevin Michellys

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 - 292 55 00

✉ info@vdlagrotech.nl

🌐 vdlagrotech.com

Liefert weltweit Fütterungssysteme für die moderne, professionelle Geflügel- und Schweinehaltung sowie die Insektenzucht. Die Engineering-Abteilung kann außerdem komplette, schlüsselfertige Lösungen liefern, wobei Stallprojekte von der Zeichnung bis zur Lieferung realisiert werden.

• • • •

VDL Assembly B.V.

Geschäftsführer: Roel Verschuren

Handelsweg 21

5527 AL Hapert, Niederlande

☎ +31 (0)497 - 51 51 50

✉ info@vdlassembly.com

🌐 vdlassembly.com

Systemlieferant von (komplexen) medizinischen, optischen und mechatronischen Modulen und Geräten für Erstausrüster und Verbrauchermärkte. Neben Entwicklung, Produktion, Prüfung und Service bietet das Unternehmen auch die komplette Logistik und das Projektmanagement an. Entwickelt und produziert Filter- und Tankanlagen für die Landwirtschaft und die chemische Industrie.

VDL Automated Vehicles B.V.

Geschäftsführer: Frans van Dommelen

Terheijdenseweg 169

4825 BJ Breda, Niederlande

☎ +31 (0)76 - 579 27 84

✉ info@vdlautomatedvehicles.com

🌐 vdlautomatedvehicles.com

Entwicklung und Lieferung kundenspezifischer, automatischer Transportlösungen im Schwerlastsegment in definierten Bereichen, basierend auf bewährter Fahrzeugtechnologie.

• • • •

VDL Belgium N.V.

Geschäftsführer: Joeri Teirlinck

Industrielaan 15

9320 Aalst, Belgien

☎ +32 (0)53 - 83 70 90

✉ info@vdlbelgium.com

🌐 vdlbelgium.com

Auf CNC-Rohrbiegen bis zu einem Durchmesser von 160 mm spezialisiert. Herstellung von (isolierten) Produkten und Baugruppen für Rohre und Kästen. Werkzeugbau, Ultraschall-Waschanlage, 3D-Laser (5 Achsen) und 3D-Rohrlaser mit automatischem Lager. Metallbearbeitungen wie CNC-Laserschneiden, Stanzen, CNC-Biegen, (Roboter-)Schweißen und Punktschweißen.

- **VDL Bike Frame Technologies B.V.**

Geschäftsführer: Bas van der Leegte
Terheidenseweg 169
4825 BJ Breda, Niederlande
☎ +31 (0)76 579 27 50
✉ info@vdlbikframetechnologies.com
🌐 vdlbikframetechnologies.com

Vollautomatische Produktion von Aluminium-Fahrradrahmen.
Dazu gehören das Biegen und die Vorbereitung von
Komponenten, das Roboterschweißen von Strangpress-,
Guss- und Schmiedeteilen sowie die interne
Wärmebehandlung von Fertigprodukten.

- **VDL Bus & Coach B.V.**

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
De Vest 7
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 208 44 00
✉ info@vdlbuscoach.com
🌐 vdlbuscoach.com

Entwicklung und Bau von Reise- und Nahverkehrsbussen.
Die Produktpalette umfasst auch verschiedene
E-Mobilitätslösungen für den öffentlichen Nahverkehr.
Ein ausgedehntes internationales Netz von Niederlassungen,
Vertretern und Importeuren zur Unterstützung in den
Bereichen Verkauf und Kundendienst.

- **VDL Bus & Coach Belgium N.V.**

Geschäftsführer: Filip Malefason
Krommebeekpark 2
8800 Roeselare, Belgien
☎ +32 (0)51 - 23 26 06
✉ info@vdlbuscoach.be
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von
VDL Bus & Coach in Belgien und Luxemburg.

- **VDL Bus & Coach Danmark A/S**

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Naverland 21
2600 Glostrup, Dänemark
☎ +45 70 23 83 23
✉ info@vdlbuscoach.dk
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von
VDL Bus & Coach in Dänemark.

- **VDL Bus & Coach Deutschland GmbH**

Geschäftsführer: Boris Höltermann
Oberer Westring 1
Industriegebiet West. 33142 Büren, Deutschland
☎ +49 (0)2951 - 60 80
✉ info@vdlbuscoach.de
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von
VDL Bus & Coach in Deutschland und Österreich.

- **VDL Bus & Coach España S.L.**

Geschäftsführer: Hector Rodriguez
Carretera Nacional II, Dir. Madrid
Vía de Servicio KM 33,600
28805 Alcalá de Henares
Madrid, Spanien
☎ +34 910 07 59 37
✉ info@vdlbuscoach.es
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von
VDL Bus & Coach in Spanien.



- **VDL Bus & Coach Finland Oy**

Geschäftsführer: Peter Sandin
Koivukummuntie 9
01510 Vantaa, Finnland
☎ +35 82 07 34 45 55
✉ info@vdlbuscoach.fi
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Finnland.

- **VDL Bus & Coach France SARL**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
45, rue Maryse Bastié
59810 Lesquin, Frankreich
☎ +33(0) 3 622 64 910
✉ info@vdlbuscoach.fr
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Frankreich.

- **VDL Bus & Coach Italia s.r.l. a socio unico**

Geschäftsführer: Massimiliano Costantini
Piazza dei Beccadori, 12.
41057 Spilamberto (MO), Italien
☎ +39 059 - 78 29 31
✉ info@vdlbuscoach.it
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Italien.

- **VDL Bus & Coach Nederland B.V.**

Geschäftsführer: Rob Mol
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 208 44 90
✉ info@vdlbuscoach.com
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf und Kundendienst für alle Produkte von VDL Bus & Coach in den Niederlanden. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Schadensbehebung von Reisebussen und ÖPNV-Bussen aller Marken.

- **VDL Bus & Coach Norway AS**

Geschäftsführer: Frank Reichel
Håndverksveien 12
1405 Langhus, Norwegen
☎ +47 41 77 96 00
✉ info@vdlbuscoach.no
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Norwegen.

- **VDL Bus & Coach Polska Sp. z o.o.**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
ul. Katowicka 121/123.
95-030 Rzgów k. Łodzi, Polen
☎ +48 63 - 261 60 91
✉ info@vdlbuscoach.pl
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Polen.

- **VDL Bus & Coach Serbia d.o.o. Beograd**

Geschäftsführer: Branislav Radovanović
Gandijeva 99d
11070 Belgrad, Serbien
☎ +381 (0)11 2166 525
✉ info@vdlbuscoach.rs
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Serbien.

- **VDL Bus & Coach Sweden AB**

Geschäftsführer: Frank Reichel a.i.
Okvistavägen 18
186 21 Vallentuna, Schweden
☎ +46 (0)8 40 80 77 50
✉ info@vdlbuscoach.se
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Schweden.

- **VDL Bus & Coach UK**

Geschäftsführer: Darren Dowsett
7 Barkston Road
Carlton Industrial Estate
Barnsley
S71 3HU, England
☎ +44 333 700 8999
✉ info@vdlbuscoach.co.uk
🌐 vdlbuscoach.com

Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in England, Schottland und Wales.

- **VDL Bus Center GmbH**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
Oberer Westring 2
33142 Büren, Deutschland
☎ +49 (0)2951 - 98 920
✉ info@vdlbuscenter.de
🌐 vdlbuscenter.com

Ein- und Verkauf von gebrauchten Bussen aller Marken und Typen.

- **VDL Bus Roeselare N.V.**

Geschäftsführer: Alain Doucet
Krommebeekpark 2
8800 Roeselare, Belgien
☎ +32 (0)51 - 23 26 11
✉ info@vdlbusroeselare.be
🌐 vdlbuscoach.com

Entwicklung und Bau von ÖPNV-Bussen mit Elektroantrieb.

- **VDL Bus Valkenswaard B.V.**

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
De Vest 9
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 208 46 11
✉ info@vdlbusvalkenswaard.nl
🌐 vdlbuscoach.com

Entwicklung und Montage von Luxusreisebussen, VIP-Bussen und elektrischen Bussen für den ÖPNV.

- **VDL Container Systems B.V.**

Geschäftsführer: Mark Francot
Industrieweg 21
5527 AJ Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 - 38 70 50
✉ info@vdlcontainersystems.com
🌐 vdlcontainersystems.com

Entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Palette von hydraulischen Containerumschlagsystemen. Auf Abrollkipper-, Absetzkipper-, Kabel- und Kettensysteme für Lkws, Anhänger und landwirtschaftliche Fahrzeuge spezialisiert. Fertigung von Spreadern für den Umschlag von ISO-Containern. Ein globales Netz lokaler Partner sorgt für Service und Kundendienst.

- **VDL Containersysteme GmbH**

Geschäftsführer: Mark Francot
Oberer Westring 2
33142 Büren, Deutschland
☎ +31 (0)497 - 38 70 50
✉ info@vdlcontainersystems.com
🌐 vdlcontainersystems.com

Verkauf und Kundendienst von Containerterminalsystemen in Deutschland.

- VDL De Meeuw B.V.**
(gehört VDL Groep noch nicht an)
 Geschäftsführer: Bram van Rijt
 Industrieweg 8
 5688 DP Oirschot, Niederlande
 ☎ +31 (0)499 - 57 20 24
 ✉ info@demeeuw.com
 🌐 vldemeeuw.com

VDL De Meeuw ist auf die modulare Bauweise spezialisiert und entwickelt, verkauft und vermietet flexible, zirkuläre Wohnungsbaulösungen für Bereiche wie Gesundheits- und Bildungswesen, Wohnen und Gewerbe. Die modularen Gebäude sind so konzipiert, dass sie schnell fertiggestellt, versetzt und wiederverwendet werden können, was zu einem nachhaltigeren Bauprozess beiträgt.

- VDL De Meeuw N.V.**
(gehört VDL Groep noch nicht an)
 Geschäftsführer: Hans Vonck
 Koning Leopoldlaan 8
 2830 Willebroek, Belgien
 ☎ +32 (0)3 860 71 50
 ✉ info@vldemeeuw.be
 🌐 vldemeeuw.be

VDL De Meeuw ist auf die modulare Bauweise spezialisiert und entwickelt, verkauft und vermietet flexible, zirkuläre Wohnungsbaulösungen für Bereiche wie Gesundheits- und Bildungswesen, Wohnen und Gewerbe. Die modularen Gebäude sind so konzipiert, dass sie schnell fertiggestellt, versetzt und wiederverwendet werden können, was zu einem nachhaltigeren Bauprozess beiträgt.

- VDL De Meeuw Verhuur B.V.**
(gehört VDL Groep noch nicht an)
 Geschäftsführer: Bram van Rijt
 Industrieweg 8
 5688 DP Oirschot, Niederlande
 ☎ +31 (0)499 - 57 20 24
 ✉ info@demeeuw.com
 🌐 vldemeeuw.com

VDL De Meeuw ist auf die modulare Bauweise spezialisiert und entwickelt, verkauft und vermietet flexible, zirkuläre Wohnungsbaulösungen für Bereiche wie Gesundheits- und Bildungswesen, Wohnen und Gewerbe. Die modularen Gebäude sind so konzipiert, dass sie schnell fertiggestellt, versetzt und wiederverwendet werden können, was zu einem nachhaltigeren Bauprozess beiträgt.

- VDL De Meeuw Verhuur N.V.**
(gehört VDL Groep noch nicht an)
 Geschäftsführer: Hans Vonck
 Koning Leopoldlaan 8
 2830 Willebroek, Belgien
 ☎ +32 (0)3 8607150
 ✉ info@vldemeeuw.be
 🌐 vldemeeuw.be

VDL De Meeuw ist auf die modulare Bauweise spezialisiert und entwickelt, verkauft und vermietet flexible, zirkuläre Wohnungsbaulösungen für Bereiche wie Gesundheits- und Bildungswesen, Wohnen und Gewerbe. Die modularen Gebäude sind so konzipiert, dass sie schnell fertiggestellt, versetzt und wiederverwendet werden können, was zu einem nachhaltigeren Bauprozess beiträgt.

- VDL Defentec B.V.**
 Geschäftsführer: Paul Malcontent
 Hoevenweg 3
 5652 AW Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 292 50 00
 ✉ info@vlddefentec.com
 🌐 vlddefentec.com

Tätigkeiten im Verteidigungs- und Sicherheitssektor.

- VDL Delmas GmbH**
 Geschäftsführer: Thomas Boltze
 Kienhorststraße 59
 13403 Berlin, Deutschland
 ☎ +49 (0)30 - 438 09 20
 ✉ info@vldelmas.de
 🌐 vldelmas.de

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wärmetauschern, Kühlaggregaten und zugehörigen Aggregaten für Industrieanwendungen.

- VDL Enabling Transport Solutions B.V.**
 Geschäftsführer: Glenn Haverkort
 Automotive Campus 59
 5708 JZ Helmond, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 205 80 00
 ✉ info@vdlts.nl
 🌐 vdlts.nl

Durchführung von Machbarkeitsstudien und Tests, u.a. zu verkehrsrelevanten Themen. Engineering und Entwicklung von Transportsystemen und (Software-)Lösungen. Entwicklung, Installation, Verwaltung und Umrüstung von Fahrzeugen im Auftrag Dritter sowie Prüfung und Inspektion von Maschinen, Geräten und Materialien.

- VDL Energy Systems B.V.**
 Geschäftsführer: Ivo Wessels
 Darwin 10
 7609 RL Almelo, Niederlande
 ☎ +31 (0)546 - 649 400
 ✉ info@vdlenergysystems.com
 🌐 vdlenergysystems.com

Entwicklung, Produktion und Verkauf von emissionsfreien Energiesystemen. Lieferung von Systemen, Lösungen und Dienstleistungen für die Erzeugung, Umwandlung, den Transport und die Nutzung erneuerbarer Energien.

- VDL Enabling Technologies Group B.V.**
 Geschäftsführer: Geert Jakobs
 De Schakel 22
 5651 GH Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 263 86 66
 ✉ info@vldetg.com
 🌐 vldetg.com

Konzentriert sich auf die Systemintegration und das Logistik-/Lieferkettenmanagement mechatronischer (Sub-)Systeme für Erstausrüster von Hightech-Kapitalgütern. Die Aufsicht der VDL ETG-Niederlassungen in Eindhoven, Almelo, der Schweiz, Singapur, Suzhou (China), Vietnam und den USA erfolgt von Eindhoven aus. Neben den Fabriken gibt es eine Entwicklungsorganisation mit dem Hauptsitz in Eindhoven und Niederlassungen in den Fabriken oder in unmittelbarer Kundennähe.

- VDL ETG Almelo B.V.**
 Geschäftsführer: Sander Verschoor
 Bornsestraat 345
 7601 PB Almelo, Niederlande
 ☎ +31 (0)546 - 54 00 00
 ✉ info@vldetg.com
 🌐 vldetg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme und Module für OEM von Hightechkapitalgütern. Systemlieferant vom (Co-)Design bis zur Komponentenproduktion, Montage und Qualitätskontrolle.

- VDL ETG Eindhoven B.V.**
 Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
 Achtseweg Noord 5
 5651 GG Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 263 88 88
 ✉ info@vldetg.com
 🌐 vldetg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme und Module für OEM von Hightechkapitalgütern. Systemlieferant vom (Co-)Design bis zur Komponentenproduktion, Montage und Qualitätskontrolle.



• **VDL ETG Precision B.V.**

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
 Hurksestraat 13
 5652 AH Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 263 82 18
 ✉ info@vdlletg.com
 🌐 vdlletg.com

Herstellung feinmechanischer, hochpräziser Komponenten und Baugruppen für Erstausrüster von Hightech-Kapitalgütern, die damit in der Lage sind, globale Herausforderungen anzunehmen. Erreicht wird dies durch einen skalierbaren Prozess, der vom (Co-)Design und Prototyping bis hin zur Komponentenfertigung, Reinraummontage, Prüfung und Qualifizierung reicht - unerlässlich für Branchen wie Halbleiter, Analytik, Luft- und Raumfahrt und Wissenschaft.

• **VDL ETG Projects B.V.**

Geschäftsführer: Harrie Schonewille
 Wekkerstraat 1
 5652 AN Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 292 33 77
 ✉ infoprojects@vdlletg.com
 🌐 vdlletgprojects.com

Maschinenfabrikant für schlüsselfertige Lösungen, der von der Entwicklung bis zur weltweiten Installation und Service von Mechatroniksystemen, Geräten oder komplexen Maschinen Unterstützung bietet. Und das sowohl für Prototypen und Einzelanfertigungen als auch für Roll-outs und kleine Serien. Unter dem Markennamen VDL CropTeq Robotics auch im Gewächshausbau mit Robotisierung aktiv.

• **VDL Enabling Technologies Group (Singapore) Pte Ltd.**

Geschäftsführer: Chiam Sing Chung
 259 Jalan Ahmad Ibrahim
 Singapur 629148, Singapur
 ☎ +65 650 803 20
 ✉ info@vdlletg.com
 🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme und Module für OEM von Hightechkapitalgütern. Systemlieferant, von (Co-)Design bis hin zu Komponentenproduktion, Montage und Lifecycle-Management.

• **VDL Enabling Technologies Group of Suzhou Ltd.**

Geschäftsführer: Pieter Toemen
 288 Su Hong Xi Road, Suzhou
 Industrial Park
 Jiangsu P.R.C. 215021, China
 ☎ +86 512 - 85 18 89 98
 ✉ info@vdlletg.com
 🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme und Module für OEM von Hightechkapitalgütern. Systemlieferant vom (Co-)Design bis zur Komponentenproduktion, Montage und Qualitätskontrolle.

• **VDL ETG Switzerland AG**

Geschäftsführer: John Piggen
 Hauptstrasse 1a
 9477 Trübbach, Schweiz
 ☎ +41 (0)81 784 64 00
 ✉ info.switzerland@vdlletg.com
 🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme für Erstausrüster von Hightech-Kapitalgütern. Systemlieferant vom (Co-)Design bis hin zur Produktion, einschließlich Reinigung und Qualifizierung (RGA), Reinraummontage und Funktionsprüfung der Module.

• **VDL ETG Technology & Development B.V.**

Geschäftsführer: Markjan Vermeer
 De Schakel 22
 5651 GH Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 263 86 66
 ✉ info@vdlletg.com
 🌐 vdlletg.com

Entwicklungsorganisation, die innerhalb von VDL ETG für die Entwicklung mechatronischer Hightech-(Sub-)Systeme und die weitere Optimierung von Produktionsprozessen zuständig ist, um dem Kunden eine optimale Lösung anbieten zu können.

•

VDL ETG USA LLC

Geschäftsführer: Geert Jakobs
1880 Milmont Drive
Milpitas, CA 95035, USA
☎ +1 510 996 46 60
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Bietet Kunden verschiedener VDL ETG-Niederlassungen weltweit Unterstützung vor Ort in den Bereichen Verkauf und technisches Know-how.

•

VDL ETG Vietnam Co. Ltd.

Geschäftsführer: Pieter Toemen
Building 3-4-5, slot CN-01, Dong Mai Industrial Park,
Quang Yen Town, Quang Ninh Province
02212 Vietnam
☎ (+84)829.888.655
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Sub-) Systeme und Module für OEM von Hightech-Kapitalgütern. Systemlieferant von der Komponentenproduktion bis zur Montage und Qualitätskontrolle.

• •

VDL Fibertech Industries B.V.

Geschäftsführer: Michiel Wassink
Diamantweg 54
5527 LC Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 - 33 84 00
✉ info@vdlfibertechindustries.com
🌐 vdlfibertechindustries.com

Entwicklung und Produktion von Komponenten aus Verbundwerkstoffen und Hartschaum-Polyurethanen. Aktiv in (u. a.) den Bereichen Gesundheitstechnologie, Verteidigung, Halbleiter und Mobilität. In einem modernen, 22.000 m² großen Werk bieten wir die folgenden Produktionstechniken an: Resin Transfer Moulding (RTM, max. 3x5 m), Heißpressen (max. 0,8x1,5 m) und RIM (max. 0,5x1 m). Seriengrößen ab 100 Stück/Jahr. ISO 90001, 13485 und 14001.

• • • • •

VDL Gereedschapmakerij B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 - 38 10 62
✉ info@vdlgereedschapmakerij.nl
🌐 vdlgereedschapmakerij.nl

Fertigung von sowohl komplexen, hochwertigen Werkzeugen als auch einfachen Werkzeugen. Komplexe Folgeschneid- und Biegewerkzeuge und -matrizen. 5-Achsen-CNC-Fräsen, Sägen, Schleifen, Drehen, Funkenerodieren und Hohlkehlen. Die Bearbeitungen werden mittels CAD/CAM durchgeführt.

• •

VDL GL Plastics B.V.

Geschäftsführer: Hans Melio
Ekkersrijt 5711
5692 EP Son, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 264 26 00
✉ info@gl-plastics.nl
🌐 vdlglplastics.nl

Auf hochwertige technische Kunststoff-Spritzgussteile und automatisierte Metall-Kunststoff-Kombinationen spezialisiert. Reel-to-reel-Gießen, Insert- und Outsert-Gießen, 2K-Techniken, In-Mould-Labeling. Produkt- und Prozess-optimierung, Engineering, industrielle Automatisierung und eigener Werkzeugbau. Spezialisiert auf die Automobil-, Medizin- und HLK-Industrie. Nach IATF 16949 und ISO 14001 zertifiziert.

•

VDL GL Precision B.V.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
Hurksestraat 23
5652 AH Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 292 20 55
✉ info@vdlglprecision.nl
🌐 vdlglprecision.nl

Herstellung von feinmechanischen, hochpräzisen Komponenten und Baugruppen für Erstausrüster von Hightech-Kapitalgütern. In der Lage, globale Herausforderungen anzunehmen. Erreicht wird dies durch einen skalierbaren Prozess, der vom (Co-)Design und Prototyping bis hin zur Komponentenfertigung, Reinraummontage, Prüfung und Qualifizierung reicht - unerlässlich für Branchen wie Halbleiter, Analytik, Luft- und Raumfahrt und Wissenschaft.

• •

VDL Hapro B.V.

Geschäftsführer: Dick van de Linde
Fleerbosseweg 33
4421 RR Kapelle, Niederlande
☎ +31 (0)113 - 36 23 62
✉ info@vdlhapro.com
🌐 vdlhapro.com

Entwicklung, Produktion, Montage und Verkauf von Solarien, Hautverbesserungsgeräten, Dachboxen, Dachzelten, Dach- und Fahrradträgern, Heckboxen und Zubehör. Wasseraufbereitungssysteme für Pools und Teiche.

• • • • •

VDL HMI B.V.

Geschäftsführer: Mark Bakermans
Kleibeemd 1
5705 DP Helmond, Niederlande
☎ +31 (0)492 - 54 08 00
✉ info@vdlhmi.nl
🌐 vdlhmi.nl

Metallbearbeitung wie Schneiden, Sägen, Stanzen, Biegen, Rohrbiegen, Schwenkwiegen, CNC-Stanzen, CNC-Plattenschneiden und 3D-Rohrlaserschneiden, (Roboter-)Schweißen und Löten. Blecharbeiten, Bauarbeiten und Montagearbeiten.



•

VDL Hydrogen Systems B.V.

Geschäftsführer: Marius Ponten
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 851 90 15
✉ info@vdlhydrogensystems.com

Forschung, Entwicklung, Design, Herstellung, Montage und Verkauf von Elektrolyseuren und Komponenten für Elektrolyseure und Zubehör für die Produktion von umweltfreundlichem Wasserstoff.

• • • •

VDL Industrial Modules B.V.

Geschäftsführer: Peter van der Horst
Brandevoortse Dreef 4
5707 DG Helmond, Niederlande
☎ +31 (0)492 - 50 58 00
✉ info@vdlindustrialmodules.nl
🌐 vdlindustrialmodules.nl

Auftragsentwickler und -produzent im Maschinen- und Anlagenbau für Erstausrüster. Konstruktion, Prototypenbau, Präzisionsblechbearbeitung, Zerspanung und (Reinraum-) Montage. Prüfung von Hochleistungsmodulen und -systemen. Starker Fokus auf Flexibilität, effiziente Lieferkette und Lagerhaltung. Zu den Märkten zählen unter anderem Halbleiter, Medizin, Verpackung und Energie.

• • • • •

VDL Industrial Products B.V.

Geschäftsführer: Carlos Ooijen
Sigarenmaker 8
5521 DJ Eersel, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 292 55 06
✉ info@vdlindustrialproducts.com
🌐 vdlindustrialproducts.com

Vertrieb und Service von Komponenten für Absauganlagen und Schüttguthandling wie modulare Rohrsysteme, Zellenradschleusen, Ventilatoren und Vibrationsförderer. Schutz von Prozessen, Objekten und Räumlichkeiten gegen Feuer, Staubexplosion und Eindringen, z. B. durch Lösch-, Wassernebel- und Kamerasysteme. Nebelsysteme zur Klimaverwaltung, Desinfektion und Staubkontrolle.

• • • • •

VDL Industries Gainesville LLC

Geschäftsführer: Tim Meeles
5459 Aloha Way
Flowery Branch, GA 30542
Georgia, USA
☎ +1 (470) 778-5189
✉ info@vdlindustriesga.com
🌐 vdlindustriesga.com

Auf Blechbearbeitung, Roboterschweißen, MIG- und WIG-Schweißen, CNC-Drehen und -Fräsen, 5-Achsen-Fräsen und (Reinraum-)Montage spezialisiert. Entwicklung, Produktion und Lieferkettenmanagement von Modulen und Systemen für Erstausrüster, die den amerikanischen Markt u. a. in der Lebensmittel-, Verpackungs-, Auto- und Halbleiterbranche bedienen.

•

VDL Jansen B.V.

Geschäftsführer: Brian van Hooff
Harselaarseweg 32
3771 MB Barneveld, Niederlande
☎ +31 (0)342 - 42 70 00
✉ info@vdljansen.com
🌐 vdljansen.com

International führendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger und innovativer Stallsysteme für den Geflügelsektor spezialisiert hat, wobei der Schwerpunkt auf alternativen Ställen für Legegeflügel und automatischen Legenestern für Vermehrungsbetriebe, den Eiertransport und die Eiereinsammlung liegt. Darüber hinaus auch im Bereich Kottrocknungstechnik tätig.

• • • • •

VDL Klima B.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 298 18 18
✉ info@vdlklima.com
🌐 vdlklima.com

Entwicklung und Produktion von Wärmetauschern (einschließlich Luft/Luft- und Luft/Wasser-Kühlern, Kastenkühlern und Röhrenwärmetauschern) und Belüftungssystemen für verschiedene Anwendungen wie (elektrische) Antriebssysteme, Stromgeneratoren und Transformatoren.

• • • • •

VDL Klima Belgium N.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Industriestraat 13
3930 Hamont-Achel, Belgien
☎ +32 (0)11 - 80 47 00
✉ belgium@vdlklima.com
🌐 vdlklima.com

Produktionsunternehmen der Produkte von VDL Klima.

• •

VDL Klima France SARL

Geschäftsführer: Stéphane Lelou
Le Wedge, 101 Rue Louis Constant,
59491 Villeneuve-d'Ascq, Frankreich
☎ +33 (0)320 - 65 91 65
✉ info@vdlklimafrance.com
🌐 vdlklimafrance.com

Entwicklung und Verkauf von Wärmetauschern und Kühlaggregaten für die elektromechanische Industrie und für allgemeine Industrieprozesse.

• • • •

VDL Konings B.V.

Geschäftsführer: Jeroen Boekema
Bosstraat 93
6071 XT Swalmen, Niederlande
☎ +31 (0)475 - 50 01 00
✉ info@vdlkonings.com
🌐 vdlkonings.com

Entwurf, Engineering, Prototyping, Produktion, Montage und Installation von kundenspezifischen Mechanismen, Maschinen und Anlagen u. a. für die Film-, Folien-, Schaumstoff- und Papierindustrie. Entwicklung, Produktion und Lieferkettenmanagement von Modulen und Systemen für Erstausrüster u. a. in den Bereichen Medizin, Verteidigung und Halbleiter. Zertifiziertes Schweißen und großformatige mechanische Bearbeitungen wie Drehen, Fräsen, Bohren und Ausbohren.

• • • • •

VDL KTI N.V.

Geschäftsführer: Dorus van Leeuwen
Nijverheidsstraat 10
Industrial Area II, 2400 Mol, Belgien
☎ +32 (0)14 - 34 62 62
✉ info@vdlkti.be
🌐 vdlkti.be

Entwicklung und Produktion von Prozessausrüstung für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie sowie für Nuklearenergie und erneuerbare Energien. Produktion von speziellen Metallkonstruktionen, Bearbeitung von Halbfertigprodukten und Herstellung von Hochspannungsmasten.



VDL Kunststoffen B.V.

Geschäftsführer: Ger Stappers
Magnesiumstraat 55
6031 RV Nederweert, Niederlande
☎ +31 (0)495 - 65 36 53
✉ info@vdlkunststoffen.com
🌐 vdlkunststoffen.com

Hochwertige technische Kunststoff-Spritzgussteile, Zweikomponentenspritzguss, Gasinjektion, Insert- und Outsert-Spritzguss. Engineering, Co-Design, Produktentwicklung, Produktoptimierung und projektbezogene Unterstützung von Kunden bei Entwicklungsprozessen. Montage und Endbearbeitung von Bauteilen und Endprodukten. Eigener Werkzeugbau.



VDL Laketechnik B.V.

Geschäftsführer: Ad Pasmans
Meerenakkerweg 20
5652 AW Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 250 19 00
✉ info@vdlaketechnik.nl
🌐 vdlaketechnik.nl

Stahlstrahlen, Zinkphosphatierung, Kataphorese, Pulverbeschichtung, Nasslackierung von Metallteilen, Nasslackierung von Kunststoffteilen, Montage und Lagerhaltung. Vollautomatische Kataphorese- und Pulverbeschichtungsanlage einschließlich Vorbehandlung durch Zinkphosphatierung.



VDL Mast Solutions B.V.

Geschäftsführer: Bram Jacobs
Gasstraat Oost 7
5349 AH Oss, Niederlande
☎ +31 (0)412 - 67 47 47
✉ info@vdlmastsolutions.nl
🌐 vdlmastsolutions.nl

Entwirft, produziert und installiert hochwertige Masten wie Beleuchtungsmasten, Fahrleitungsmasten, Übertragungsmasten, Kameramasten und Werbemasten. Von Entwurf, Produktion, DCC- und HMR-Beschichtung bis zu Transport, Installation und Inspektion der Masten.



VDL Mast Solutions France SARL

Geschäftsführer: Bram Jacobs
45 Rue Maryse Bastié
59810 Lesquin, Frankreich
☎ +33 (0)3.62.26.49.22
✉ info@vdlmastsolutions.fr
🌐 vdlmastsolutions.fr

Verkauf von Masten und zugehörigen Produkten in Frankreich.



VDL Mobility Innovation Centre B.V.

Geschäftsführer: Tys van Elk
Dr. Hub van Doorneweg 1
6121 RD Born, Niederlande
☎ +31 (0)46 - 489 44 44
✉ info@vdlmic.nl

Entwickelt und stärkt neue und innovative Aktivitäten im Bereich Mobilität am Standort Born. Dazu gehören die Batteriemontage (Battery & Energy), sowie elektrisches und autonomes Fahren (Alternative Vehicles).



VDL MPC B.V.

Geschäftsführer: Thijs Garben
Terminalweg 40
3821 AJ Amersfoort, Niederlande
☎ +31 (0)33 - 454 29 00
✉ info@vdlmpc.com
🌐 vdlmpc.com

Produktion, Lieferkettenmanagement, Montage und Prototyping von komplexen Blechteilen, feinmechanischen Komponenten und Baugruppen. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, Ihre Prototypen in Bezug auf Logistik, Qualität und Gesamtkosten schnell serientauglich zu machen. Alle gängigen Blechbearbeitungsverfahren wie Laserstanzen, Präzisionsbiegen, Schweißen, Drehen, Fräsen, Drahterodieren und Reinraummontage unter einem Dach.



VDL Nedcar B.V.

Geschäftsführer: Tys van Elk
Dr. Hub van Doorneweg 1
6121 RD Born, Niederlande
☎ +31 (0)46 - 489 44 44
✉ info@vdlnedcar.nl
🌐 vdlnedcar.nl

Unabhängiger Auftragshersteller von Fahrzeugen, dessen Haupttätigkeit die Serienproduktion von Personenkraftwagen ist. Darüber hinaus Produktion von Pressteilen.



VDL Netzwerk Projekt Service GmbH

Geschäftsführer: Jorg Vermaas
Saalhoferstr. 17
47495 Rheinberg, Deutschland
☎ +49 2844 9037380
✉ info@vdlmps.de
🌐 vdlmps.de

Projekt- und Ingenieurbüro, spezialisiert auf Mastneubau, Mastumbau, Tunnelbau und Digitalfunk, Infrastruktur und Antennenbau. Spezielle Bau- und Planungsleistungen für den Auf-, Um- und Ausbau großer und landesweiter Netze wie Mobilfunk, Telekommunikationsfestnetze, Energie- und Ladeinfrastruktur.



VDL Network Supplies B.V.

Geschäftsführer: Henri Koolen
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 292 50 00
✉ info@vdlnetworksupplies.nl
🌐 vdlnetworksupplies.nl

Auf die Herstellung von Halbfabrikaten, Endprodukten und verwandten Dienstleistungen für die Verlegung, den Umbau und die Erweiterung von groß angelegten und ländlichen Netzen für u. a. Mobilfunktelefonie, Festnetztelefonie, Strom- und Schienennetze spezialisiert.



VDL NSA Metaal B.V.

Geschäftsführer: Bart Spackler
De Run 4234
5503 LL Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 254 45 65
✉ info@vdlnsametaal.nl
🌐 vdlnsametaal.nl

Auf die Blechbearbeitung spezialisiert. CNC-Stanzen, Laserschneiden, CNC-Biegen, Schwenkbiegen, 3D-Umformen, Stanzen und Tiefziehen, Werkzeugbau, Punktschweißen, Nieten, Laserschweißen und Montage von Blechteilen.



VDL Olocco Srl

Geschäftsführer: Umberto Olocco
Strada del Santuario, 41
12045 Fossano CN, Italien
☎ +39 0172 692 579
✉ info@vdlolocco.com
🌐 olocco.eu

Herstellung, Verkauf und Betreuung von Komponenten für die Förderung und Dosierung von körnigen und pulverförmigen Produkten, wie z. B. Zellenradschleusen, Weichen, Ventile, Zubehör und Kupplungen für Industrierohrleitungen. Explosions- und flammensichere passive Schutzsysteme für potenziell gefährliche Pulver.



VDL Packaging B.V.

Geschäftsführer: Danny Heuvelmans
Langendijk 10
5652 AX Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 282 50 00
✉ sales@vdlpackaging.com
🌐 vdlpackaging.com

Entwicklung, Produktion und Verkauf von Maschinen und Service für die Verpackungsindustrie. Vertikale Verpackungsmaschinen für unter anderem die Lebensmittel-, Tierfutter- und Waschmittelbranche.



VDL Parree B.V.

Geschäftsführer: Pieter Melisse
 Spoorstraat 8
 5975 RK Sevenum, Niederlande
 ☎ +31 (0)77 - 467 70 88
 ✉ info@vdlparree.nl
 🌐 vdlparree.com

Auf hochwertige technische Kunststoff-Spritzgussteile, Baugruppen und Metall-Kunststoff-Kombinationen spezialisiert. 2K-Techniken, Gasinjektion, In-Mould-Labeling, Insert- und Outsert-Spritzguss, Prägen und MuCell. Co-Design, Produktinnovationen, Produktoptimierung und Engineering. Spezialisiert auf die Automobilindustrie. Eigener Werkzeugbau und eigene Montageabteilung.



VDL Parts B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
 De Run 5410
 5504 DE Veldhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 208 41 00
 ✉ info@vdlparts.nl
 🌐 vdlparts.com

Verantwortlich für alle After-Sales-Aktivitäten für die Produktpalette von VDL Bus & Coach sowie für den Vertrieb von VDL-Originalteilen und Universalteilen für den Busmarkt.



VDL Parts Belgium B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
 Bernard van Hoolstraat 58
 2500 Lier (Koningshooikt), Belgien
 ☎ +32 (0)3 420 28 00
 ✉ info@vdlparts.be
 🌐 vdlparts.be

Ein- und Verkauf von Komponenten für Busse und Reisebusse.



VDL Parts Sweden AB

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
 Vattenverksgatan 2
 41502 Göteborg, Schweden
 ☎ +46 (0)31 22 81 01
 ✉ info@vdlpartssweden.se
 🌐 vdlpartssweden.se

Ein- und Verkauf von Komponenten für Busse, Lkws und Auflieger in Schweden.



VDL Pinnacle Engineering India Pvt Ltd.

Geschäftsführer: Darren Dowsett/Sudhir Mehta
 Plot No. 302, Sector 7 Road, Sector 2
 Industrial Area, MIDC Bhosari, Pune,
 Maharashtra, Indien – 411026
 ☎ +91 20 6741 4040
 ✉ info@vdlpinnacle.com
 🌐 vdlpinnacle.com

Joint Venture von VDL Groep und Pinnacle Industries. Schwerpunkt sind Engineering-Projekte zur Produktionsautomatisierung und Produktentwicklung für die Automobilindustrie.



VDL Postma B.V.

Geschäftsführer: Johan Zwarts
 Leeuwarderstraatweg 121d
 8441 PK Heerenveen, Niederlande
 ☎ +31 (0)513 - 62 25 36
 ✉ info@vdlpostma.nl
 🌐 vdlpostma.nl

Blechbearbeitung: Laserschneiden, CNC-Stanznibbeln, Schneiden, Biegen. Rohrbearbeitung: CNC-Biegen, Walzen, (Roboter-)Schweißen, Zerspanen und 3D-Rohrlaser. Pulverbeschichtung mit chemischer Vorbehandlung in separaten Tauchbädern für Stahl und Aluminium.

•

VDL RENA Electronica B.V.

Geschäftsführer: Kees du Pree
Industrieweg 13
4881 EW Zundert, Niederlande
☎ +31 (0)76 - 599 5995
✉ info@rena.nl
🌐 rena-electronica.com

Das EMS-Unternehmen (Electronics Manufacturing Services) bietet One-Stop-Shop-Dienstleistungen im Bereich der Leiterplattenbestückung (PCBA) an. Es hat Erfahrung mit der Entwicklung und frühzeitigen Einbeziehung von Lieferanten in das Entwurfsstadium (Early Supplier Involvement), einschließlich Design for eXcellence (DfX). Es bietet innovative kundenspezifische Lösungen und ist auf LED-Beleuchtung für kritische Systeme von Kunden in anspruchsvollen Branchen spezialisiert.

• • • •

VDL Rotech S.R.L.

Geschäftsführer: Dragan Jankovic
Zona Industrială NV str. 1 Nr. 5
310419 Arad, Rumänien
☎ +40 (0)257 - 25 66 43
✉ mail@vdlrotech.ro
🌐 vdlrotech.ro

Herstellung hochpräziser mechanischer Präzisionskomponenten und Module für die Halbleiterindustrie. Auf CNC-Arbeiten wie Fräsen und Drehen sowie auf die Herstellung von Schweißarbeiten und Baugruppen (mechanisch, pneumatisch und elektrisch) spezialisiert. Weitere Optionen sind Dünnblecharbeiten wie Schneiden, Stanzen und Punktschweißen.

• •

VDL Services B.V.

Geschäftsführer: Rob Diepstraten
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 - 38 01 00
✉ info@vdl-services.nl
🌐 vdl-services.nl

Reparatur, Wartung und Installation verschiedener (VDL-)Produkte über eine 24/7-Serviceorganisation mit einem Netz von Technikern in den gesamten Niederlanden. Auch Projektmanagement und -realisierung weltweit. Entwicklung, Produktion, Installation und Wartung von Paketautomaten-Netzen. Entwicklung und Realisierung von Anlagen für erneuerbare Energien.

•

VDL Smart Spaces B.V.

Geschäftsführer: letze van der Meer
Wetterwille 12
8447 GC Heerenveen, Niederlande
☎ +31 (0)513 - 61 85 00
✉ info@vdl-smartspace.nl
🌐 vdl-smartspace.nl

Produktion von Gebäudemodulen sowohl für Häuser als auch für Wohnungen.

•

VDL Special Vehicles B.V.

Geschäftsführer: Robbert Schmelzer
Op de baan 8
6121 SG Born, Niederlande
☎ +31 (0)46 - 489 41 00
✉ info@vdl-specialvehicles.com
🌐 vdl-specialvehicles.com

Montage von Prototypen und Vorserienfahrzeugen. VDL Special Vehicles ist ein innovatives Unternehmen, das intelligentere Mobilitätslösungen für On- und Off-Road-Fahrzeuge liefert. Das Unternehmen ist hauptsächlich auf drei Märkten tätig: Behördenfahrzeuge (z. B. Polizei- und Militärfahrzeuge), Auftragsfertigung (z. B. Produktion von Wohnmobilen und Midi-Bussen) und emissionsfreie Fahrzeuge (z. B. Elektrobusse, Hybrid-Lkws und automatisierte Fahrzeuge).

• • • •

VDL Staalservice B.V.

Geschäftsführer: Rick van Haren
Celsiusstraat 13
6003 DG Weert, Niederlande
☎ +31 (0)495 - 65 37 00
✉ info@vdlstaalservice.nl
🌐 vdlstaalservice.nl

Herstellung kundenspezifischer Schweißbaugruppen aus hochfestem Stahl. Schneiden und Formen von Produkten, Schweißen (MIG/MAG/WIG) und Montage.

• • • •

VDL Steelweld B.V.

Geschäftsführer: Peter de Vos
Terheijdenseweg 169
4825 BJ Breda, Niederlande
☎ +31 (0)76 - 579 27 00
✉ info@vdlsteelweld.com
🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

•

VDL Steelweld California LLC

Geschäftsführer: Peter de Vos
1880 Milmont Drive
Milpitas CA 95035, USA
☎ +1 510 996 46 60
✉ info@vdlsteelweld.com
🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

•

VDL Steelweld GmbH

Geschäftsführer: Peter de Vos
Max-Planck-Straße 38
50858 Köln, Deutschland
☎ +49 (0)2234 - 988 23 110
✉ info@vdlsteelweld.com
🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

- ### VDL Steelweld (Suzhou) Automotive Automation Production Line Co., Ltd.

Geschäftsführer: Peter de Vos
 288, Su Hong Xi Road, Suzhou
 Industrial Park, Jiangsu
 215021 SIP
 ☎ +86 (0)512 8817 4337
 ✉ info@vdlsteelweld.com
 🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

- ### VDL Steelweld AB

Geschäftsführer: Peter de Vos
 Flygfältsgatan 16A
 423 37 Torslanda, Göteborg, Schweden
 ☎ +46 (0)733 90 90 83
 ✉ info@vdlsteelweld.com
 🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

- ### VDL Steelweld UK

Geschäftsführer: Darren Dowsett/Peter de Vos
 Unit 8a-8b Tournament Court
 Edgehill Drive, Tournament Fields
 Warwick, CV34 6LG, Großbritannien
 ☎ +44 (0)1926 - 62 47 10
 ✉ info@vdlsteelweld.com
 🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

- ### VDL Steelweld USA LLC

Geschäftsführer: Peter de Vos
 1500 East Highwood Boulevard
 Pontiac, 48340, Michigan, USA
 ☎ +1 248 781 81 40
 ✉ info@vdlsteelweld.com
 🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion und Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem Kundendienst, unterstützen.

- ### VDL Systems B.V.

Geschäftsführer: Willem Maathuis
Hauptstandort
 Erfstraat 3
 5405 BE Uden, Niederlande
 ☎ +31 (0)413 - 25 05 05
 ✉ info@vdlsystems.nl
 🌐 vdlsystems.nl

Standort Eindhoven

Wekkerstraat 1
 5652 AN Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 - 292 33 00

Entwicklung, Produktion und Installation von Maschinen und internen Transportsystemen für Erstausrüster von Lebensmittelverarbeitungsanlagen. Spezialisiert auf die Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium.

- ### VDL TBP Electronics B.V.

Geschäftsführer: Kees du Pree
 Vlakbodem 10
 3247 CP Dirksland, Niederlande
 ☎ +31 (0)187 - 60 27 44
 ✉ info@vdltbpelectronics.com
 🌐 vdltbpelectronics.com

Das EMS-Unternehmen (Electronics Manufacturing Services) bietet One-Stop-Shop-Dienstleistungen im Bereich der Leiterplattenbestückung (PCBA) an. Es hat Erfahrung mit der Entwicklung und frühzeitigen Einbeziehung von Lieferanten in das Entwurfsstadium (Early Supplier Involvement), einschließlich Design for eXcellence (DfX). Es ist außerdem auf integrierte Logistikdienstleistungen, Prüftechnik und die Montage kritischer Systeme für Kunden in anspruchsvollen Branchen spezialisiert.

- ### VDL Technics B.V.

Geschäftsführer: Bart van der Staak
 Korenmolen 2
 5281 PB Boxtel, Niederlande
 ☎ +31 (0)411 - 68 29 80
 ✉ info@vdltechnics.nl
 🌐 vdltechnics.nl

Laserschneiden, 8 KW, 12 KW und 24 KW Faserlaser. Diese sind an ein vollautomatisches Stopa-Lager gekoppelt. Vollautomatische CNC-Biegezone, CNC-Biegen, Schneiden und andere Blechbearbeitungen. Spezialist in Blech- und Konstruktionsarbeiten. Roboterschweißen mit Offline-Programmierung. Stanzarbeiten mit einer Kapazität von bis zu 200 Tonnen mit hydraulischen und vollautomatischen Exzenterpressen. Engineering, Projektmanagement und Montage.

- ### VDL TIM Hapert B.V.

Geschäftsführer: Mark Verdonschot
Hauptstandort
 Energieweg 2
 5527 AH Hapert, Niederlande
 ☎ +31 (0)497 - 38 38 05
 ✉ info@vdl-tim.nl
 🌐 vdltimhapert.nl

Standort Diamantweg Hapert

Diamantweg 50
 5527 LC Hapert, Niederlande

Standort Nijverheidsweg Hapert

Nijverheidsweg 7
 5527 AG Hapert, Niederlande

Spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Gussteilen, Schmiedeteilen und Schweißbaugruppen mithilfe von CNC-Drehmaschinen und (robotisierten) CNC-Bearbeitungsmaschinen. Montagearbeiten.

- **VDL Translift B.V.**

Geschäftsführer: Mathijs van der Mast
Staalwijk 7
8251 JP Dronten, Niederlande
☎ +31 (0)321 - 38 67 00
✉ info@vdltranslift.nl
🌐 vdltranslift.nl

Entwicklung, Herstellung, Montage, Verkauf und Service von Abfallsammelsystemen. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Linie innovativer Seitenladersysteme zur Optimierung der Sammlung von ober- und unterirdischen Abfallbehältern.

- **VDL Truck & Trailer Industry AS**

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Håndverksveien 12
1405 Langhus, Norwegen
☎ +47 (0)48 - 09 33 23
✉ post@tti.no
🌐 tti.no

Verkauf von Federsystemen und Ersatzteilen von VDL Weweler für Lkws, Anhänger und Busse über acht Niederlassungen in Norwegen.

- **VDL USA Inc.**

Geschäftsführer: Bart van Lieshout
8111 Virginia Pine Ct.
Richmond VA 23237, USA
☎ +1 804 - 275 80 67
✉ info@vdlusa.com
🌐 vdlusa.com

Verkauf von Maschinen, Ersatzteilen und Service für VDL Packaging-Produkte in Kanada, Amerika und Mexiko.

- **V-Storage B.V.**

Geschäftsführer: Rob van Gennip
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 - 292 50 00
✉ info@v-storage.com

Joint Venture von VDL Groep und Scholt Energy Control.
Der Schwerpunkt liegt auf Innovationen im Bereich der nachhaltigen Energiespeicherung.

- **VDL Van Hool Belgium B.V.**

Geschäftsführer: Marc van Doorn
Bernard van Hoolstraat 58
2500 Lier (Koningshooikt), Belgien
☎ 0032 (0)3 420 20 20
✉ info@vdlvanhool.com
🌐 vdlvanhool.com

Entwicklung, Komponentenproduktion, Verkauf und Kundendienst für Van Hool-Reisebusse. Ein ausgedehntes internationales Netz von Niederlassungen, Vertretern und Importeuren zur Unterstützung in den Bereichen Verkauf und Kundendienst.

- **VDL Van Hool Macedonia DOOEL Ilinden**

Geschäftsführer: Avram Stojcevski
Technological Industrial Development Zone Skopje 2
1041 Bunardzik, Ilinden
Republic of North Macedonia
☎ +389 (0)2 55 12 801
✉ macedonia@vdlvanhool.com
🌐 vdlvanhool.com

Entwicklungs- und Produktionsstandort von Van Hool-Reisebussen.

- **VDL VDS Technische Industrie B.V.**

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 - 38 38 44
✉ info@vdlvds.nl
🌐 vdlvds.nl

Sowohl mechanisches als auch hydraulisches Rammen, Biegen und Ziehen bis zu max. 800 Tonnen mit integrierten Bearbeitungen. Mittelgroße und große Serien von einfachen bis zu komplexen Metallteilen mit minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und -schweißen, (automatisierte) Montage und (Teil-)Montage.

- **VDL Weweler B.V.**

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
☎ +31 (0)55 - 538 51 00
✉ info@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.nl

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Luftfederungs- und Achslift-Systemen für Hersteller von Achsen, Anhängern, Lastkraftwagen und Bussen.

- **VDL Weweler Parts B.V.**

Geschäftsführer: Danny Orgers
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)499 - 32 00 00
✉ info@vdlwewelerparts.nl
🌐 vdlwewelerparts.nl

Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkws, Anhänger und Busse über verschiedene Verkaufsstellen in den Niederlanden.

- **VDL Weweler-Colaert N.V.**

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
☎ +32 (0)57 - 34 62 05
✉ info@weweler.eu
🌐 weweler.eu

Entwicklung, Produktion und Verkauf von Blatt- und Parabelfedern für die Automobilindustrie. Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkws, Anhänger und Busse.

- **VDL Weweler Taishan Co., Ltd.**

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
No. 1 Chenyixi Road North
Shuibu town, Taishan City
529262 Guangdong, China
☎ +86 15807505244
✉ taishan@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.com

Verkauf von VDL Weweler Federsystemen für Lkws, Auflieger und Busse in China.

- **VDL Wientjes Emmen B.V.**

Geschäftsführer: Hans Meuleman
Phileas Foggstraat 30
7825 AK Emmen, Niederlande
☎ +31 (0)591 - 66 96 66
✉ info@vdlwientjesemmen.nl
🌐 vdlwientjesemmen.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion, 2-Komponenten und In-Mould-Labeling. Heißpressen von Duroplasten (Polyester) und Montage. Produzent von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoffhalbzeug. Montage von Kunststoffbaugruppen.



VDL Wientjes Roden B.V.

Geschäftsführer: Wouter Arents

Ceintuurbaan Noord 130

9301 NZ Roden, Niederlande

☎ +31 (0)50 - 502 48 11

✉ info@vdlwientjesroden.nl

🌐 vdlwientjesroden.nl

Entwicklung, Engineering, Projektmanagement und
Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Unter anderem
für den medizinischen Gerätebau, den Maschinenbau und
das Transportwesen. Verschiedene Bearbeitungstechniken
wie Thermoformung, Vakuumformung, CNC-Bearbeitung,
Lasern, Schweißen, Kleben (glasklar) und Montage.

KOLOPHON

Herstellung: VDL Groep, Abteilung Kommunikation

Gestaltung: Ontwerp van de Buren

Fotografie: Anne Hamers, Paul Jaspers, Sebastiaan van Kemenade, Bart van Overbeeke,
Bram Saeys und Bart van Vlijmen

Druksache: Weemen



